

Modulhandbuch

Digital Business (SPO WiSe 24/25)

Fakultät Wirtschaftswissenschaften

Wintersemester 2025/26

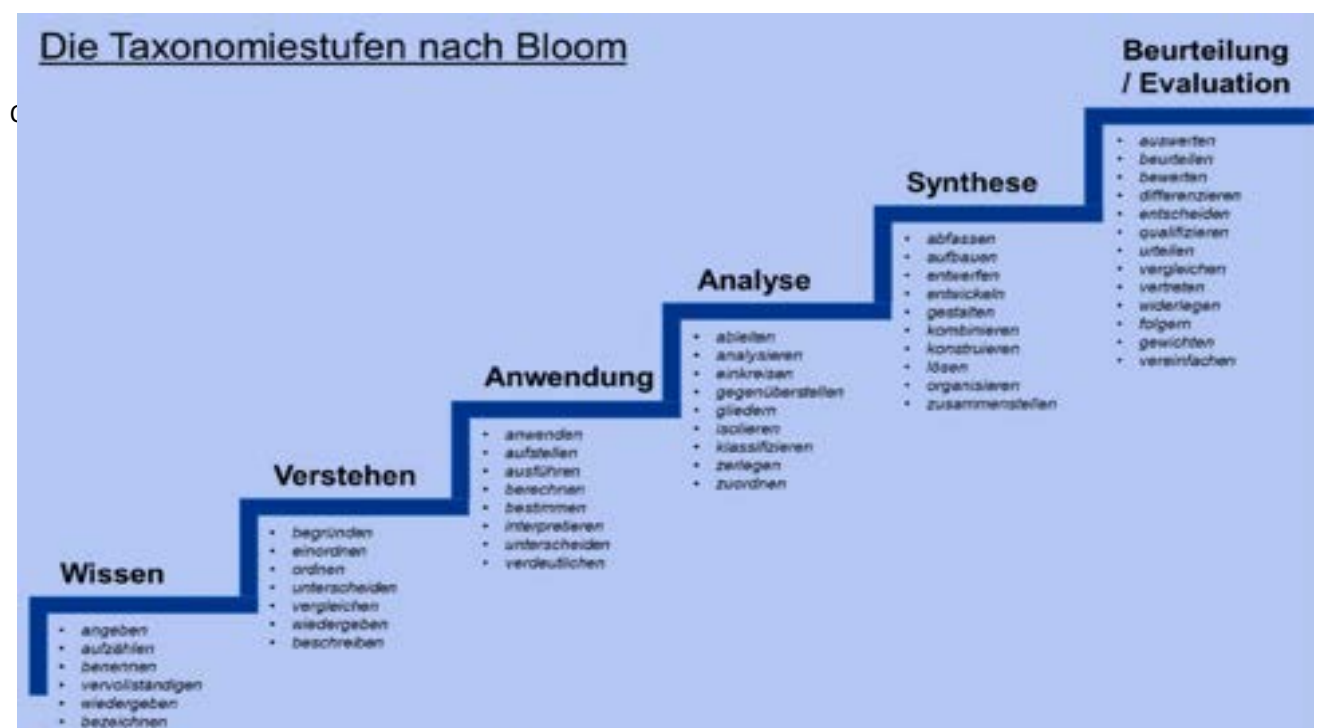
Modulbeschreibung

Modulverantwortliche:r	Prof. Dr. Astrid Nöfer
Dozent:in / Prüfer:in	Prof. Dr. Astrid Nöfer
Modulbezeichnung (dt.)	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre
Modulbezeichnung (engl.)	Introduction to Business Management
ID-Nummer des Moduls aus der SPO	BW:1, WR: 6, WIP: 10, WOS: 4, DB: 1
Schwerpunkt bzw. Vertiefungs- oder Studienrichtung	-
Studiengang	Bachelor Betriebswirtschaft, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspsychologie, Wirtschafts- und Organisationssoziologie, Digital Business
Verwendbarkeit des Angebots (dt.)	Dieses Modul wird in folgenden Studiengängen verwendet und ist dort gleichwertig: Betriebswirtschaft, Digital Business, Internationales Management, Wirtschaftspsychologie, Wirtschafts- und Organisationssoziologie.
Verwendbarkeit des Angebots (engl.)	This module is used in the following degree programs and is equivalent there: Business Administration, Digital Business, International Management, Economic Psychology, Economic and Organization Sociology.
Sprache	deutsch
Studienjahr / akademisches Jahr	1
Häufigkeit des Angebots (SoSe und/oder WiSe)	WS (SS)
Art der Lehrveranstaltung (gemäß SPO, z.B. SU, Ü)	SU, Ü
Prüfungsart, -umfang und –dauer (lt. SPO) (dt.)	schrP90
Prüfungsart, -umfang und –dauer (lt. SPO) (engl.)	written examination 90 min.
Prüfungsdurchführung (dt.) (wenn SPO Spielraum lässt)	z.B. bei der Prüfungsform P (s. Auswahlmöglichkeiten in Fußnoten) -
Prüfungsdurchführung (engl.) (wenn SPO Spielraum lässt)	-
Erlaubte Hilfsmittel (dt.)	Taschenrechner
Erlaubte Hilfsmittel (engl.)	Calculator
Zweitprüfer:in	wird vom Dekanat eingetragen
Literaturliste	1. Jean-Paul Thommen, Ann-Kristin Achleitner: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, aktuelle Auflage

	2. Wöhe, Günther, et al, Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 27. Auflage <i>Es wird empfohlen, jeweils die neueste Auflage zu verwenden. Weitere Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung gegeben.</i>
Präsenzzeit/Kontaktzeit	45
Selbststudium/ Prüfungsvorbereit.	105
Lernziele für die Kompetenzbereiche (dt.)	1. Die Veranstaltung verdeutlicht den Studierenden den Forschungsgegenstand der Betriebswirtschaftslehre und vermittelt ihnen die wesentlichen Grundbegriffe. 2. Sie sollen ein Verständnis für grundlegende betriebswirtschaftliche Zusammenhänge bekommen und im vernetzten und abstrakten Denken geschult werden. 3. Die Studierenden sollen in der Lage sein, betriebswirtschaftliche Probleme in groben Zügen zu analysieren, strukturieren und zu lösen.
Lernziele für die Kompetenzbereiche (engl.)	1. The lecture clarifies the research subject of business administration to the students and teaches them the essential basic concepts. 2. The students should gain an understanding of basic business management interrelationships and be trained in networked and abstract thinking. 3. The students should be able to analyze, structure and solve business management problems in broad outlines.
Lehrinhalte (dt.)	1. Grundlagen der Wirtschaft 2. Ziele und Vision 3. Strategie 4. Führung 5. Organisation 6. Prozesse 7. Ressourcen 8. Steuerung 9. Risiko und Compliance
Lehrinhalte (engl.)	1. basics of business 2. goals and vision 3. strategy 4. leadership 5. organization 6. processes 7. resources 8. supervision 9. Risk and Compliance
Lehr- und Lernformen, Medienformen (dt.)	Computer / Online
Lehr- und Lernformen, Medienformen (engl.)	Computer, online
SWS	4
Credits (= ECTS; 1 ECTS umfasst 30 Stunden)	5

Voraussetzungen für die Teilnahme (dt.) (SPO beachten)	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme (engl.)	None

	Nr.	Kompetenzen	Taxonomie
1 Fachkompetenz	1.1	Fachkompetenzen	Wissen und Verstehen, teilweise Analyse
2 Methodenkompetenz	2.1	Forschungsbefähigungskompetenzen	-
	2.2	Design-/ Entwicklungskompetenzen	-
	2.3	Kompetenzen der wissenschaftlichen Herangehensweise	Wissen und Verstehen
	2.4	Sicherheitskompetenzen	-
	2.5	Systemverständniskompetenzen	Wissen und Verstehen
	2.6	Mensch-Maschinen-Interaktions-Kompetenzen	-
3 Selbstkompetenz	3.1	Kompetenzen der intellektuellen Fähigkeiten	Wissen und Verstehen
	3.2	Selbstmanagement- und Selbstorganisationskompetenzen	-
4 Sozialkompetenz	4.1	Kooperations- und Kommunikationskompetenzen	-
	4.2	Unternehmens- und Führungskompetenzen	-
	4.3	Gesellschaftsrelevante Kompetenzen	Wissen und Verstehen
5 Sprach- und Interkulturelle Kompetenz	5.1	Interkulturelle Kompetenzen	-
	5.2	Sprachkompetenzen	-



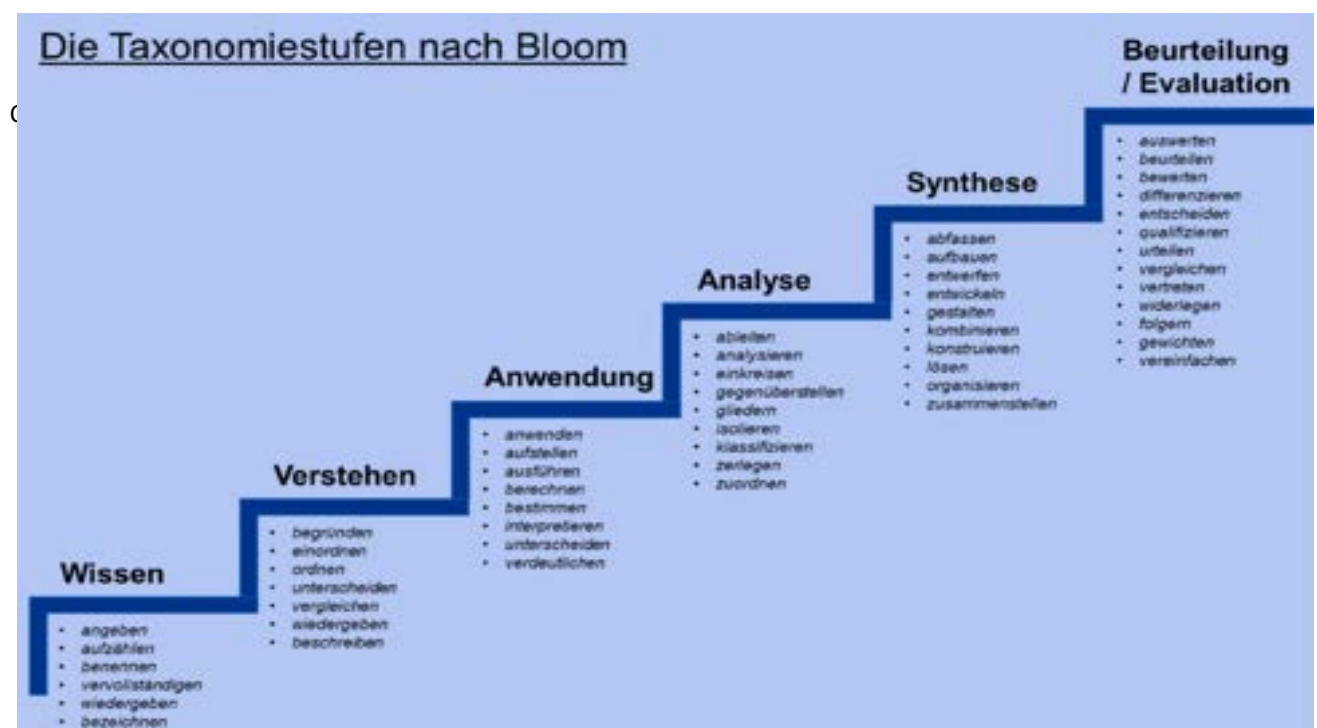
Modulbeschreibung

Modulverantwortliche:r	Prof. Dr. Miriam Frey-Knoll
Dozent:in / Prüfer:in	Prof. Dr. Miriam Frey-Knoll
Modulbezeichnung (dt.)	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre
Modulbezeichnung (engl.)	Principles of Economics
ID-Nummer des Moduls aus der SPO	BW: 22, WR: 16, WOS: 11, WP: 7, DB: 2
Schwerpunkt bzw. Vertiefungs- oder Studienrichtung	-
Studiengang	Bachelor Betriebswirtschaft, Wirtschaftsrecht, Wirtschafts- und Organisationssoziologie, Wirtschaftspsychologie, Digital Business
Verwendbarkeit des Angebots (dt.)	Dieses Modul wird in folgenden Studiengängen verwendet und ist dort gleichwertig: Betriebswirtschaft, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspsychologie, Wirtschafts- und Organisationssoziologie, Digital Business.
Verwendbarkeit des Angebots (engl.)	This module is used in the following degree programs and is equivalent there: Business Administration, Business Law, Economic Psychology, Economic and Organization Sociology, Digital Business.
Sprache	Deutsch
Studienjahr / akademisches Jahr	BW: 1, WR, WOS, WP: 2, DB: 1
Häufigkeit des Angebots (SoSe und/oder WiSe)	WS (SS)
Art der Lehrveranstaltung (gemäß SPO, z.B. SU, Ü)	SU, Ü
Prüfungsart, -umfang und –dauer (lt. SPO) (dt.)	schrP90
Prüfungsart, -umfang und –dauer (lt. SPO) (engl.)	written examination 90 min.
Prüfungsdurchführung (dt.) (wenn SPO Spielraum lässt)	z.B. bei der Prüfungsform P (s. Auswahlmöglichkeiten in Fußnoten) -
Prüfungsdurchführung (engl.) (wenn SPO Spielraum lässt)	-
Erlaubte Hilfsmittel (dt.)	Taschenrechner
Erlaubte Hilfsmittel (engl.)	Calculator
Zweitprüfer:in	wird vom Dekanat eingetragen
Literaturliste	1. Blanchard, O. (2020), Macroeconomics, 8th Global Edition, Pearson.

	2. Mankiw, N. G. and M. P. Taylor (2020): Economics, 5th Edition, Cengage Learning. 3. Pindyck, R. S. and D. L. Rubinfeld (2020), Microeconomics, 9th Edition, Pearson. Weitere Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung gegeben.
Präsenzzeit/ Kontaktzeit	45
Selbststudium/ Prüfungsvorbereit.	105
Lernziele für die Kompetenzbereiche (dt.)	Die Studierenden können 1. grundlegende mikro- und makroökonomische Konzepte verstehen. 2. in Modellen denken und mit ihnen arbeiten. 3. Trade-offs identifizieren und formulieren. 4. kausale ökonomische Wirkmechanismen verstehen. ökonomische Sachverhalte grafisch darstellen.
Lernziele für die Kompetenzbereiche (engl.)	Students are able to 1. understand basic micro- and macroeconomic concepts. 2. think in and work with models. 3. identify and formulate trade-offs. 4. understand causal economic mechanisms. 5. represent economic facts graphically.
Lehrinhalte (dt.)	1. Grundlagen 1. Sinnhaftigkeit von Modellen. 2. Theorie des Haushalts. 3. Theorie der Unternehmung. 4. Theorie des Marktes. 5. Gütermarkt. 6. Geld- und Finanzmärkte. 7. IS-LM-Modell. 8. Arbeitsmarkt. 2. Ausgewählte Anwendungsfelder 1. Aktuelle Preisentwicklungen ausgewählter Güter. 2. Effekte eines Mindestlohns. 3. Maßnahmen zur Inflationsreduktion.
Lehrinhalte (engl.)	Fundamentals 1. Meaningfulness of models. 2. Theory of the household. 3. Theory of the firm. 4. Theory of the market. 5. Goods market. 6. Money and financial markets. 7. IS-LM-Model. 8. Labor market.

	2. Selected Fields of Application 1. Current price developments for selected goods. 2. Effects of a minimum wage. 3. Measures to reduce inflation.
Lehr- und Lernformen, Medienformen (dt.)	Beamer, digitale Lernelemente und Plattformen
Lehr- und Lernformen, Medienformen (engl.)	Projector, digital elements and platforms
SWS	4
Credits (= ECTS; 1 ECTS umfasst 30 Stunden)	5
Voraussetzungen für die Teilnahme (dt.) (SPO beachten)	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme (engl.)	None

	Nr.	Kompetenzen	Taxonomie
1 Fachkompetenz	1.1	Fachkompetenzen	Anwendung/Application
2 Methodenkompetenz	2.1	Forschungsbefähigungskompetenzen	Wissen/Knowledge
	2.2	Design-/ Entwicklungskompetenzen	Wissen/Knowledge
	2.3	Kompetenzen der wissenschaftlichen Herangehensweise	Verstehen/Understand
	2.4	Sicherheitskompetenzen	-
	2.5	Systemverständniskompetenzen	Verstehen/Understand
	2.6	Mensch-Maschinen-Interaktions-Kompetenzen	-
3 Selbstkompetenz	3.1	Kompetenzen der intellektuellen Fähigkeiten	Anwendung/Application
	3.2	Selbstmanagement- und Selbstorganisationskompetenzen	Verstehen/Understand
4 Sozialkompetenz	4.1	Kooperations- und Kommunikationskompetenzen	Anwendung/Application
	4.2	Unternehmens- und Führungskompetenzen	-
	4.3	Gesellschaftsrelevante Kompetenzen	Verstehen/Understand
5 Sprach- und Interkulturelle Kompetenz	5.1	Interkulturelle Kompetenzen	-
	5.2	Sprachkompetenzen	Wissen/Knowledge



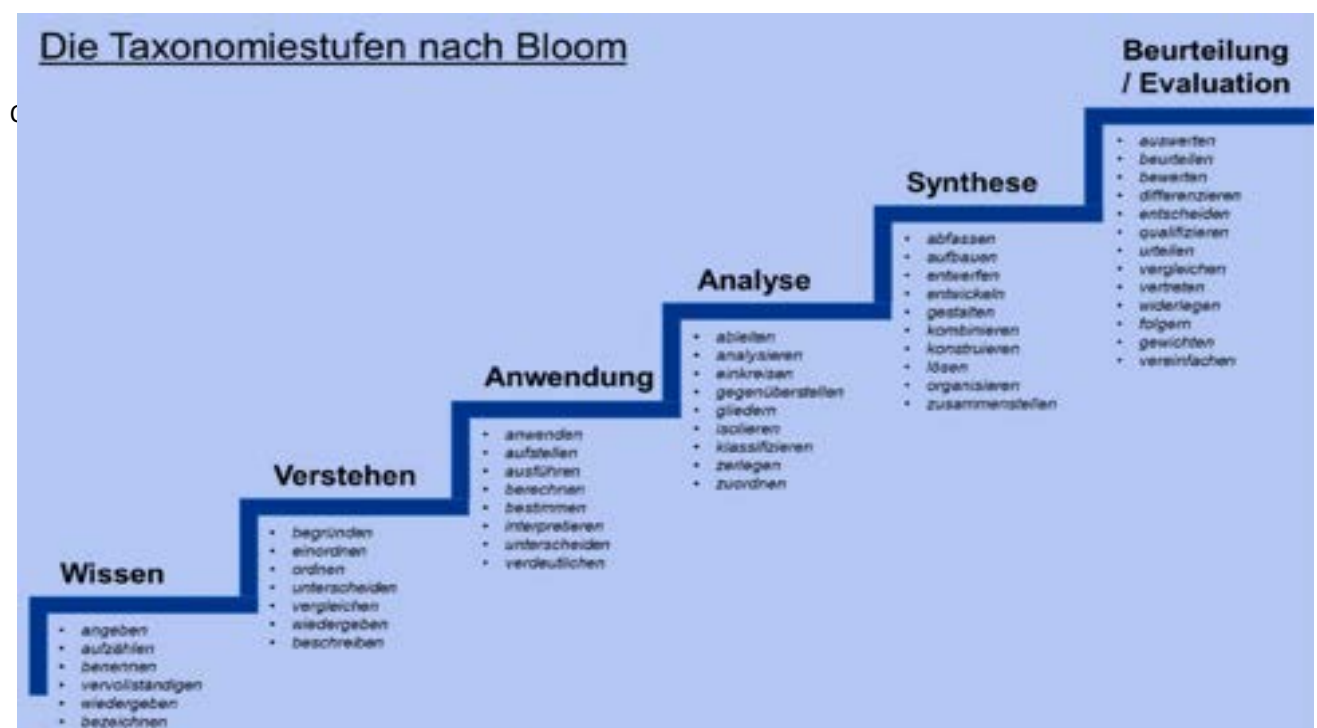
Modulbeschreibung

Modulverantwortliche:r	Prof. Dr. Christine Brautsch (Modulverantwortung) Prof. Günter Hilmer (Modulkonferenz)
Dozent:in / Prüfer:in	Prof. Dr. Christine Brautsch Prof. Günter Hilmer
Modulbezeichnung (dt.)	Einführung Digital Business (E)
Modulbezeichnung (engl.)	Introduction to Digital Business
ID-Nummer des Moduls aus der SPO	BW: 2, IM: 4, WR: 23, DB: 3
Schwerpunkt bzw. Vertiefungs- oder Studienrichtung	-
Studiengang	Bachelor Betriebswirtschaft, International Management, Wirtschaftsrecht, Digital Business
Verwendbarkeit des Angebots (dt.)	Dieses Modul wird in folgenden Studiengängen verwendet und ist dort gleichwertig: Betriebswirtschaft, Digital Business, Internationales Management, Wirtschaftsrecht.
Verwendbarkeit des Angebots (engl.)	This module is used in the following degree programs and is equivalent there: Business Administration, Digital Business, International Management, Business Law.
Sprache	Deutsch
Studienjahr / akademisches Jahr	BW: 1, IM: 1, WR: 2, DB: 1
Häufigkeit des Angebots (SoSe und/oder WiSe)	WS (SS)
Art der Lehrveranstaltung (gemäß SPO, z.B. SU, Ü)	SU, Ü
Prüfungsart, -umfang und –dauer (lt. SPO) (dt.)	schrP90
Prüfungsart, -umfang und –dauer (lt. SPO) (engl.)	written exam 90 min.
Prüfungsdurchführung (dt.) (wenn SPO Spielraum lässt)	z.B. bei der Prüfungsform P (s. Auswahlmöglichkeiten in Fußnoten) -
Prüfungsdurchführung (engl.) (wenn SPO Spielraum lässt)	-
Erlaubte Hilfsmittel (dt.)	
Erlaubte Hilfsmittel (engl.)	
Zweitprüfer:in	wird vom Dekanat eingetragen
Literaturliste	BECKER, Wolfgang, EIERLE, Brigitte, FLIASTER, Alexander, IVENS, Björn Sven, LEISCHNIG, Alexander, PFLAUM, Alexander, SUCKY, Eric (Hrsg.), 2019. Geschäftsmodelle in der digitalen Welt. Strategien, Prozesse und Praxiserfahrungen. Wiesbaden: Springer Gabler. ISBN 978-3-658-22128-7

	CLEMENT, Reiner, SCHREIBER, Dirk, PAKUSCH, Christina, BOSSAUER, Paul, 2019. Internet-Ökonomie Grundlagen und Fallbeispiele der digitalen und vernetzten Wirtschaft. 4., aktualisierte und überarbeitete Auflage. Berlin [u.a.]: Springer Gabler. ISBN 978-3-662-59828-3 FEND, Lars und HOFMANN, Jürgen, 2020. Digitalisierung in Industrie-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen : Konzepte - Lösungen – Beispiele. 2. Auflage. Wiesbaden: Springer Gabler. ISBN 978-3-658-26963-0 HESS, Thomas, 2019. Digitale Transformation strategisch steuern. Vom Zufallstreffer zum systematischen Vorgehen. Wiesbaden: Springer Gabler. ISBN 978-3-658-24474-3 KOLLMANN, Tobias, 2019. E-Business -Grundlagen elektronischer Geschäftsprozesse in der Digitalen Wirtschaft. 7. Auflage. Wiesbaden: Springer Gabler. ISBN 978-3-658-26142-9, 978-3-658-26143-6 LEIMEISTER, Jan Marco, STAHLKNECHT Peter und HASENKAMP Ulrich, 2015. Einführung in die Wirtschaftsinformatik. 12. Auflage. Berlin [u.a.]: Springer Gabler. ISBN 978-3-540-77846-2, 978-3-540-77847-9
Präsenzzeit/ Kontaktzeit	45
Selbststudium/ Prüfungsvorbereit.	105
Lernziele für die Kompetenzbereiche (dt.)	Die Studierenden können: 1. Sicher mit Basiskomponenten einer IT-Infrastruktur und dessen angewandte Software umgehen und das Zusammenspiel dieser Elemente beschreiben. Kenntnisse und Fertigkeiten in den Bereichen folgenden Bereichen aufweisen: 1. Grundlagen und Grundbegriffe der Informatik und Informationstechnologie 2. Teilgebiete und geschichtliche Entwicklung bis hin zu aktuellen Anwendungsfeldern von Digitalisierung in der Praxis (z.B. IoT) 3. Hardware- und Software-Komponenten sowie geeignete Betriebssysteme 4. Prozessunterstützung durch geeignete Anwendungssysteme und deren Einsatzgebiete im Unternehmen (z.B. ERP, etc.) 5. Einschätzung des Nutzens von Informationssystemen zur Geschäftsprozessunterstützung im Unternehmensumfeld Lösung komplexer Sachverhalte durch eigenständige Anwendung von 1. den in der Praxis am weitest verbreitenden betriebswirtschaftlicher Softwarelösungen
Lernziele für die Kompetenzbereiche (engl.)	The students are able to: 1. deal confidently with basic components of an IT infrastructure and its applied software and describe the interaction of these elements

	Show knowledge and skills in the following areas: 1. basics and basic concepts of computer science and information technology 2. subareas and historical development up to current fields of application of digitisation in practice (e.g. IoT) 3. hardware and software components and appropriate operating systems 4. process support through suitable application systems and their areas of application in the company (e.g. ERP, etc.) 5. evaluation of the benefit of information systems for business process support in the corporate environment Solution of complex issues through independent application of 1. the most widely used business software solutions in practice
Lehrinhalte (dt.)	1. Technologische und Historische Grundlagen 2. Grundlegende Begriffe und Konzepte der IT 3. Software im Unternehmensumfeld 4. Anwendungs- und Informationssysteme im Unternehmen 5. Internetökonomie & Grundlagen digitaler Geschäftsmodelle 6. Praktischer Umgang mit betriebswirtschaftlichen Anwendungs- und Informationssystemen 7. ERP-Systeme
Lehrinhalte (engl.)	1. technological and historical foundations 2. basic terms and concepts of IT 3. software in the corporate environment 4. application and information systems in the company 5. internet economy & basics of digital business models 6. practical handling of business management applications 7. ERP-systems
Lehr- und Lernformen, Medienformen (dt.)	Computer, Beamer
Lehr- und Lernformen, Medienformen (engl.)	Computer, projector
SWS	4
Credits (= ECTS; 1 ECTS umfasst 30 Stunden)	5
Voraussetzungen für die Teilnahme (dt.) (SPO beachten)	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme (engl.)	None

	Nr.	Kompetenzen	Taxonomie
1 Fachkompetenz	1.1	Fachkompetenzen	Anwendung
2 Methodenkompetenz	2.1	Forschungsbefähigungskompetenzen	Wissen
	2.2	Design-/ Entwicklungskompetenzen	Verstehen
	2.3	Kompetenzen der wissenschaftlichen Herangehensweise	Verstehen
	2.4	Sicherheitskompetenzen	Verstehen
	2.5	Systemverständniskompetenzen	Verstehen
	2.6	Mensch-Maschinen-Interaktions-Kompetenzen	Anwendung
3 Selbstkompetenz	3.1	Kompetenzen der intellektuellen Fähigkeiten	Anwendung
	3.2	Selbstmanagement- und Selbstorganisationskompetenzen	Anwendung
4 Sozialkompetenz	4.1	Kooperations- und Kommunikationskompetenzen	Anwendung
	4.2	Unternehmens- und Führungskompetenzen	Anwendung
	4.3	Gesellschaftsrelevante Kompetenzen	Anwendung
5 Sprach- und Interkulturelle Kompetenz	5.1	Interkulturelle Kompetenzen	Anwendung
	5.2	Sprachkompetenzen	Anwendung



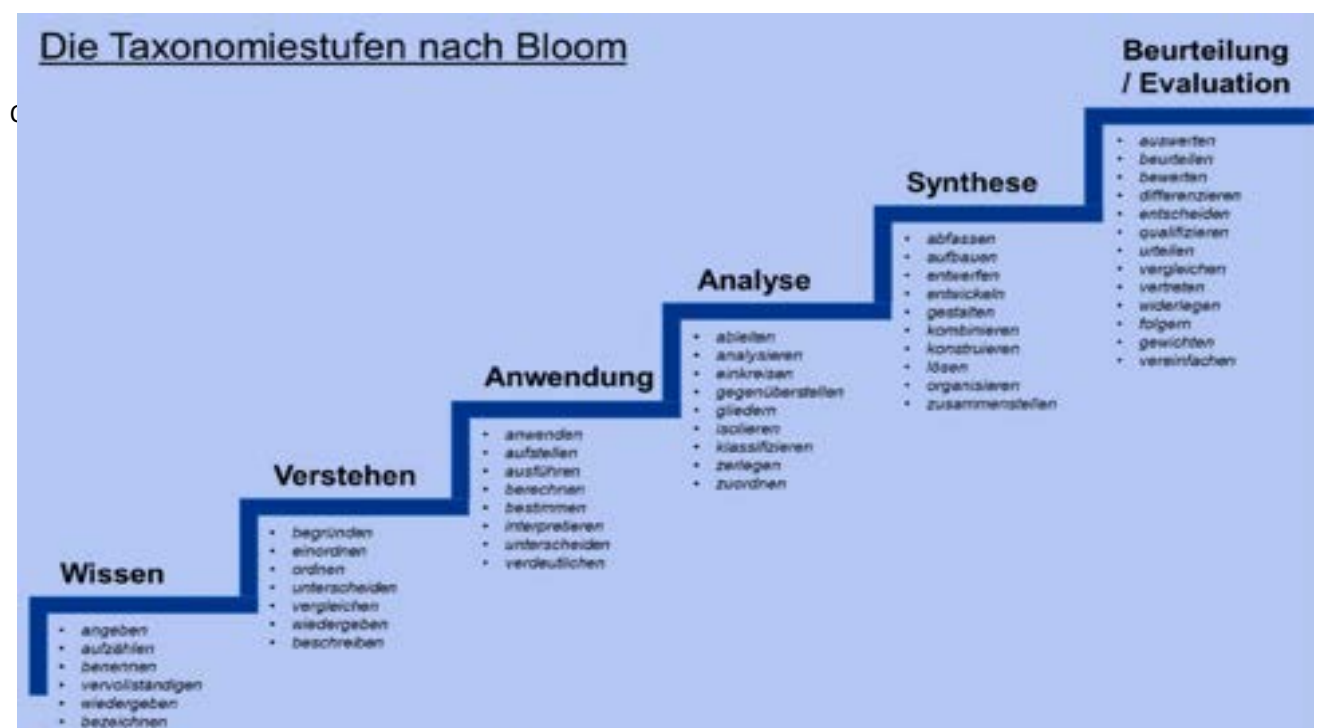
Modulbeschreibung

Modulverantwortliche:r	Tina Wiegand
Dozent:in / Prüfer:in	Tina Wiegand
Modulbezeichnung (dt.)	Präsentation und Kommunikation
Modulbezeichnung (engl.)	Presentation and Communication
ID-Nummer des Moduls aus der SPO	BW: 5, DB: 4; WR: 13
Schwerpunkt bzw. Vertiefungs- oder Studienrichtung	-
Studiengang	Bachelor Betriebswirtschaft, Digital Business, Wirtschaftsrecht
Verwendbarkeit des Angebots (dt.)	Dieses Modul wird in folgenden Studiengängen verwendet und ist dort gleichwertig: Betriebswirtschaft, Digital Business, Wirtschaftsrecht.
Verwendbarkeit des Angebots (engl.)	This module is used in the following degree programs and is equivalent there: Business Administration, Digital Business, Business Law.
Sprache	Deutsch
Studienjahr / akademisches Jahr	1
Häufigkeit des Angebots (SoSe und/oder WiSe)	WS
Art der Lehrveranstaltung (gemäß SPO, z.B. SU, Ü)	SU, Ü
Prüfungsart, -umfang und –dauer (lt. SPO) (dt.)	Präs mit schriftlicher Ausarbeitung (TN 75 %)
Prüfungsart, -umfang und –dauer (lt. SPO) (engl.)	presentation incl. written summary, compulsory attendance 75 %
Prüfungsdurchführung (dt.) (wenn SPO Spielraum lässt)	z.B. bei der Prüfungsform P (s. Auswahlmöglichkeiten in Fußnoten) -
Prüfungsdurchführung (engl.) (wenn SPO Spielraum lässt)	-
Erlaubte Hilfsmittel (dt.)	Alles
Erlaubte Hilfsmittel (engl.)	Open book
Zweitprüfer:in	wird vom Dekanat eingetragen
Literaturliste	1. Engelhardt, K.: Interne Kommunikation als Treiber in neuen Arbeitswelten 2. Hüttner, A.: Erfolgreiche Präsentationen mit Power Point. 3. Hierhold, E.: Sicher präsentieren – wirksamer vortragen.

	4. Montua, A: Führungsaufgabe Interne Kommunikation 5. Stelzer-Rothe, T.: Vortragen und Präsentieren im Wirtschaftsstudium: Professionell auftreten in Seminar und Praxis <i>Es wird empfohlen, jeweils die neueste Auflage zu verwenden. Weitere Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung gegeben.</i>
Präsenzzeit/ Kontaktzeit	45
Selbststudium/ Prüfungsvorbereit.	150
Lernziele für die Kompetenzbereiche (dt.)	Die Studierenden können 1. Präsentationen und Vorträge vorbereiten und halten 2. Inhalte verständlich und zielgruppenorientiert darbieten 3. Selbstsicher vor Publikum auftreten 4. Nonverbale Kommunikationsmittel einsetzen 5. Grundlegende Kommunikationsstrategien, -prinzipien und -techniken unterscheiden und anwenden
Lernziele für die Kompetenzbereiche (engl.)	Students are able to 1. prepare and give presentations and speeches 2. present contents in a comprehensible and target group-orientated way 3. perform confidently in front of an audience 4. use non-verbal means of communication 5. distinguish and apply basic communication strategies, principles and techniques
Lehrinhalte (dt.)	1. Grundlagen 1.1. Fachvorträge vorbereiten und durchführen 1.2. Präsentationstechniken und -software 1.3. Präsentationsinhalte, -form und -gestaltung 1.4. Literatur- und Internetrecherche, Zitieren und Belegen 1.5. Kommunikation in unterschiedlichen Unternehmenssituationen 2. Ausgewählte Anwendungsfelder 2.1. Vorbereitung, Gliederung, Gestaltung und Präsentation eines vorgegebenen Themas vor Fachpublikum 2.2. Selbstbewusstes und kompetentes Auftreten in Präsentationsituationen (Körpersprache, Umgang mit Lampenfieber, ...) 2.3. Zielgruppengerechte Informationsaufbereitung und Kommunikation im akademischen und Unternehmenskontext
Lehrinhalte (engl.)	1. Fundamentals 1.1. Prepare and present professional topics 1.2. Presentation techniques and software

	1.3.Presentation content, form and design 1.4.Literature and online research, citation and quotation 1.5.Communication in different business situations 2. Selected Fields of Application 2.1.Preparation, outline, design and presentation of a given topic in front of a professional audience. 2.2.Self-confident and competent appearance in presentation situations (body language, dealing with stage fright, ...) 2.3.Target group-oriented information preparation and communication in the academic and corporate context
Lehr- und Lernformen, Medienformen (dt.)	Beamer, Präsentationssoftware, Moderationsmaterial, Gruppenarbeit
Lehr- und Lernformen, Medienformen (engl.)	Beamer, presentation software, workshop material, group work
SWS	4
Credits (= ECTS; 1 ECTS umfasst 30 Stunden)	5
Voraussetzungen für die Teilnahme (dt.) (SPO beachten)	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme (engl.)	None

	Nr.	Kompetenzen	Taxonomie
1 Fachkompetenz	1.1	Fachkompetenzen	Anwendung
2 Methodenkompetenz	2.1	Forschungsbefähigungskompetenzen	Anwenden
	2.2	Design-/ Entwicklungskompetenzen	Anwendung
	2.3	Kompetenzen der wissenschaftlichen Herangehensweise	Anwendung
	2.4	Sicherheitskompetenzen	Verstehen
	2.5	Systemverständniskompetenzen	Verstehen
	2.6	Mensch-Maschinen-Interaktions-Kompetenzen	-
3 Selbstkompetenz	3.1	Kompetenzen der intellektuellen Fähigkeiten	Anwendung
	3.2	Selbstmanagement- und Selbstorganisationskompetenzen	Anwendung
4 Sozialkompetenz	4.1	Kooperations- und Kommunikationskompetenzen	Anwendung
	4.2	Unternehmens- und Führungskompetenzen	Anwendung
	4.3	Gesellschaftsrelevante Kompetenzen	Anwendung
5 Sprach- und Interkulturelle Kompetenz	5.1	Interkulturelle Kompetenzen	-
	5.2	Sprachkompetenzen	-



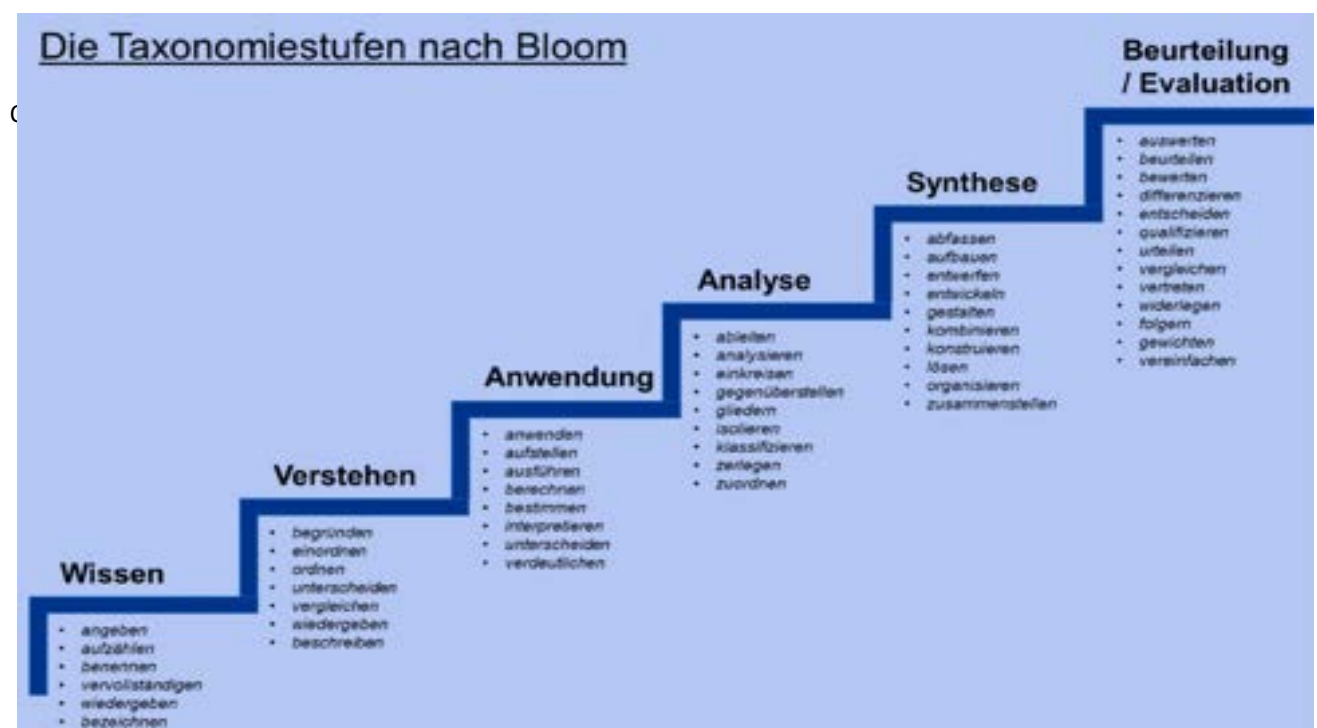
Modulbeschreibung

Modulverantwortliche:r	Prof. Dr. Michaela Gebele-Ruhland Prof. Dr. Michael Kozak
Dozent:in / Prüfer:in	Prof. Dr. Michaela Gebele-Ruhland Prof. Dr. Michael Kozak
Modulbezeichnung (dt.)	Personal- und Organisationsmanagement
Modulbezeichnung (engl.)	Human Resources Management and Organization (E)
ID-Nummer des Moduls aus der SPO	BW: 6, IM: 8, WIP: 1, WR: 12, DB: 5
Schwerpunkt bzw. Vertiefungs- oder Studienrichtung	-
Studiengang	Betriebswirtschaft, Internationales Management, Wirtschaftspsychologie, Wirtschaftsrecht, Digital Business, Wirtschafts- und Organisationssoziologie
Verwendbarkeit des Angebots (dt.)	Dieses Modul wird in folgenden Studiengängen verwendet und ist dort gleichwertig: Betriebswirtschaft, Digital Business, Internationales Management, Wirtschaftspsychologie, Wirtschafts- und Organisationssoziologie, Wirtschaftsrecht.
Verwendbarkeit des Angebots (engl.)	This module is used in the following degree programs and is equivalent there: Business Administration, Digital Business, International Management, Economic Psychology, Economic and Organization Sociology, Business Law.
Sprache	Deutsch (WS und SS), Englisch (SS)
Studienjahr / akademisches Jahr	1
Häufigkeit des Angebots (SoSe und/oder WiSe)	Deutsch (WS und SS), Englisch (SS)
Art der Lehrveranstaltung (gemäß SPO, z.B. SU, Ü)	SU, Ü
Prüfungsart, -umfang und –dauer (lt. SPO) (dt.)	schrP90
Prüfungsart, -umfang und –dauer (lt. SPO) (engl.)	written examination 90 min.
Prüfungsdurchführung (dt.) (wenn SPO Spielraum lässt)	z.B. bei der Prüfungsform P (s. Auswahlmöglichkeiten in Fußnoten) -
Prüfungsdurchführung (engl.) (wenn SPO Spielraum lässt)	-
Erlaubte Hilfsmittel (dt.)	keine
Erlaubte Hilfsmittel (engl.)	none
Zweitprüfer:in	wird vom Dekanat eingetragen (Kozak/MGR gegenseitig)
Literaturliste	1. Bartscher, T. (2017). <i>Personalmanagement</i> . (2. Auflage). Hallbergmoos: Pearson

	2. Berthel, J. & Becker, F. (2022). <i>Personalmanagement</i>. (12. Auflage). Stuttgart: Schäffer-Poeschel 3. Dessler, G. (2020). <i>Fundamentals of Human Resource Management</i>. (5th edition). Harlow: Pearson 4. Holtbrügge, D. (2022). <i>Personalmanagement</i> (8. Auflage). Berlin: Springer. 5. Jung, H. (2017). <i>Personalwirtschaft</i> (3. Aufl.). Berlin/Boston: De Gruyter 6. Kauffeld, S. (Hrsg.) (2019). <i>Arbeits-, Organisations- und Personalpsychologie für Bachelor</i> (3. Aufl.). Berlin: Springer. 7. Schreyögg, G. (2016). Grundlagen moderner Organisationsgestaltung. (6. Aufl.) Wiesbaden, Springer 8. Vahs, D. (2023). <i>Organisation</i>. (11. Aufl.) Stuttgart: Schäffer-Pöschel <i>Es wird empfohlen, jeweils die neueste Auflage zu verwenden. Weitere Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung gegeben.</i>
Präsenzzeit/ Kontaktzeit	45
Selbststudium/ Prüfungsvorbereit.	105
Lernziele für die Kompetenzbereiche (dt.)	Die Studierenden können 1. Für das Thema Personalmanagement zentrale Handlungsfelder, Theorien und Modelle darstellen. 2. Die Relevanz des Personalmanagements im betrieblichen Umfeld sowie die Ziele und Funktionen beschreiben. 3. Organisationsinterne und -externe Rahmenelemente benennen und deren Einfluss auf die Personalarbeit verdeutlichen. 4. Zwischen verschiedenen Organisationsformen sowie darin enthaltenen Akteuren unterscheiden. 5. Die Kerninstrumente des Personalmanagements detailliert erklären sowie diese hinsichtlich ihres Nutzens bzw. Einschränkungen gezielt anwenden. 6. Zentrale Elemente und Zusammenhänge bzgl. der Mitarbeiterführung im unternehmerischen Kontext erläutern. 7. Aspekte des internationalen Personalmanagements einordnen.
Lernziele für die Kompetenzbereiche (engl.)	Students are able to 1. Illustrate core areas of activity, theories, and models of HR. 2. Describe the relevance of HR as well as its functions and objectives. 3. Enumerate elements of the company-internal and -external environment and describe their influence on HR. 4. Differentiate between organizational forms as well as

	the related stakeholders. 5. Explain the HR core elements in detail apply them with respect to their benefits as well as constraints. 6. Explain central elements and interrelationships with regard to leadership in a business context. 7. Classify aspects of international HR.
Lehrinhalte (dt.)	1 Grundlagen 1.1 Personalmanagement im Kontext der Unternehmensführung 1.2 Interne und externe Rahmenbedingungen und sich daraus ergebene Herausforderungen 1.3 Formen der Organisation 2 Ausgewählte Anwendungsfelder 2.1 Kernfunktionen des Personalmanagements, u.a. Personalplanung, Personalgewinnung, Personalentwicklung, etc. 2.2 Grundzüge der Mitarbeiterführung in Organisationen 2.3 Grundzüge der Personalentwicklung in Organisationen
Lehrinhalte (engl.)	1. Fundamentals 1.1 HR in the context of business management 1.2 Internal and external frame conditions and consequential challenges 1.3 Forms of organization 2 Selected Fields of Application 2.1 Core functions of HR, e.g. HR planning, talent acquisition, HR development 2.2 Basic principles of leadership in organizations 2.3 Basic principles of personnel development in organizations
Lehr- und Lernformen, Medienformen (dt.)	Seminaristischer Aufbau, Diskussionen, Gruppenarbeiten, Präsentationen, Fallstudien, Filme
Lehr- und Lernformen, Medienformen (engl.)	Seminar, discussions, group works, presentations, case studies, movies
SWS	4
Credits (= ECTS; 1 ECTS umfasst 30 Stunden)	5
Voraussetzungen für die Teilnahme (dt.) (SPO beachten)	keine
Voraussetzungen für die Teilnahme (engl.)	none

	Nr.	Kompetenzen	Taxonomie
1 Fachkompetenz	1.1	Fachkompetenzen	Anwendung
2 Methodenkompetenz	2.1	Forschungsbefähigungskompetenzen	-
	2.2	Design-/ Entwicklungskompetenzen	Verstehen
	2.3	Kompetenzen der wissenschaftlichen Herangehensweise	-
	2.4	Sicherheitskompetenzen	-
	2.5	Systemverständniskompetenzen	Verstehen
	2.6	Mensch-Maschinen-Interaktions-Kompetenzen	-
3 Selbstkompetenz	3.1	Kompetenzen der intellektuellen Fähigkeiten	Wissen
	3.2	Selbstmanagement- und Selbstorganisationskompetenzen	Verstehen
4 Sozialkompetenz	4.1	Kooperations- und Kommunikationskompetenzen	Anwendung
	4.2	Unternehmens- und Führungskompetenzen	Anwendung
	4.3	Gesellschaftsrelevante Kompetenzen	-
5 Sprach- und Interkulturelle Kompetenz	5.1	Interkulturelle Kompetenzen	Verstehen
	5.2	Sprachkompetenzen	-



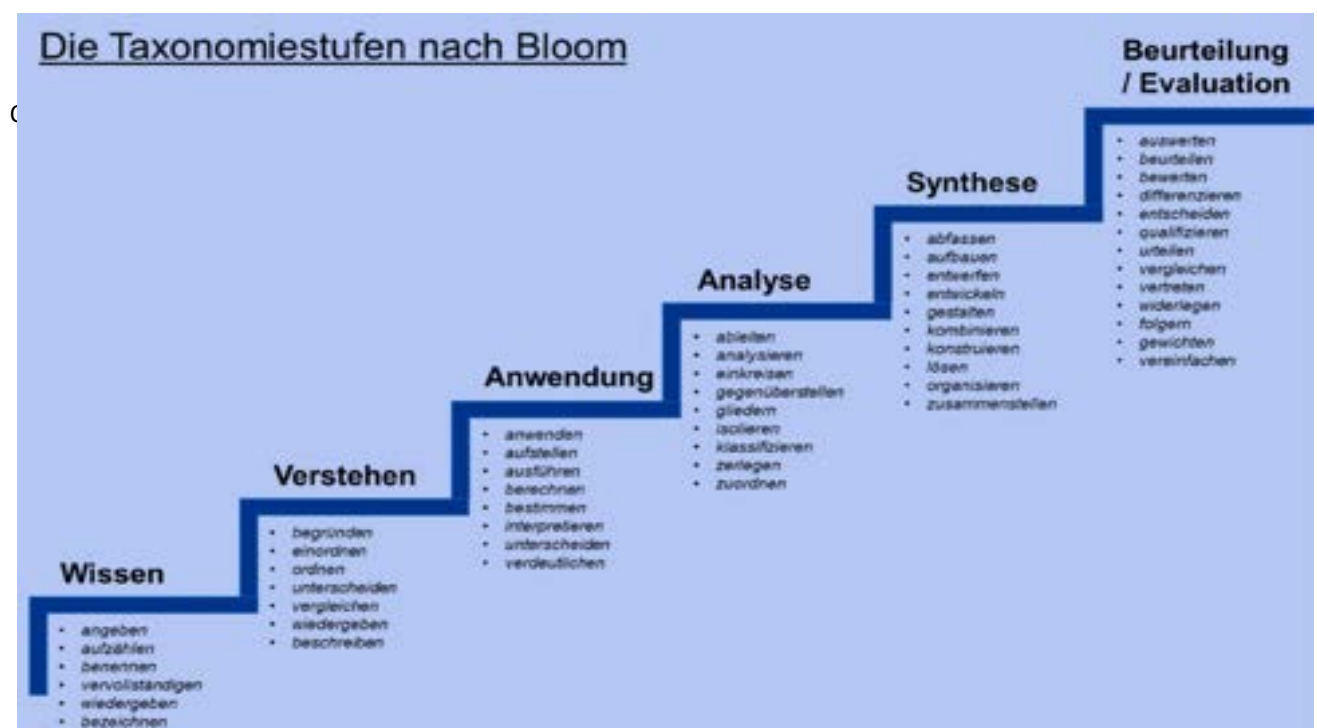
Modulbeschreibung

Modulverantwortliche:r	Adriana Matei
Dozent:in / Prüfer:in	Adriana Matei Hansjörg Bittner
Modulbezeichnung (dt.)	English for Business Studies I
Modulbezeichnung (engl.)	English for Business Studies I
ID-Nummer des Moduls aus der SPO	BW: 7, DB: 6
Schwerpunkt bzw. Vertiefungs- oder Studienrichtung	-
Studiengang	Betriebswirtschaft, Digital Business
Verwendbarkeit des Angebots (in anderen Studiengängen, Studienrichtungen, Studienschwerpunkten, Studienergänzungen) (dt.)	Dieses Modul wird in folgenden Studiengängen verwendet und ist dort gleichwertig: Betriebswirtschaft, Digital Business.
Verwendbarkeit des Angebots (in anderen Studiengängen, Studienrichtungen, Studienschwerpunkten, Studienergänzungen) (engl.)	This module is used in the following degree programs and is equivalent there: Business Administration, Digital Business.
Sprache	englisch
Studienjahr / akademisches Jahr	BW: 1, DB: 1
Häufigkeit des Angebots (SoSe und/oder WiSe)	WS/SS
Art der Lehrveranstaltung (gemäß SPO, z.B. SU, Ü)	SU, Ü
Prüfungsart, -umfang und – dauer (lt. SPO) (dt.)	schrP90, TN 75%
Prüfungsart, -umfang und – dauer (lt. SPO) (engl.)	written examination 90 min., compulsory attendance 75 %
Prüfungsdurchführung (dt.) (wenn SPO Spielraum lässt)	z.B. bei der Prüfungsform P (s. Auswahlmöglichkeiten in Fußnoten) -
Prüfungsdurchführung (engl.) (wenn SPO Spielraum lässt)	-
Erlaubte Hilfsmittel (dt.)	
Erlaubte Hilfsmittel (engl.)	
Zweitprüfer:in	wird vom Dekanat eingetragen
Literaturliste	• Business Result, Upper-intermediate (second edition). 2. edition <i>Es wird empfohlen, jeweils die neueste Auflage zu verwenden.</i>

	<i>Weitere Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung gegeben.</i>
Präsenzzeit/ Kontaktzeit	45
Selbststudium/ Prüfungsvorbereit.	150
Lernziele für die Kompetenzbereiche (dt.)	• 1.1 Fachkompetenzen: Die Studierenden können in einem internationalen Kontext mündlich und schriftlich zum Thema Wirtschaft; kommunizieren und entsprechende Texte (v.a. Wirtschaftskorrespondenz) abfassen. • 3.1 Kompetenzen der intellektuellen Fähigkeiten: Die Studierenden können das Gelernte selbstständig anwenden. • 3.2 Selbstmanagement- und Selbstorganisationskompetenzen: Die Studierenden wenden Selbstmanagement Kompetenzen an, wenn sie für sich bestimmen, was sie außerhalb des Unterrichts tun müssen, um die geforderten Fachkompetenzen zu erreichen. • 4.1 Kooperations- und Kommunikationskompetenzen: Die Studierenden müssen Kooperations- und Kommunikationskompetenzen anwenden, wenn sie im Unterricht erfolgreich Paar- bzw. Gruppenarbeit machen. • 5.1 Interkulturelle Kompetenzen: Die Studierenden verstehen die Probleme interkultureller Kommunikation. • 5.2 Sprachkompetenzen: siehe 1.1 Fachkompetenzen, da es sich hier um ein sprachliches Fach handelt.
Lernziele für die Kompetenzbereiche (engl.)	• 1.1 Subject-related competences: The students can speak and write about “business/economics” in an international context, and they can draft relevant texts (esp. commercial correspondence). • 3.1 Intellectual ability: The students can apply independently what they have learned. • 3.2 Self-management: The students use self-management when they determine for themselves what they need to do outside class in order to achieve the required technical competences. • 4.1 Co-operation and communication: The students co-operate and communicate, in particular, when they need to work in pairs or small groups. • 5.1 Intercultural competences: The students understand the problems of intercultural communication. • 5.2 Language competences: cf. 1.1 Subject-related competences, as the subject, here, is a language

Lehrinhalte (dt.)	• Erste Eindrücke (inkl. Wirtschaftskorrespondenz / Emails schreiben & Meetings organisieren) • Motivation am Arbeitsplatz • Projekte managen • Ideen und Innovationen • Ethische Auswirkungen von KI und Digitalisierung • Daten (inkl. Trends beschreiben / Graphiken interpretieren) • Über Veränderungen sprechen (inkl. Zukunftspläne präsentieren; beide Seiten der Argumentation darstellen; jemanden überzeugen) • Arbeitgeber und Arbeitnehmer
Lehrinhalte (engl.)	• First Impressions (incl. commercial correspondence / email writing & arranging a meeting) • Motivation at Work • Managing Projects • Ideas and Innovations • Ethical Implications of AI and Digitalization • Data (incl. describing trends / graph interpretation) • Talking about Change (incl. presenting future plans, giving both sides of the argument, persuasion) • Employers and Employees
Lehr- und Lernformen, Medienformen (dt.)	Artikel aus Zeitungen und Wirtschaftsmagazinen, PowerPoint Präsentationen, Rollenspiele, Arbeitsblätter, Websites, Blogs, Videos, Podcasts und Audiodateien.
Lehr- und Lernformen, Medienformen (engl.)	Newspaper and business magazine articles, PowerPoint slides, role-play situations, worksheets, websites, blogs, videos, podcasts and audio files
SWS	4
Credits (= ECTS; 1 ECTS umfasst 30 Stunden)	5
Voraussetzungen für die Teilnahme (dt.) (SPO beachten)	Teilnahmepflicht 75%
Voraussetzungen für die Teilnahme (engl.)	Attendance 75%

	Nr.	Kompetenzen	Taxonomie
1 Fachkompetenz	1.1	Fachkompetenzen	Synthese
2 Methodenkompetenz	2.1	Forschungsbefähigungskompetenzen	
	2.2	Design-/ Entwicklungskompetenzen	
	2.3	Kompetenzen der wissenschaftlichen Herangehensweise	
	2.4	Sicherheitskompetenzen	
	2.5	Systemverständniskompetenzen	
	2.6	Mensch-Maschinen-Interaktions-Kompetenzen	
3 Selbstkompetenz	3.1	Kompetenzen der intellektuellen Fähigkeiten	Anwendung
	3.2	Selbstmanagement- und Selbstorganisationskompetenzen	Anwendung
4 Sozialkompetenz	4.1	Kooperations- und Kommunikationskompetenzen	Anwendung
	4.2	Unternehmens- und Führungskompetenzen	
	4.3	Gesellschaftsrelevante Kompetenzen	
5 Sprach- und Interkulturelle Kompetenz	5.1	Sprachkompetenzen	Verstehen
	5.2	Interkulturelle Kompetenzen	Synthese



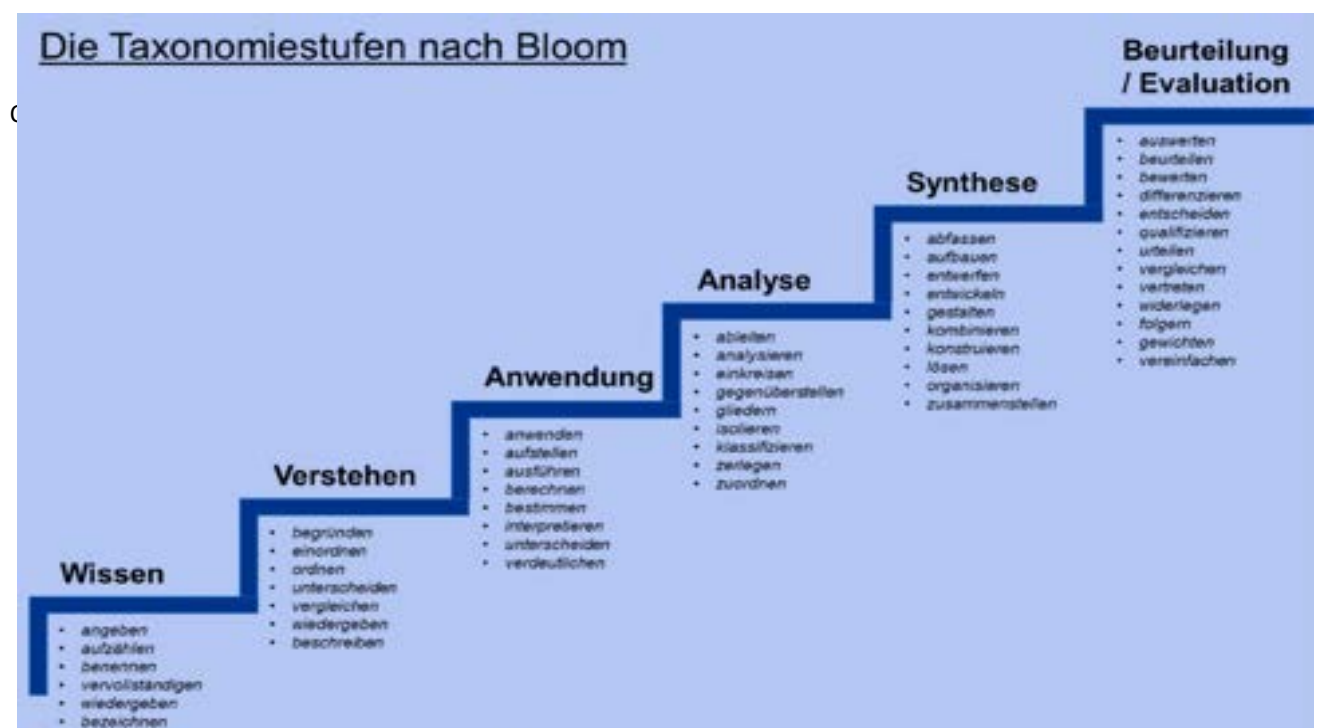
Modulbeschreibung

Modulverantwortliche:r	Prof. Dr. Michael Seidel
Dozent:in / Prüfer:in	Prof. Dr. Michael Seidel
Modulbezeichnung (dt.)	Kosten- und Leistungsrechnung
Modulbezeichnung (engl.)	Cost and Performance Accounting
ID-Nummer des Moduls aus der SPO	BW: 8, WR: 26, DB: 7
Schwerpunkt bzw. Vertiefungs- oder Studienrichtung	-
Studiengang	Bachelor Betriebswirtschaft, Wirtschaftsrecht, Digital Business.
Verwendbarkeit des Angebots (dt.)	Dieses Modul bildet die Grundlage für spätere Module im Studiengang. Dieses Modul wird in folgenden Studiengängen verwendet und ist dort gleichwertig: Betriebswirtschaft, Wirtschaftsrecht, Digital Business.
Verwendbarkeit des Angebots (engl.)	This module forms the basis for later modules in the degree program. This module is used in the following degree programs and is equivalent there: Business Administration, Business Law, Digital Business.
Sprache	deutsch
Studienjahr / akademisches Jahr	BW:1 WR: 2, DB: 2
Häufigkeit des Angebots (SoSe und/oder WiSe)	SS/WS
Art der Lehrveranstaltung (gemäß SPO, z.B. SU, Ü)	BW: SU, Ü; WR: SU
Prüfungsart, -umfang und –dauer (lt. SPO) (dt.)	schrP90
Prüfungsart, -umfang und –dauer (lt. SPO) (engl.)	written examination 90 min.
Prüfungsdurchführung (dt.) (wenn SPO Spielraum lässt)	z.B. bei der Prüfungsform P (s. Auswahlmöglichkeiten in Fußnoten) -
Prüfungsdurchführung (engl.) (wenn SPO Spielraum lässt)	
Erlaubte Hilfsmittel (dt.)	HGB, nicht programmierbarer Taschenrechner
Erlaubte Hilfsmittel (engl.)	German Commercial Code (HGB), not programmable calculator
Zweitprüfer:in	wird vom Dekanat eingetragen
Literaturliste	1. Däumler/Grabe: Kostenrechnung 1 Grundlagen, Verlag Neue Wirtschaftsbriefe, Herne/Berlin, jeweils aktuelle

	Auflage. 2. Däumler/Grabe: Kostenrechnung 2 Deckungsbeitragsrechnung, Verlag Neue Wirtschaftsbriefe, Herne/Berlin, jeweils aktuelle Auflage 3. Haberstock: Kostenrechnung 1: Einführung, Erich Schmidt Verlag, jeweils aktuelle Auflage 4. Coenenberg, Adolf G. Kostenrechnung und Kostenanalyse, Verlag moderne Industrie, Landsberg/Lech, jeweils aktuelle Auflage. 5. Gunther Friedl, Christian Hofmann, Burkhard Pedell: Kostenrechnung, Verlag Vahlen, jeweils aktuelle Auflage einfügen. <i>Es wird empfohlen, jeweils die neueste Auflage zu verwenden. Weitere Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung gegeben.</i>
Präsenzzeit/ Kontaktzeit	45
Selbststudium/ Prüfungsvorbereit.	105
Lernziele für die Kompetenzbereiche (dt.)	Die Studierenden können 1. Kenntnis der Einordnung der KLR in das betriebliche Rechnungswesen sowie des Aufbaus einer modernen Kostenrechnung 2. Fähigkeit zur Definition und Abgrenzung der damit verbundenen Begriffe 3. Fähigkeit zur konzeptionellen Erstellung eines (grundlegenden) Kosten- und Leistungsrechnungssystems in einem Unternehmen 4. Anwendung des Kostenrechnungssystems inkl. der damit verbundenen Rechenfertigkeiten 5. Beurteilung der Stärken und Schwächen eines Kostenrechnungssystems
Lernziele für die Kompetenzbereiche (engl.)	Students are able to 1. classify cost and performance accounting into the corporate accounting and describe the structure of modern cost accounting 2. define and delimit the terms involved in cost and performance accounting 3. develop a conceptual (basic) cost and performance accounting system within a company 4. apply a cost and performance accounting system; including the associated numeracy 5. assess the strengths and weaknesses of a cost and performance accounting system
Lehrinhalte (dt.)	1. Grundlagen und Grundbegriffe der KLR 2. Grundlagen der Kostenanalyse 3. Kostenartenrechnung 4. Kostenstellenrechnung 5. Kostenträgerstückrechnung 6. Kostenträgerzeitrechnung (Gesamtkosten- und Umsatzkostenverfahren)

	7. Systeme der Kosten- und Leistungsrechnung (Deckungsbeitragsrechnung, Plan- Ist- und Normalkostenrechnung)
Lehrinhalte (engl.)	1. Basics of cost accounting 2. Basics of cost analysis 3. Cost type accounting 4. Cost-center accounting 5. Cost object unit accounting 6. Cost object time accounting 7. Systems of cost accounting
Lehr- und Lernformen, Medienformen (dt.)	Tafeln, Beamer, Tageslichtprojektor
Lehr- und Lernformen, Medienformen (engl.)	blackboards, projector, overhead projector
SWS	4
Credits (= ECTS; 1 ECTS umfasst 30 Stunden)	5
Voraussetzungen für die Teilnahme (dt.) (SPO beachten)	-
Voraussetzungen für die Teilnahme (engl.)	-

	Nr.	Kompetenzen	Taxonomie
1 Fachkompetenz	1.1	Fachkompetenzen	Wissen
2 Methodenkompetenz	2.1	Forschungsbefähigungskompetenzen	
	2.2	Design-/ Entwicklungskompetenzen	
	2.3	Kompetenzen der wissenschaftlichen Herangehensweise	Verstehen
	2.4	Sicherheitskompetenzen	
	2.5	Systemverständniskompetenzen	
	2.6	Mensch-Maschinen-Interaktions-Kompetenzen	
3 Selbstkompetenz	3.1	Kompetenzen der intellektuellen Fähigkeiten	
	3.2	Selbstmanagement- und Selbstorganisationskompetenzen	
4 Sozialkompetenz	4.1	Kooperations- und Kommunikationskompetenzen	
	4.2	Unternehmens- und Führungskompetenzen	
	4.3	Gesellschaftsrelevante Kompetenzen	
5 Sprach- und Interkulturelle Kompetenz	5.1	Interkulturelle Kompetenzen	
	5.2	Sprachkompetenzen	



Modulbeschreibung

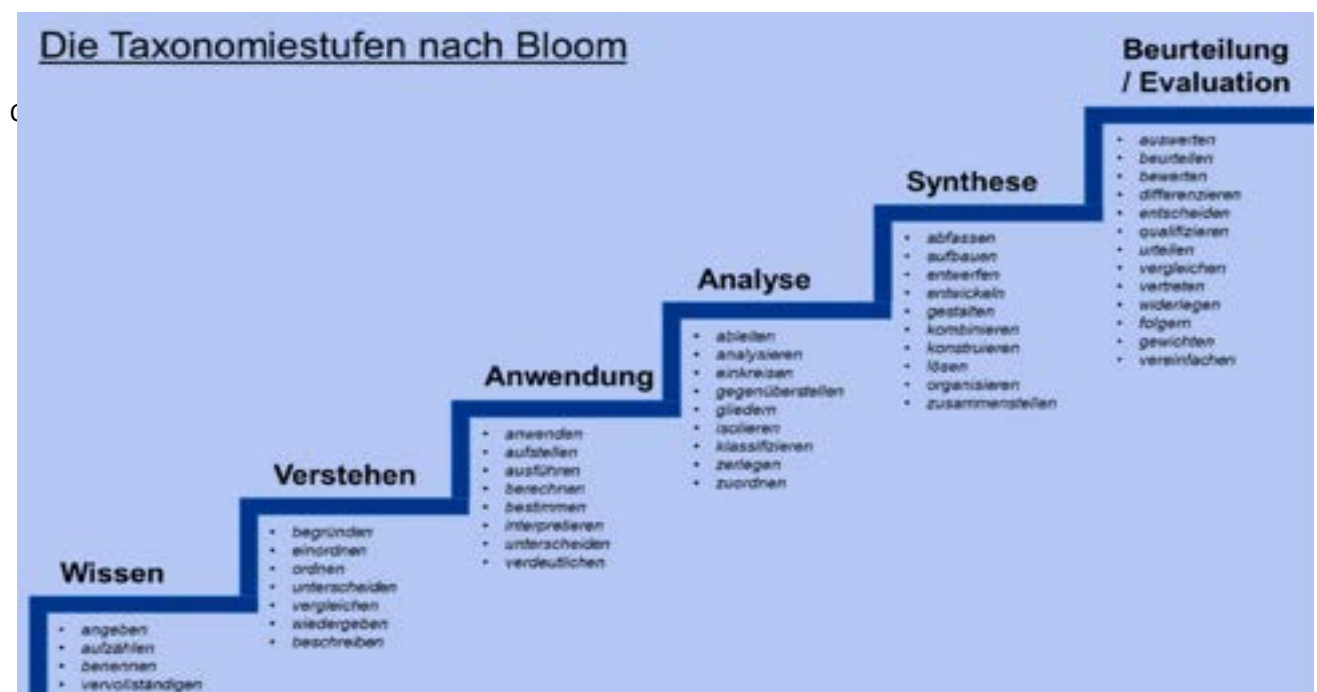
Modulverantwortliche:r	Prof. Dr. Heiko Hegwein
Dozent:in / Prüfer:in	Prof. Dr. Heiko Hegwein
Modulbezeichnung (dt.)	Grundlagen Marketing und E-Commerce (E)
Modulbezeichnung (engl.)	Principles of Marketing and Ecommerce (E)
ID-Nummer des Moduls aus der SPO	BW: 9, IM:14, WR: 28, WP: 5, DB: 8
Schwerpunkt bzw. Vertiefungs- oder Studienrichtung	
Studiengang	Wirtschaftspsychologie, Betriebswirtschaft, Internationales Management, Wirtschaftsrecht, Digital Business.
Verwendbarkeit des Angebots (dt.)	Dieses Modul wird in folgenden Studiengängen verwendet und ist dort gleichwertig: Betriebswirtschaft, Internationales Management, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspsychologie, Digital Business.
Verwendbarkeit des Angebots (engl.)	This module is used in the following degree programs and is equivalent there: Business Administration, International Management, Business Law, Economic Psychology, Digital Business.
Sprache	englisch
Studienjahr / akademisches Jahr	2
Häufigkeit des Angebots (SoSe und/oder WiSe)	SS, WS
Art der Lehrveranstaltung (gemäß SPO, z.B. SU, Ü)	SU, Ü
Prüfungsart, -umfang und –dauer (lt. SPO) (dt.)	schrP90
Prüfungsart, -umfang und –dauer (lt. SPO) (engl.)	written examination 90 min.
Prüfungsdurchführung (dt.) (wenn SPO Spielraum lässt)	z.B. bei der Prüfungsform P (s. Auswahlmöglichkeiten in Fußnoten) -
Prüfungsdurchführung (engl.) (wenn SPO Spielraum lässt)	-
Erlaubte Hilfsmittel (dt.)	Nicht programmierbarer Taschenrechner, Lineal
Erlaubte Hilfsmittel (engl.)	Non programmable calculator; ruler
Zweitprüfer:in	wird vom Dekanat eingetragen
Literaturliste	1. Walsh, Gianfranco/Deseniss, Alexander/Kilian, Thomas: Marketing – Eine Einführung auf Grundlage von Case Studies, 3. Auflage, 2020, Verlag: Springer Gabler

	2. Kotler, Philip/Keller, Kevin Lane/Opresnik, Marc Oliver: Marketing-Management, 2017, 15. Auflage, Verlag: Pearson 3. Kuß, Alfred/Kleinaltenkamp, Michael: „Marketing Einführung – Grundlagen, Überblick, Beispiele“, 8. Auflage, 2020, Verlag: Springer Gabler. <i>Es wird empfohlen, jeweils die neueste Auflage zu verwenden. Weitere Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung gegeben</i>
Präsenzzeit/ Kontaktzeit	45
Selbststudium/ Prüfungsvorbereit.	105
Lernziele für die Kompetenzbereiche (dt.)	Die Studierenden können 1. die wesentlichen Aufgaben und Zielsetzungen des Marketings beschreiben, 2. Instrumente des strategischen Marketings einschließlich der Markt-, Branchen-, Wettbewerbs- und Unternehmensanalyse anwenden und die Grundzüge einer Marketingstrategie aufbauen, 3. Kennzahlen zur Beschreibung von Märkten berechnen sowie analysieren, 4. Geschäftsmodelle einschließlich der Kundensegmentierung, des Kundenbeziehungsmanagements, der Distributionskanäle und der Wettbewerbsvorteile beschreiben und analysieren, 5. das Käuferverhalten auf Konsumgüter- und Geschäftskundenmärkten in den Grundzügen beschreiben und analysieren, 6. die Aufgaben der Marktforschung beschreiben und einfache Marktforschungsprojekte aufstellen, 7. die Aufgaben des Produktmanagements beschreiben und in den Grundzügen anwenden, 8. eine Marken- sowie Kommunikationsstrategie beschreiben und anwenden, 9. die Distributionsstrategien insbesondere im Ecommerce beschreiben und unterscheiden sowie 10. eine Preisstrategie beschreiben und analysieren.
Lernziele für die Kompetenzbereiche (engl.)	Students are able to 1. describe the main tasks and objectives of marketing, 2. use strategic marketing tools including market, industry, competition and company analysis and build the basics of a marketing strategy, 3. calculate and analyze key figures to describe markets, 4. describe and analyze business models including customer segmentation, customer relationship

	management, distribution channels and competitive advantages, 5. describe and analyze the basic features of buyer behavior in consumer goods and business customer markets, 6. describe the tasks of market research and set up simple market research projects, 7. describe the tasks of product management and apply them in general, 8. describe and apply a brand and communication strategy, 9. describe and differentiate the distribution strategies especially in Ecommerce as well as 10. Describe and analyze a pricing strategy.
Lehrinhalte (dt.)	1. Historie, Grundbegriffe und Grundlagen des Marketings: Historische Entwicklung, Begriffsdefinition und Abgrenzung, Markt und Marktmacht, Digitalisierung 2. Strategisches Marketing: Strategieprozess, Markt- und Marktanalyse, Branchenanalyse, Unternehmens- und Marketingziele, Geschäftsmodellentwicklung, Portfolioanalyse, Wettbewerbsvorteile, 3. Marktforschung: Definition und Abgrenzung, Marktforschungsprozess, Konzeption von Marktstudien 4. Kundenmanagement: Begriffsklärung Konsumentenverhalten, Einflussfaktoren, Kaufprozess, Kundenbeziehungsmanagement, organisationales Kundenverhalten 5. Produkt- und Markenmanagement: Begriffsklärung und Abgrenzung, Produktdesign, Produktlebenszyklus, Sortimentsmanagement, Markenpolitik, Markenaufbau- und -führung 6. Preismanagement: Begriffsklärung und Abgrenzung, Einflussfaktoren preispolitischer Entscheidungen, Preissetzungsprozess, Preisstrategien, Preis-/Absatzfunktion, Preiselastizität 7. Kommunikationsmanagement: Kommunikationsprozess, Marketing-Kommunikationsmix, Digital Marketing, Kommunikationsplanung und-wirkung 8. Ecommerce und Distributionsmanagement: Begriff und Abgrenzung Distributionsmanagement, Verkaufskanäle, Begriff und Abgrenzung Ecommerce, Betriebstypen im Ecommerce, Usability im Ecommerce, Kannibalisierung Ecommerce und Omnichannel
Lehrinhalte (engl.)	1. History, basic terms and basics of marketing: Historical development, definition of terms and demarcation, market and market power, digitization 2. Strategic marketing: strategy process, market and market analysis, industry analysis, corporate and marketing goals, business model development, portfolio analysis, competitive advantages, 3. Market research: definition and delimitation, market

	research process, conception of market research studies 4. Customer management: definition of consumer behavior, influencing factors, purchasing process, customer relationship management, organizational customer behavior 5. Product and brand management: clarification of terms and delimitation, product design, product life cycle, range management, brand policy, brand development and management 6. Price management: clarification of terms and delimitation, factors influencing pricing policy decisions, pricing process, pricing strategies, price/sales function, price elasticity 7. Communication management: communication process, marketing communication mix, digital marketing, communication planning and impact 8. Ecommerce and distribution management: concept and delimitation, sales channels, concept and delimitation of e-commerce, types of business in e-commerce, usability in e-commerce, cannibalization of e-commerce and omnichannel
Lehr- und Lernformen, Medienformen (dt.)	Computer, Beamer, etc.
Lehr- und Lernformen, Medienformen (engl.)	Computer, Beamer, etc.
SWS	4
Credits (= ECTS; 1 ECTS umfasst 30 Stunden)	5
Voraussetzungen für die Teilnahme (dt.) (SPO beachten)	none
Voraussetzungen für die Teilnahme (engl.)	none

	Nr.	Kompetenzen	Taxonomie
1 Fachkompetenz	1.1	Fachkompetenzen	Verstehen und Anwenden und für ausgewählten Fachthemen Analyse
2 Methodenkompetenz	2.1	Forschungsbefähigungskompetenzen	Verstehen
	2.2	Design-/ Entwicklungskompetenzen	Anwendung
	2.3	Kompetenzen der wissenschaftlichen Herangehensweise	Anwendung
	2.4	Sicherheitskompetenzen	Wissen
	2.5	Systemverständniskompetenzen	Verstehen
	2.6	Mensch-Maschinen-Interaktions-Kompetenzen	Wissen
3 Selbstkompetenz	3.1	Kompetenzen der intellektuellen Fähigkeiten	Anwendung
	3.2	Selbstmanagement- und Selbstorganisationskompetenzen	Anwendung
4 Sozialkompetenz	4.1	Kooperations- und Kommunikationskompetenzen	Anwendung
	4.2	Unternehmens- und Führungskompetenzen	Anwendung
	4.3	Gesellschaftsrelevante Kompetenzen	Wissen
5 Sprach- und Interkulturelle Kompetenz	5.1	Interkulturelle Kompetenzen	Verstehen
	5.2	Sprachkompetenzen	„-“ Für Grundlagen Marketing “Anwendung” für Principles of Marketing



Modulbeschreibung

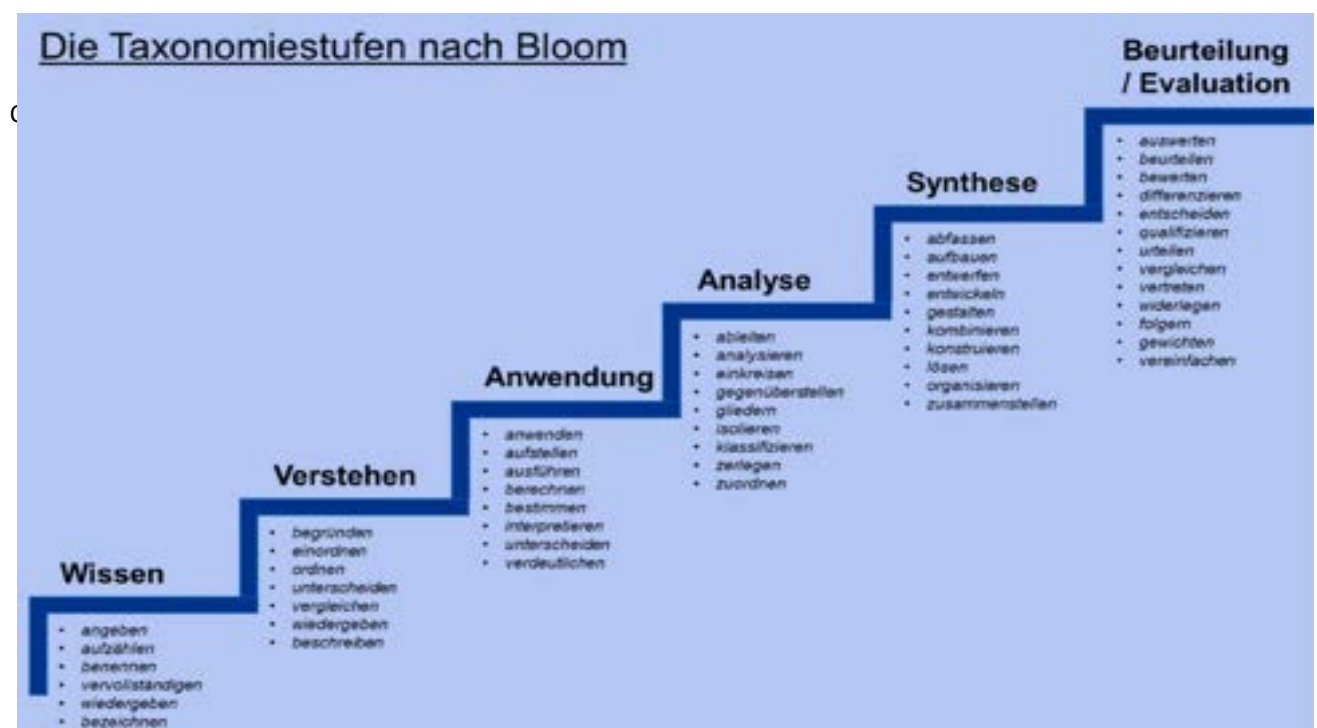
Modulverantwortliche:r	Prof. Dr. Christine Brautsch Prof. Stefan Huch (Modulkonferenz)
Dozent:in / Prüfer:in	Prof. Dr. Christine Brautsch
Modulbezeichnung (dt.)	Prozessmanagement
Modulbezeichnung (engl.)	Process Management
ID-Nummer des Moduls aus der SPO	BW: 10, IM: 10, DB: 9
Schwerpunkt bzw. Vertiefungs- oder Studienrichtung	-
Studiengang	Bachelor Betriebswirtschaft, International Management. Digital Business.
Verwendbarkeit des Angebots (dt.)	Dieses Modul wird in folgenden Studiengängen verwendet und ist dort gleichwertig: Betriebswirtschaft, Internationales Management, Digital Business.
Verwendbarkeit des Angebots (engl.)	This module is used in the following degree programs and is equivalent there: Business Administration, International Management, Digital Business.
Sprache	Deutsch und englisch
Studienjahr / akademisches Jahr	BW:1, IM: 1, DB: 1
Häufigkeit des Angebots (SoSe und/oder WiSe)	SS (WS)
Art der Lehrveranstaltung (gemäß SPO, z.B. SU, Ü)	SU, Ü
Prüfungsart, -umfang und –dauer (lt. SPO) (dt.)	StA mit Präs
Prüfungsart, -umfang und –dauer (lt. SPO) (engl.)	academic paper with presentation
Prüfungsdurchführung (dt.) (wenn SPO Spielraum lässt)	z.B. bei der Prüfungsform P (s. Auswahlmöglichkeiten in Fußnoten) -
Prüfungsdurchführung (engl.) (wenn SPO Spielraum lässt)	-
Erlaubte Hilfsmittel (dt.)	alles
Erlaubte Hilfsmittel (engl.)	open book
Zweitprüfer:in	wird vom Dekanat eingetragen
Literaturliste	Verpflichtend: GADATSCH, Andreas, 2017. Grundkurs Geschäftsprozess-Management: Analyse, Modellierung, Optimierung und Controlling von Prozessen[online]. Wiesbaden: Springer Fachmedien

	Wiesbaden PDF e-Book. ISBN 978-3-658-17179-7. Verfügbar unter: https://doi.org/10.1007/978-3-658-17179-7. • BECKER, Jörg, 2012. Prozessmanagement: ein Leitfaden zur prozessorientierten Organisationsgestaltung[online]. Berlin [u.a.]: Springer Gabler PDF e-Book. ISBN 978-3-642-33843-4, 978-3-642-33844-1. Verfügbar unter: https://doi.org/10.1007/978-3-642-33844-1. • WESKE, Mathias, 2012. Business process management: concepts, languages, architectures. 2. Auflage. Berlin [u.a.]:Springer. ISBN 978-3-642-28615-5, 3-642-28615-1 Empfohlen: • DUMAS, Marlon und ET AL., 2013. Fundamentals of business process management. Berlin [u.a.]: Springer. ISBN 978-3-642-33142-8, 3-642-33142-4 • REICHERT, Manfred und Barbara WEBER, 2012. Enabling flexibility in pro-cess-aware information systems: challenges, methods, technologies. Berlin [u.a.]: Springer. ISBN 978-3-642-30409-5, 978-3-642-30408-8 • FLEISCHMANN, Albert, 2012. Subject-oriented business process management [online]. Heidelberg [u.a.]: Springer PDF e-Book. ISBN 978-3-642-32392-8, 978-3-642-32391-1. Verfügbar unter: https://doi.org/10.1007/978-3-642-32392-8. • FLEISCHMANN, Albert und andere, 2018. Ganzheitliche Digitalisierung von Prozessen. 1. Auflage. Wiesbaden: Springer Vieweg. ISBN 978-3-658-22647-3 <i>Es wird empfohlen, jeweils die neueste Auflage zu verwenden. Weitere Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung gegeben.</i>
Präsenzzeit/ Kontaktzeit	45
Selbststudium/ Prüfungsvorbereit.	105
Lernziele für die Kompetenzbereiche (dt.)	Prozessmanagement dient der beständigen (Neu-)Ausrichtung der Geschäftsprozesse der Unternehmen am Kunden (also am Markt) sowie der Prozessunterstützung durch geeignete Informations-und Kommunikationstechnik. • Die Studierenden kennen die Bedeutung dieser Managementaufgabe insbesondere im Kontext der Digitalisierung und können sie strukturiert entlang des Prozess-Lifecycle angehen. • Studierende können dabei ausgewählte Methoden

	und (IT-) Werkzeuge für Problemstellungen, in den einzelnen Aktivitätsbündeln des Prozess-Lifecycle anwenden und darstellen. Studierende sind in der Lage mittels geeigneter (Prozess)-Softwaretools komplexe Sachverhalte zu visualisieren Für dual Studierende: Studien- bzw. Projektarbeiten müssen inhaltlich eine Fragestellung oder Problematik des Praxispartners aufgreifen und in Kooperation mit diesem angefertigt werden. Ziel ist die Anwendung und/oder Reflexion der an der Hochschule erworbenen Kompetenzen und Erkenntnisse in der betrieblichen Praxis.
Lernziele für die Kompetenzbereiche (engl.)	Process management (PM) serves to constantly (re)align the company's business processes with the customer (i.e., the market) and to support the process with suitable information and communication technology. - Students will be familiar with the importance of this management task, particularly in the context of digitization, and will be able to apply it in a structured manner along the entire process lifecycle. - Students are able to apply and present selected methods and (IT-) tools for problems within the individual activity bundles of the process lifecycle. - Students are able to visualize complex process issues using suitable software tools. For dual students: Seminar papers or project work must address a question or issue raised by the industry partner and be carried out in cooperation with them. The aim is to apply and/or reflect on the skills and knowledge acquired at the university in a practical business setting.
Lehrinhalte (dt.)	- Einführung - Kundenorientierung - Prozessorientierung - Prozess-Lifecycle - Analyse und Optimierung von Prozessen - Prozesse - Konzepte des Prozessmanagements - Optimierungs und Managementkonzepte - Organisation und Einführung des Geschäftsprozessmanagements - Prozesscontrolling - Modellierung und Analyse von Prozessen - Praktische Übungen mit Methoden, Werkzeugen und Software

	Im Vorlesungsteil wird ein Überblick vermittelt, im Übungsteil wird mit Aufgabenstellungen und Fallstudien das Gelernte angewendet. Darüber hinaus haben die Studierenden Aufgabenstellungen selbständig alleine und/oder in Gruppen außerhalb der Veranstaltung vorzubereiten.
Lehrinhalte (engl.)	1. Introduction a. Customer Orientation b. Process orientation (mindset) c. Process lifecycle d. Analysis and optimization of processes 2. Processes 3. Concepts of process management 4. Optimization and management concepts 5. Organization and implementation of business process management 6. Process controlling 7. Modeling and analysis of processes 8. Practical exercises with methods, tools and software During the lecture part, an overview is conveyed, in the exercise part the learned is applied with tasks and case studies. In addition, the students have to prepare tasks independently on their own and/or in groups outside the course.
Lehr- und Lernformen, Medienformen (dt.)	Beamer, PC, Zoom, Signavio
Lehr- und Lernformen, Medienformen (engl.)	Beamer, PC, Zoom, Signavio
SWS	4
Credits (= ECTS; 1 ECTS umfasst 30 Stunden)	5
Voraussetzungen für die Teilnahme (dt.) (SPO beachten)	
Voraussetzungen für die Teilnahme (engl.)	

	Nr.	Kompetenzen	Taxonomie
1 Fachkompetenz	1.1	Fachkompetenzen	Analyse
2 Methodenkompetenz	2.1	Forschungsbefähigungskompetenzen	Anwendung
	2.2	Design-/ Entwicklungskompetenzen	Anwendung
	2.3	Kompetenzen der wissenschaftlichen Herangehensweise	Anwendung
	2.4	Sicherheitskompetenzen	Anwendung
	2.5	Systemverständniskompetenzen	Anwendung
	2.6	Mensch-Maschinen-Interaktions-Kompetenzen	
3 Selbstkompetenz	3.1	Kompetenzen der intellektuellen Fähigkeiten	Anwendung
	3.2	Selbstmanagement- und Selbstorganisationskompetenzen	Anwendung
4 Sozialkompetenz	4.1	Kooperations- und Kommunikationskompetenzen	Verstehen
	4.2	Unternehmens- und Führungskompetenzen	
	4.3	Gesellschaftsrelevante Kompetenzen	
5 Sprach- und Interkulturelle Kompetenz	5.1	Interkulturelle Kompetenzen	
	5.2	Sprachkompetenzen	



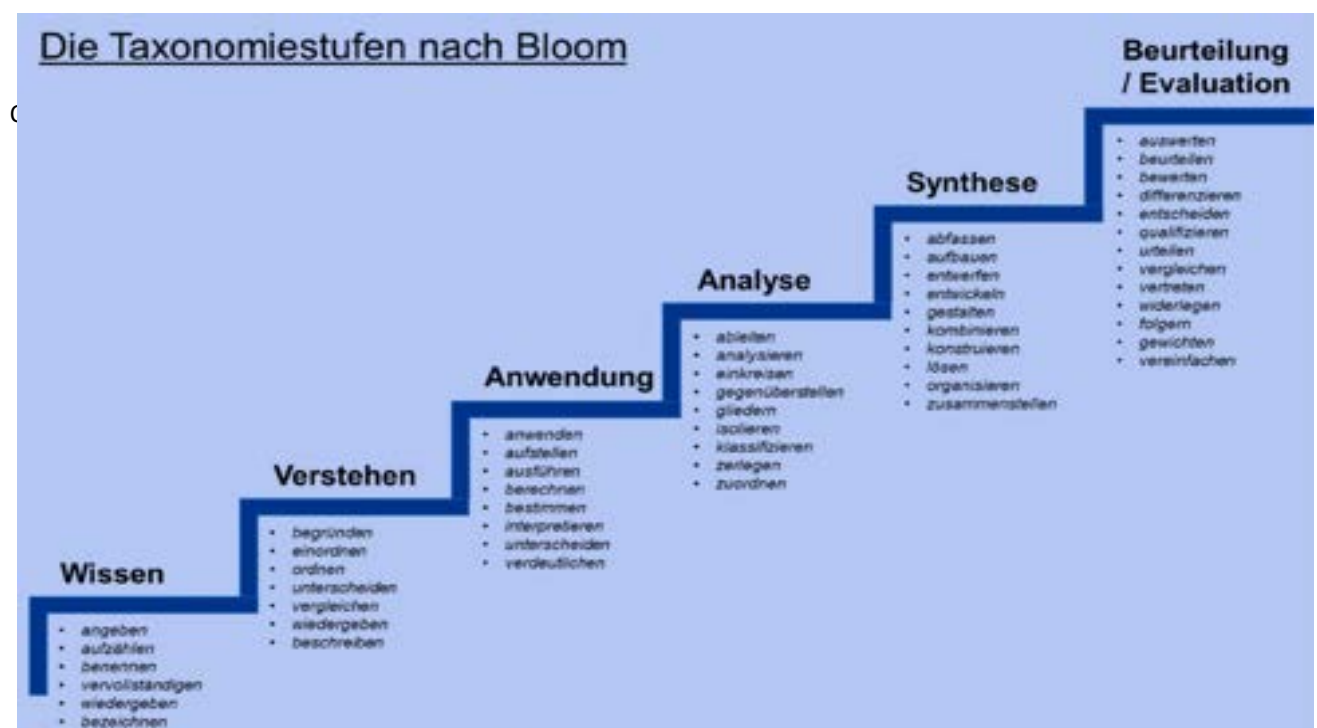
Modulbeschreibung

Modulverantwortliche:r	Prof. Dr. Heinz Göhring
Dozent:in / Prüfer:in	Prof. Dr. Heinz Göhring
Modulbezeichnung (dt.)	Externes Rechnungswesen
Modulbezeichnung (engl.)	External accounting
ID-Nummer des Moduls aus der SPO	DB: 10
Schwerpunkt bzw. Vertiefungs- oder Studienrichtung	-
Studiengang	Digital Business, Ingenieurwissenschaften modular, Wirtschaftsinformatik
Verwendbarkeit des Angebots (dt.)	Dieses Modul wird in folgenden Studiengängen verwendet und ist dort gleichwertig: Digital Business, Ingenieurwissenschaften modular, Wirtschaftsinformatik.
Verwendbarkeit des Angebots (engl.)	This module is used in the following degree programs and is equivalent there: Digital Business, Engineering Sciences (modular), Business Information Systems.
Sprache	deutsch
Studienjahr / akademisches Jahr	1
Häufigkeit des Angebots (SoSe und/oder WiSe)	SS
Art der Lehrveranstaltung (gemäß SPO, z.B. SU, Ü)	SU, Ü
Prüfungsart, -umfang und –dauer (lt. SPO) (dt.)	schrP90
Prüfungsart, -umfang und –dauer (lt. SPO) (engl.)	written examination 90 min.
Prüfungsdurchführung (dt.) (wenn SPO Spielraum lässt)	z.B. bei der Prüfungsform P (s. Auswahlmöglichkeiten in Fußnoten) -
Prüfungsdurchführung (engl.) (wenn SPO Spielraum lässt)	-
Erlaubte Hilfsmittel (dt.)	
Erlaubte Hilfsmittel (engl.)	
Zweitprüfer:in	wird vom Dekanat eingetragen
Literaturliste	1. Coenenberg, Adolf G.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, 24. Auflage Stuttgart 2016. 2. Coenenberg, Adolf G.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse Aufgaben und Lösungen, 16. Auflage Stuttgart 2016.

	Sowie weitere in der Veranstaltung genannte Titel. Es wird empfohlen, jeweils die neueste Auflage zu verwenden. <i>Weitere Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung gegeben.</i>
Präsenzzeit/ Kontaktzeit	45
Selbststudium/ Prüfungsvorbereit.	105
Lernziele für die Kompetenzbereiche (dt.)	Die Studierenden haben ein grundlegendes Verständnis für die Rechnungslegung auf der Basis des HGB erlangt. Sie beherrschen das System der doppelten Buchhaltung und sind fähig mit Konten zu arbeiten. Des Weiteren verstehen sie, welche Vorgänge das Eigenkapital beeinflussen und wie diese erfolgswirksam zu erfassen sind.
Lernziele für die Kompetenzbereiche (engl.)	Basic understanding of financial reporting under HGB, understanding the system of double bookentries, capability to work with accounts and to understand the underlying technique of bookkeeping, understanding of transactions influencing the equity of the company.
Lehrinhalte (dt.)	1. Grundlagen der Buchhaltung (Überblick Kontenrahmen, Basisbuchungen) 2. GuV - Grundlagen der Bilanzierung (Schwerpunkt: Lesen einer Bilanz) 3. Bestandsbewertungen/Lagerbuchhaltung (u.A. Verbrauchsfolgeverfahren, Durchschnittsverfahren) 4. Anlagenbuchhaltung (Schwerpunkt: Abschreibungen, Bewertungen, Aktivierung) 5. Kreditoren/Debitoren-Buchhaltung (Überblick, Aufgaben, Abgrenzung zum Hauptbuch) 6. ausgewählte Kapitel: a) Rückstellungen (z.B. für Wartung/Instandhaltung) b) Abgrenzungen (Jahreswechsel)
Lehrinhalte (engl.)	1. Basics of bookkeeping/accounting (Overview Chart of Accounts, basic entries) 2. Income statement - fundamentals of Financial Accounting (focus: How to read a balance sheet) 3. Valuation and accounting for inventories 4. Valuation and accounting for fixed assets (focus: recognition, depreciation and impairment) 5. Accounting for receivables and payables 6. Electives a) Provisions , b) realization principle
Lehr- und Lernformen, Medienformen (dt.)	Beamer, Computer, Overhead
Lehr- und Lernformen, Medienformen (engl.)	Beamer, Computer, Overhead
SWS	4

Credits (= ECTS; 1 ECTS umfasst 30 Stunden)	5
Voraussetzungen für die Teilnahme (dt.) (SPO beachten)	
Voraussetzungen für die Teilnahme (engl.)	

	Nr.	Kompetenzen	Taxonomie
1 Fachkompetenz	1.1	Fachkompetenzen	Anwendung
2 Methodenkompetenz	2.1	Forschungsbefähigungskompetenzen	
	2.2	Design-/ Entwicklungskompetenzen	Anwendung
	2.3	Kompetenzen der wissenschaftlichen Herangehensweise	Analyse
	2.4	Sicherheitskompetenzen	
	2.5	Systemverständniskompetenzen	Verstehen
	2.6	Mensch-Maschinen-Interaktions-Kompetenzen	
3 Selbstkompetenz	3.1	Kompetenzen der intellektuellen Fähigkeiten	Anwendung
	3.2	Selbstmanagement- und Selbstorganisationskompetenzen	
4 Sozialkompetenz	4.1	Kooperations- und Kommunikationskompetenzen	Verstehen
	4.2	Unternehmens- und Führungskompetenzen	Verstehen
	4.3	Gesellschaftsrelevante Kompetenzen	
5 Sprach- und Interkulturelle Kompetenz	5.1	Interkulturelle Kompetenzen	
	5.2	Sprachkompetenzen	



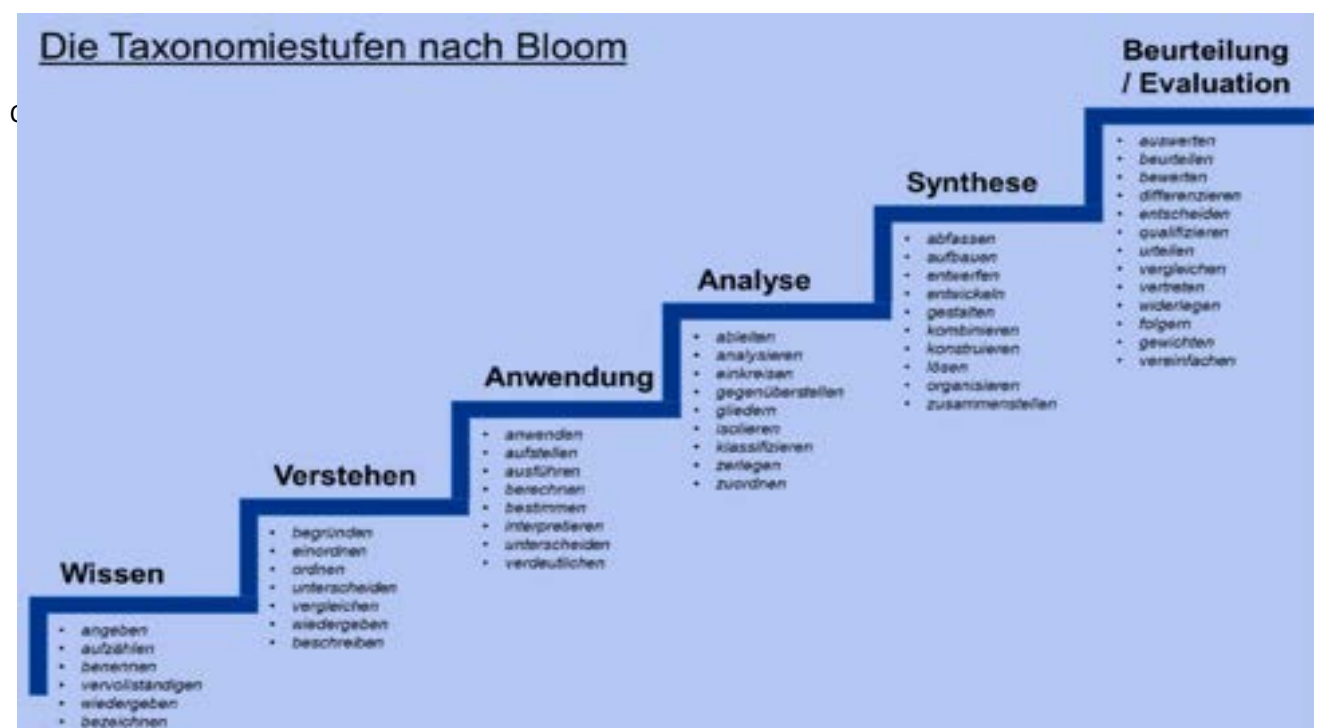
Modulbeschreibung

Modulverantwortliche:r	Prof. Dr. Peter Schäfer Juliane Wachovius (Modulkonferenz)
Dozent:in / Prüfer:in	Prof. Dr. Peter Schäfer Juliane Wachovius (Modulkonferenz)
Modulbezeichnung (dt.)	Grundlagen Wirtschaftsrecht
Modulbezeichnung (engl.)	Basics of Business Law (E)
ID-Nummer des Moduls aus der SPO	BW: 12, IM: 6, WIP: 4, WOS: 12, DB: 11
Schwerpunkt bzw. Vertiefungs- oder Studienrichtung	-
Studiengang	Bachelor-Studiengänge Betriebswirtschaft, Internationales Management, Wirtschaftspsychologie, Wirtschafts- und Organisationssoziologie, Digital Business.
Verwendbarkeit des Angebots (dt.)	Dieses Modul wird in folgenden Studiengängen verwendet und ist dort gleichwertig: Betriebswirtschaft, Internationales Management, Wirtschaftspsychologie, Wirtschafts- und Organisationssoziologie, Digital Business.
Verwendbarkeit des Angebots (engl.)	This module is used in the following degree programs and is equivalent there: Business Administration, International Management, Economic Psychology, Economic and Organization Sociology, Digital Business.
Sprache	Deutsch
Studienjahr / akademisches Jahr	1
Häufigkeit des Angebots (SoSe und/oder WiSe)	WS/SoSe
Art der Lehrveranstaltung (gemäß SPO, z.B. SU, Ü)	SU, Ü
Prüfungsart, -umfang und –dauer (lt. SPO) (dt.)	schrP90
Prüfungsart, -umfang und –dauer (lt. SPO) (engl.)	written examination 90 min.
Prüfungsdurchführung (dt.) (wenn SPO Spielraum lässt)	z.B. bei der Prüfungsform P (s. Auswahlmöglichkeiten in Fußnoten) -
Prüfungsdurchführung (engl.) (wenn SPO Spielraum lässt)	-
Erlaubte Hilfsmittel (dt.)	Gesetzessammlungen zum BGB, Arbeitsrecht und EU-Recht
Erlaubte Hilfsmittel (engl.)	Legal texts on German Civil Law, Employment Law and EU-Law
Zweitprüfer:in	wird vom Dekanat eingetragen
Literaturliste	1. <i>Gildeggen/Lorinser/Willburger u.a.</i> , Wirtschaftsprivat-

	recht – Kompaktwissen für Betriebswirte 2. MÜSSIG, Peter, Wirtschaftsprivatrecht – Rechtliche Grundlagen wirtschaftlichen Handelns 3. ZWECKER, Kai-Thorsten / ZWECKER, Kathrin, Wirtschaftsrecht an Hochschulen 4. WÖRLEN, Rainer / KOKEMOOR, Axel, Arbeitsrecht 5. JUNKER, Abbo, Grundkurs Arbeitsrecht 6. HAKENBERG, Waltraud, Europarecht <i>Es wird empfohlen, jeweils die neueste Auflage zu verwenden. Weitere Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung gegeben.</i>
Präsenzzeit/ Kontaktzeit	45
Selbststudium/ Prüfungsvorbereit.	105
Lernziele für die Kompetenzbereiche (dt.)	Die Studierenden können 1. allgemein die Ziele, Struktur und Methoden des Wirtschaftsrechts verstehen; 2. die Grundlagen des BGB-Vertragsrechts und der Leistungsstörungen erkennen und auf einfachere Rechtsfälle anwenden; 3. die arbeitsrechtlichen Grundlagen der Personalpraxis verstehen und einfachere Kündigungsfälle lösen; 4. die Grundlagen des EU-Rechts wiedergeben und die Chancen von Unternehmen im Binnenmarkt erkennen.
Lernziele für die Kompetenzbereiche (engl.)	Students are able to 1. understand the objectives, structure and methods of business law in general; 2. detect the fundamentals of German contract law and of ill performance of contracts plus apply these basics to simpler law cases; 3. understand the basics of employment law in daily HR practice and solve quite simple cases on the termination of employment contracts; 4. describe the fundamentals of EU law and discover the chances for enterprises in the EU Internal Market.
Lehrinhalte (dt.)	1. Grundlagen 1.1 Einführung in das Wirtschaftsrecht 1.2 Vertragsrecht, vor allem Leistungsstörungen 1.3. Arbeitsrecht, vor allem Kündigungsschutz 1.4. EU-Recht, vor allem EU-Binnenmarkt 2. Ausgewählte Anwendungsfelder 2.1 Rechtliche Rahmenbedingungen eines Unternehmens 2.2 Vertragsgestaltung und -durchsetzung 2.3 Personalrecht 2.4 unternehmerische Betätigung im EU-Binnenmarkt

Lehrinhalte (engl.)	1. Fundamentals 1.1 Introduction to Business Law 1.2 Contract Law, in particular poor performance 1.3 Employment Law, in particular termination of contract 1.4 EU- Law, in particular the EU Internal Market 2. Selected Fields of Application 2.1 Legal playing field for enterprises 2.2 Contract design and enforcement 2.3. HR law 2.4. business behavior in the EU Internal Market
Lehr- und Lernformen, Medienformen (dt.)	WORD-Dokumente, ppt-Folien, Tafel, Whiteboard
Lehr- und Lernformen, Medienformen (engl.)	WORD-documents, ppt-slides, blackboard, whiteboard
SWS	4
Credits (= ECTS; 1 ECTS umfasst 30 Stunden)	5
Voraussetzungen für die Teilnahme (dt.) (SPO beachten)	
Voraussetzungen für die Teilnahme (engl.)	

	Nr.	Kompetenzen	Taxonomie
1 Fachkompetenz	1.1	Fachkompetenzen	Verstehen
2 Methodenkompetenz	2.1	Forschungsbefähigungskompetenzen	-
	2.2	Design-/ Entwicklungskompetenzen	-
	2.3	Kompetenzen der wissenschaftlichen Herangehensweise	Anwenden
	2.4	Sicherheitskompetenzen	-
	2.5	Systemverständniskompetenzen	Anwenden/Analysieren
	2.6	Mensch-Maschinen-Interaktions-Kompetenzen	-
3 Selbstkompetenz	3.1	Kompetenzen der intellektuellen Fähigkeiten	Verstehen
	3.2	Selbstmanagement- und Selbstorganisationskompetenzen	Anwenden
4 Sozialkompetenz	4.1	Kooperations- und Kommunikationskompetenzen	Analyse
	4.2	Unternehmens- und Führungskompetenzen	Beurteilen
	4.3	Gesellschaftsrelevante Kompetenzen	-
5 Sprach- und Interkulturelle Kompetenz	5.1	Interkulturelle Kompetenzen	-
	5.2	Sprachkompetenzen	Diskutieren/Analysieren



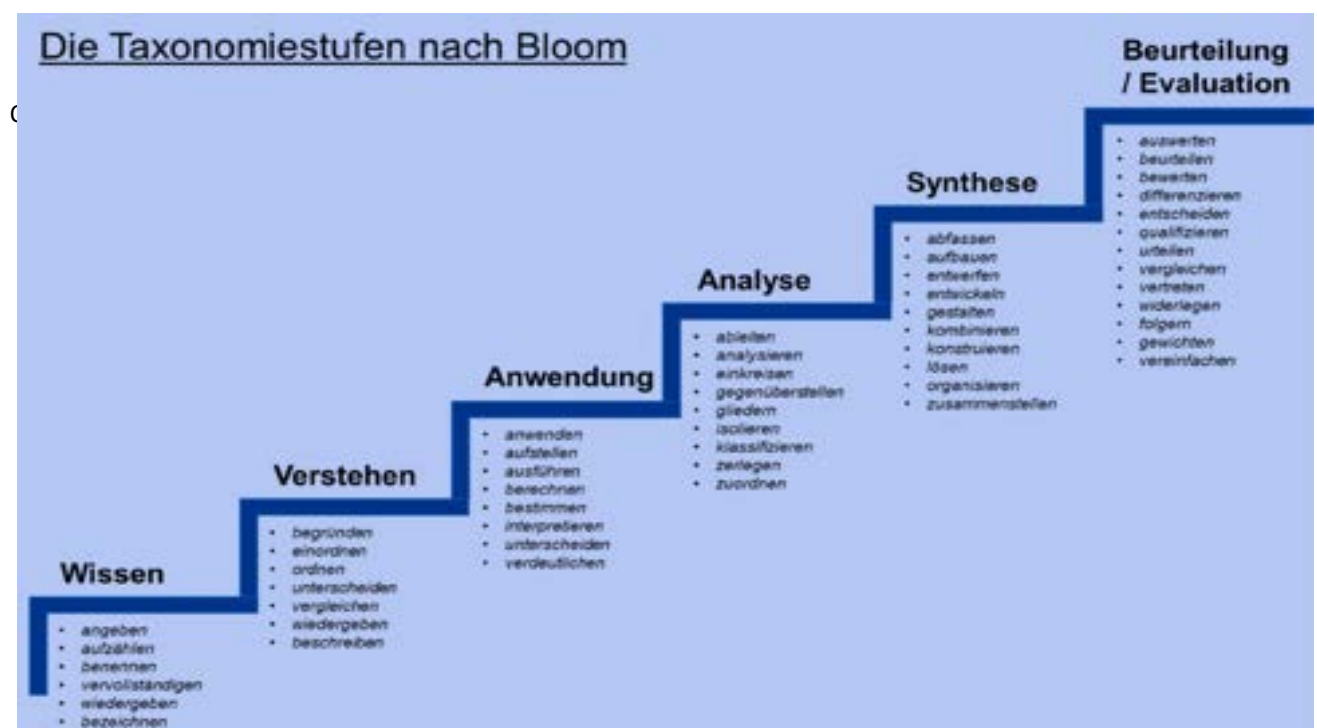
Modulbeschreibung

Modulverantwortliche:r	Dr. Gerd Kammerer Prof. Dr. Henning Schröder (Modulkonferenz)
Dozent:in / Prüfer:in	Dr. Gerd Kammerer
Modulbezeichnung (dt.)	Wirtschaftsmathematik
Modulbezeichnung (engl.)	Business Mathematics
ID-Nummer des Moduls aus der SPO	BW: 13, IM: 5, WIP: 2, DB: 12
Schwerpunkt bzw. Vertiefungs- oder Studienrichtung	-
Studiengang	Bachelor Betriebswirtschaft, International Management, Wirtschaftspsychologie, Digital Business
Verwendbarkeit des Angebots (dt.)	Dieses Modul wird in folgenden Studiengängen verwendet und ist dort gleichwertig: Betriebswirtschaft, Digital Business, Internationales Management, Wirtschaftspsychologie.
Verwendbarkeit des Angebots (engl.)	This module is used in the following degree programs and is equivalent there: Business Administration, Digital Business, International Management, Economic Psychology.
Sprache	Deutsch
Studienjahr / akademisches Jahr	1
Häufigkeit des Angebots (SoSe und/oder WiSe)	WS/SS
Art der Lehrveranstaltung (gemäß SPO, z.B. SU, Ü)	SU, Ü
Prüfungsart, -umfang und – dauer (lt. SPO) (dt.)	schrP90
Prüfungsart, -umfang und – dauer (lt. SPO) (engl.)	written examination 90 min.
Prüfungsdurchführung (dt.) (wenn SPO Spielraum lässt)	z.B. bei der Prüfungsform P (s. Auswahlmöglichkeiten in Fußnoten) -
Prüfungsdurchführung (engl.) (wenn SPO Spielraum lässt)	-
Erlaubte Hilfsmittel (dt.)	Taschenrechner, Formelsammlung
Erlaubte Hilfsmittel (engl.)	Calculator, formulary
Zweitprüfer:in	wird vom Dekanat eingetragen
Literaturliste	1. Tietze, Jürgen: Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik; Wiesbaden; 2008; 14 Aufl. 2. Tietze, Jürgen: Übungsbuch zur angewandten Wirtschaftsmathematik; Wiesbaden; 2008; 7. Aufl. 3. Bosch, Karl: Brückenkurs Mathematik; München, Wien;

	2010; 14. Aufl. 4. Schwarze, Jochen: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Bd.1, Grundlagen; Herne, Berlin; 2010; 13. Aufl. 5. Schwarze, Jochen: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Bd.2, Differential- und Integralrechnung; Herne, Berlin; 2010; 13. Aufl. 6. Schwarze, Jochen: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Bd.3, Lineare Algebra...; Herne, Berlin; 2010; 13. Aufl. <i>Es wird empfohlen, jeweils die neueste Auflage zu verwenden. Weitere Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung gegeben.</i>
Präsenzzeit/ Kontaktzeit	45
Selbststudium/ Prüfungsvorbereit.	105
Lernziele für die Kompetenzbereiche (dt.)	Die Studierenden können 1. mathematische Schreibweisen verstehen und anwenden. 2. funktionale Zusammenhänge erkennen und mathematisch darstellen. 3. ökonomische Funktionen handhaben und mathematisch ausgezeichnete Punkte derselben erkennen und berechnen. 4. lineare Gleichungssysteme lösen. 5. lineare Optimierungsprobleme lösen. 6. Finanzwertberechnungen durchführen
Lernziele für die Kompetenzbereiche (engl.)	Students are able to 1. understand and apply mathematical notations. 2. recognize functional connections and depict them mathematically. 3. handle economic functions and recognize and calculate their mathematical contents. 4. solve systems of linear equations. 5. solve linear optimization problems. 6. perform financial calculations.
Lehrinhalte (dt.)	1. Darstellung von Summen und Produkten 2. Funktionen und Relationen 3. Funktionen mit einer Variablen 4. Funktionen mit mehreren Variablen 5. Grenzwerte, Stetigkeit, Differenzierbarkeit 6. Differentialrechnung für Funktionen mit einer Variablen 7. Differentialrechnung für Funktionen mit mehreren unabhängigen Variablen 8. Matrizen und Vektoren 9. Lineare Gleichungssysteme 10. Lineare Optimierung

	11. Auf- Abzinsung 12. Renten - Annuitätenrechnung
Lehrinhalte (engl.)	1. Depiction of sums and products 2. Functions and relations 3. Functions with one variable 4. Functions with several variables 5. Limits, continuity, differentiability 6. Differential calculus for functions with one variable 7. Differential calculus for functions with several independent variables 8. Matrices and vectors 9. Systems of linear equations 10. Linear optimization 11. Compounding and discounting 12. Pension annuity calculation
Lehr- und Lernformen, Medienformen (dt.)	Computer, Beamer, Tafel, Dokumentenkamera
Lehr- und Lernformen, Medienformen (engl.)	Computer, projector, blackboard
SWS	4
Credits (= ECTS; 1 ECTS umfasst 30 Stunden)	5
Voraussetzungen für die Teilnahme (dt.) (SPO beachten)	-
Voraussetzungen für die Teilnahme (engl.)	-

	Nr.	Kompetenzen	Taxonomie
1 Fachkompetenz	1.1	Fachkompetenzen	Analyse
2 Methodenkompetenz	2.1	Forschungsbefähigungskompetenzen	Wissen
	2.2	Design-/ Entwicklungskompetenzen	-
	2.3	Kompetenzen der wissenschaftlichen Herangehensweise	Verstehen
	2.4	Sicherheitskompetenzen	-
	2.5	Systemverständniskompetenzen	Wissen
	2.6	Mensch-Maschinen-Interaktions-Kompetenzen	Anwenden
3 Selbstkompetenz	3.1	Kompetenzen der intellektuellen Fähigkeiten	Anwendung
	3.2	Selbstmanagement- und Selbstorganisationskompetenzen	-
4 Sozialkompetenz	4.1	Kooperations- und Kommunikationskompetenzen	Verstehen
	4.2	Unternehmens- und Führungskompetenzen	-
	4.3	Gesellschaftsrelevante Kompetenzen	-
5 Sprach- und Interkulturelle Kompetenz	5.1	Interkulturelle Kompetenzen	-
	5.2	Sprachkompetenzen	-



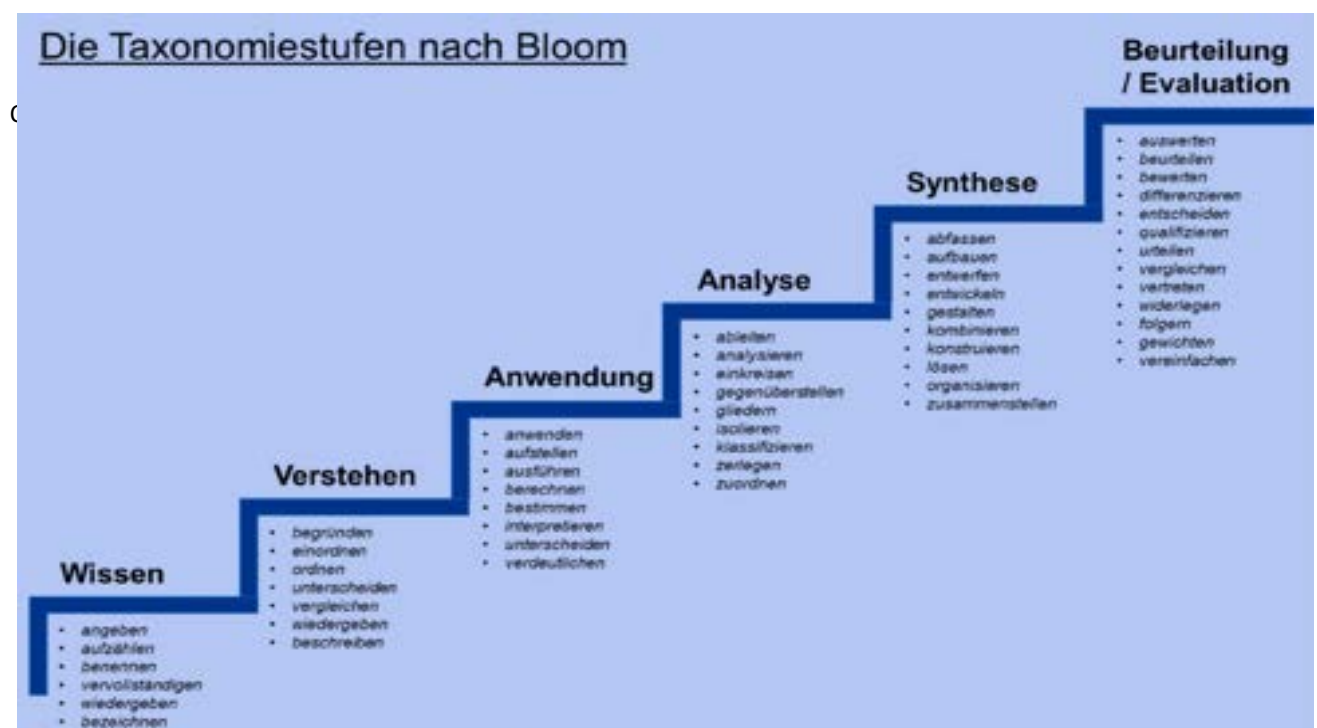
Modulbeschreibung

Modulverantwortliche:r	Prof. Dr. Andreas Wagener
Dozent:in / Prüfer:in	Prof. Dr. Andreas Wagener
Modulbezeichnung (dt.)	Vertiefung Digital Business und angewandte KI
Modulbezeichnung (engl.)	Specialization in Digital Business and Applied AI
ID-Nummer des Moduls aus der SPO	DB: 13
Schwerpunkt bzw. Vertiefungs- oder Studienrichtung	-
Studiengang	Digital Business
Verwendbarkeit des Angebots (in anderen Studiengängen, Studienrichtungen, Studienschwerpunkten, Studienergänzungen) (dt.)	Dieses Modul bildet die Grundlage für die spätere Schwerpunktbildung im Studiengang.
Verwendbarkeit des Angebots (in anderen Studiengängen, Studienrichtungen, Studienschwerpunkten, Studienergänzungen) (engl.)	This module forms the basis for the subsequent in-depth specialization in the degree program.
Sprache	deutsch
Studienjahr / akademisches Jahr	2
Häufigkeit des Angebots (SoSe und/oder WiSe)	WiSe
Art der Lehrveranstaltung (gemäß SPO, z.B. SU, Ü)	SU, Ü
Prüfungsart, -umfang und –dauer (lt. SPO) (dt.)	schrP90
Prüfungsart, -umfang und –dauer (lt. SPO) (engl.)	written examination 90 min.
Prüfungsdurchführung (dt.) (wenn SPO Spielraum lässt)	z.B. bei der Prüfungsform P (s. Auswahlmöglichkeiten in Fußnoten) -
Prüfungsdurchführung (engl.) (wenn SPO Spielraum lässt)	-
Erlaubte Hilfsmittel (dt.)	Taschenrechner (nicht programmierbar), Lineal / Geodreieck Oder Computer, Beamer, Powerpoint
Erlaubte Hilfsmittel (engl.)	Calculator (not programming function), ruler Or Computer, beamer, powerpoint
Zweitprüfer:in	wird vom Dekanat eingetragen
Literaturliste	1. Wagener, Andreas. KI im Marketing, Haufe/Freiburg, 2023

	<i>Es wird empfohlen, jeweils die neueste Auflage zu verwenden. Weitere Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung gegeben.</i>
Präsenzzeit/ Kontaktzeit	45
Selbststudium/ Prüfungsvorbereit.	105
Lernziele für die Kompetenzbereiche (dt.)	Die Studierenden können 1. die wesentlichen Begriffe, Aufgaben, Inhalte und Zielsetzungen von Digitalen Anwendungen wie KI verstehen und erläutern, 2. Generative KI für Businesszwecke nutzen 3. ein Digital Marketing-Konzept entwickeln, 4. Steuerungsgrößen und Kennzahlen zur Erfolgsmessung im Digital Marketing berechnen und interpretieren 5. Verschiedene Optionen des Digitalen Marketings bewerten und vergleichen mit dem Ziel der optimalen Budget Allokation Moderations- und Präsentationstechniken anwenden
Lernziele für die Kompetenzbereiche (engl.)	Students will be able to 1. understand and explain the key concepts, tasks, content, and objectives of digital applications such as AI 2. use generative AI for business purposes 3. develop a digital marketing concept, 4. calculate and interpret control variables and key figures for measuring success in digital marketing 5. evaluate and compare different digital marketing options with the aim of optimizing budget allocation 6. apply moderation and presentation techniques
Lehrinhalte (dt.)	1. Digitale Geschäftsmodelle: Metaverse, VR, Blockchain 2. „Analytische“ KI 3. „Generative“ KI 4. Einführung ins Prompting 5. Geschäftsmodellentwicklung und Marktforschung mit KI 6. KI in Werbung und Kommunikation 7. Digitale Kommunikationsplanung 8. Werbekanäle 9. Prozesse und Automation 10. Werbemittelerstellung mit KI
Lehrinhalte (engl.)	1. Digital business models: Metaverse, VR, blockchain 2. “Analytical” AI 3. “Generative” AI 4. Introduction to prompting 5. Business model development and market research with AI 6. AI in advertising and communication

	7. Digital communication planning 8. Advertising channels 9. Processes and automation 10. Ads&Media creation with AI
Lehr- und Lernformen, Medienformen (dt.)	Tafel, Beamer, Tablet-PC, Whiteboard
Lehr- und Lernformen, Medienformen (engl.)	Blackboard, projector, Tablet-PC, whiteboard
SWS	4
Credits (= ECTS; 1 ECTS umfasst 30 Stunden)	5
Voraussetzungen für die Teilnahme (dt.) (SPO beachten)	
Voraussetzungen für die Teilnahme (engl.)	

	Nr.	Kompetenzen	Taxonomie
1 Fachkompetenz	1.1	Fachkompetenzen	Synthese
2 Methodenkompetenz	2.1	Forschungsbefähigungskompetenzen	Wissen
	2.2	Design-/ Entwicklungskompetenzen	Synthese
	2.3	Kompetenzen der wissenschaftlichen Herangehensweise	Verstehen
	2.4	Sicherheitskompetenzen	Synthese
	2.5	Systemverständniskompetenzen	Synthese
	2.6	Mensch-Maschinen-Interaktions-Kompetenzen	Beurteilung
3 Selbstkompetenz	3.1	Kompetenzen der intellektuellen Fähigkeiten	Analyse
	3.2	Selbstmanagement- und Selbstorganisationskompetenzen	Analyse
4 Sozialkompetenz	4.1	Kooperations- und Kommunikationskompetenzen	Anwenden
	4.2	Unternehmens- und Führungskompetenzen	Verstehen
	4.3	Gesellschaftsrelevante Kompetenzen	Beurteilung
5 Sprach- und Interkulturelle Kompetenz	5.1	Sprachkompetenzen	Anwenden
	5.2	Interkulturelle Kompetenzen	



Modulbeschreibung

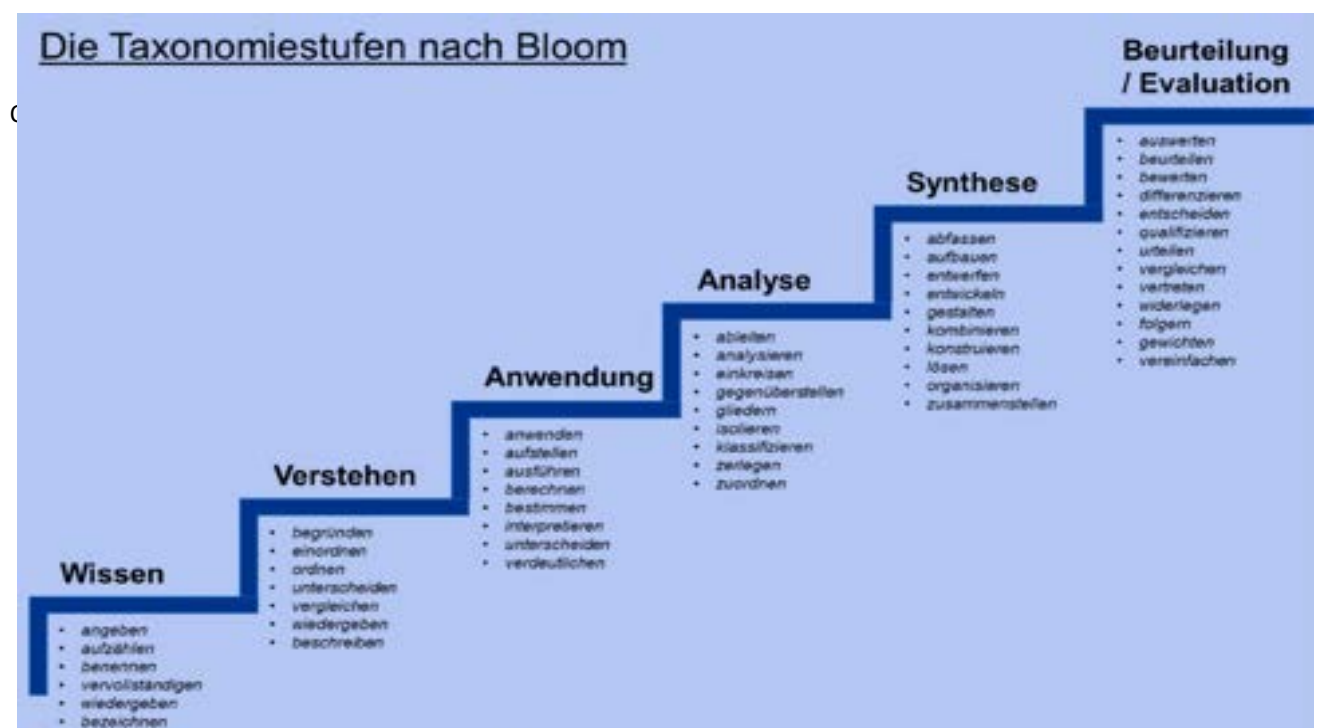
Modulverantwortliche:r	Prof. Dr. Thomas Meuche
Dozent:in / Prüfer:in	Prof. Dr. Thomas Meuche
Modulbezeichnung (dt.)	Grundlagen Corporate Finance
Modulbezeichnung (engl.)	Principles of Corporate Finance
ID-Nummer des Moduls aus der SPO	BW:16, WR:25, DB: 14
Schwerpunkt bzw. Vertiefungs- oder Studienrichtung	-
Studiengang	Bachelor Betriebswirtschaft, Wirtschaftsrecht, Digital Business
Verwendbarkeit des Angebots (in anderen Studiengängen, Studienrichtungen, Studienschwerpunkten, Studienergänzungen) (dt.)	Dieses Modul wird in folgenden Studiengängen verwendet und ist dort gleichwertig: Betriebswirtschaft, Wirtschaftsrecht, Digital Business.
Verwendbarkeit des Angebots (in anderen Studiengängen, Studienrichtungen, Studienschwerpunkten, Studienergänzungen) (engl.)	This module is used in the following degree programs and is equivalent there: Business Administration, Business Law, Digital Business.
Sprache	deutsch
Studienjahr / akademisches Jahr	2
Häufigkeit des Angebots (SoSe und/oder WiSe)	WS (SS)
Art der Lehrveranstaltung (gemäß SPO, z.B. SU, Ü)	SU, Ü
Prüfungsart, -umfang und –dauer (lt. SPO) (dt.)	schrP90 (am Computer)
Prüfungsart, -umfang und –dauer (lt. SPO) (engl.)	written exam 90 min (on PC)
Prüfungsdurchführung (dt.) (wenn SPO Spielraum lässt)	z.B. bei der Prüfungsform P (s. Auswahlmöglichkeiten in Fußnoten) -
Prüfungsdurchführung (engl.) (wenn SPO Spielraum lässt)	-
Erlaubte Hilfsmittel (dt.)	Open book, Rechner MS Excel offline
Erlaubte Hilfsmittel (engl.)	Open book, computer MS Excel offline
Zweitprüfer:in	wird vom Dekanat eingetragen
Literaturliste	1. Martin Bösch: Finanzwirtschaft, Investition, Finanzierung, Finanzmärkte und Steuerung, Vahlen, 2. Fritz-Ulrich Jahrman: Finanzierung: Darstellung, Kontrollfragen, Aufgaben und Lösungen, Herne,

	3. Roger Zantow: Finanzierung. Die Grundlagen modernen Finanzmanagements, Pearson, 4. Däumler, Klaus-Dieter, Grundlagen der Investitions- und Wirtschaftlichkeitsrechnung, Herne, 5. Olfert, Klaus, Reichel, Christopher, Investition, Kiehl, 6. Perridon, Louis, Steiner, Manfred, Rathgeber, Andreas W., Finanzwirtschaft der Unternehmung, München, <i>Es wird empfohlen, jeweils die neueste Auflage zu verwenden. Weitere Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung gegeben.</i>
Präsenzzeit/ Kontaktzeit	45
Selbststudium/ Prüfungsvorbereit.	105
Lernziele für die Kompetenzbereiche (dt.)	Die Studierenden 1. verstehen die Grundlagen der Unternehmenssteuerung 2. können entscheiden, welche finanzwirtschaftlichen Kennzahlen für die Unternehmenssteuerung geeignet sind und wie sich diese beeinflussen lassen 3. können die wesentlichen Investitionsentscheidungen beschreiben und die Finanz- und Investitionswirtschaft in das betriebliche Rechnungswesen einordnen 4. können die zur Definition und Abgrenzung der damit verbundenen Begriffe erklären 5. können ein Investitionsrechnungssystem in einem Unternehmen aufbauen 6. können die verschiedenen Investitionsrechenverfahren insbesondere mit Hilfe von MS Excel anwenden 7. können Stärken und Schwächen der verschiedenen Investitionsrechenverfahren beurteilen 8. sind in der Lage die finanzwirtschaftlichen Ziele und deren Verhältnis darzustellen und in finanzwirtschaftliche Entscheidungen einzubinden 9. können den Economic Value Added ermitteln und interpretieren, sowie geeignete Maßnahmen zur Wertsteigerung ableiten 10. können die Einflussfaktoren auf den Kapitalbedarf darstellen und die Ansätze für dessen Reduzierung in einem Unternehmen definieren 11. können die relevanten zusätzlichen Sicherheiten benennen und aus der Sicht des Kreditnehmers und Kreditgebers beurteilen 12. können die wesentlichen Finanzierungsformen identifizieren und für ein einfach strukturiertes Unternehmen eine Finanzierungsstruktur unter Berücksichtigung relevanter finanzwirtschaftlicher Ziele entwickeln

Lernziele für die Kompetenzbereiche (engl.)	Students 1. understand the basics of corporate controlling 2. are able to decide which financial ratios are suitable for financial controlling and how they can be influenced 3. can describe the essential investment decisions and classify finance and investment management in financial accounting 4. are able to explain the terms used to define and differentiate between them 5. are able to set up an investment accounting system in an enterprise 6. are able to apply the various investment calculation methods, in particular with the help of MS Excel 4. apply the different investment calculation methods by means of MS Excel 7. are able to assess the strengths and weaknesses of the different investment calculation methods 8. are able to present the financial objectives and their relationship and to integrate them into financial decisions 9. are able to determine and interpret the economic value added and derive suitable measures for value enhancement 10. are able to present the factors influencing the capital requirement and define the approaches for its reduction in a company 11. are able to name the relevant additional securities and assess them from the perspective of the borrower and lender 12. can identify the essential forms of financing and develop a financing structure for a simply structured enterprise, taking into account relevant financial objectives
Lehrinhalte (dt.)	1. Ziele, Grundlagen und Grundbegriffe der Finanz- und Investitionswirtschaft 2. Finanzwirtschaftliche Ziele, deren Berechnung und deren Interpretation 3. Grundstruktur des Controllings und Bedeutung finanzwirtschaftlicher Kennzahlen für die Unternehmenssteuerung 4. Break-Even-Analyse. 5. Kosten-Nutzen-Analyse und Nutzwertanalyse. 6. Risiko bei Investitionen 7. Statistische Methoden der Investitionsbeurteilung: Kostenvergleich und Amortisation 8. Dynamischen Methoden der Investitionsbeurteilung Kapitalwert, Annuität, Endwert, Interner Zins, dynamische Amortisation und deren Umsetzung in MS Excel 9. Unternehmenswert am Beispiel Economic Value Added 10. Einflussfaktoren auf den Kapitalbedarf und Finanzplanung 11. Frage nach der optimalen Kapitalstruktur/Leverage Effekt

	12. Voraussetzungen und Formen der Eigenfinanzierung 13. Voraussetzungen und Formen der Fremdfinanzierung 14. Alternative Finanzierungsformen 15. Mezzanine Finanzierungsformen
Lehrinhalte (engl.)	1. Targets, basics and basic concepts of finance and investment 2. Capital requirements, equity and debt financing 3. Mezzanine financing and securities 4. Statistical methods of investment assessments: cost comparison and amortisation 5. Dynamic methods of investment assessments: capital value, annuity, final value, internal rate of return, dynamic amortisation and their implementation in MS Excel 6. Break-even analysis 7. Cost-benefit analysis and cost-utility analysis 8. Risk of investments 9. Financial targets, their calculation and interpretation 10. Enterprise value on the example of Economic Value Added 11. Influential factors on capital requirements and its determination on the basis of the financial plan 12. Question of the optimal capital structure / leverage effect 13. Requirements and forms of equity financing 14. Requirements and forms of debt financing 15. Alternative forms of financing
Lehr- und Lernformen, Medienformen (dt.)	Rechner, Tafel, Beamer, Tageslichtprojektor
Lehr- und Lernformen, Medienformen (engl.)	Computer, Blackboard, projector, overhead projector
SWS	4
Credits (= ECTS; 1 ECTS umfasst 30 Stunden)	5
Voraussetzungen für die Teilnahme (dt.) (SPO beachten)	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme (engl.)	none

	Nr.	Kompetenzen	Taxonomie
1 Fachkompetenz	1.1	Fachkompetenzen	Anwendung/Analyse
2 Methodenkompetenz	2.1	Forschungsbefähigungskompetenzen	
	2.2	Design-/ Entwicklungskompetenzen	
	2.3	Kompetenzen der wissenschaftlichen Herangehensweise	Anwendung
	2.4	Sicherheitskompetenzen	
	2.5	Systemverständniskompetenzen	
	2.6	Mensch-Maschinen-Interaktions-Kompetenzen	Verstehen/Anwendung
3 Selbstkompetenz	3.1	Kompetenzen der intellektuellen Fähigkeiten	Anwendung
	3.2	Selbstmanagement- und Selbstorganisationskompetenzen	
4 Sozialkompetenz	4.1	Kooperations- und Kommunikationskompetenzen	
	4.2	Unternehmens- und Führungskompetenzen	
	4.3	Gesellschaftsrelevante Kompetenzen	
5 Sprach- und Interkulturelle Kompetenz	5.1	Sprachkompetenzen	
	5.2	Interkulturelle Kompetenzen	



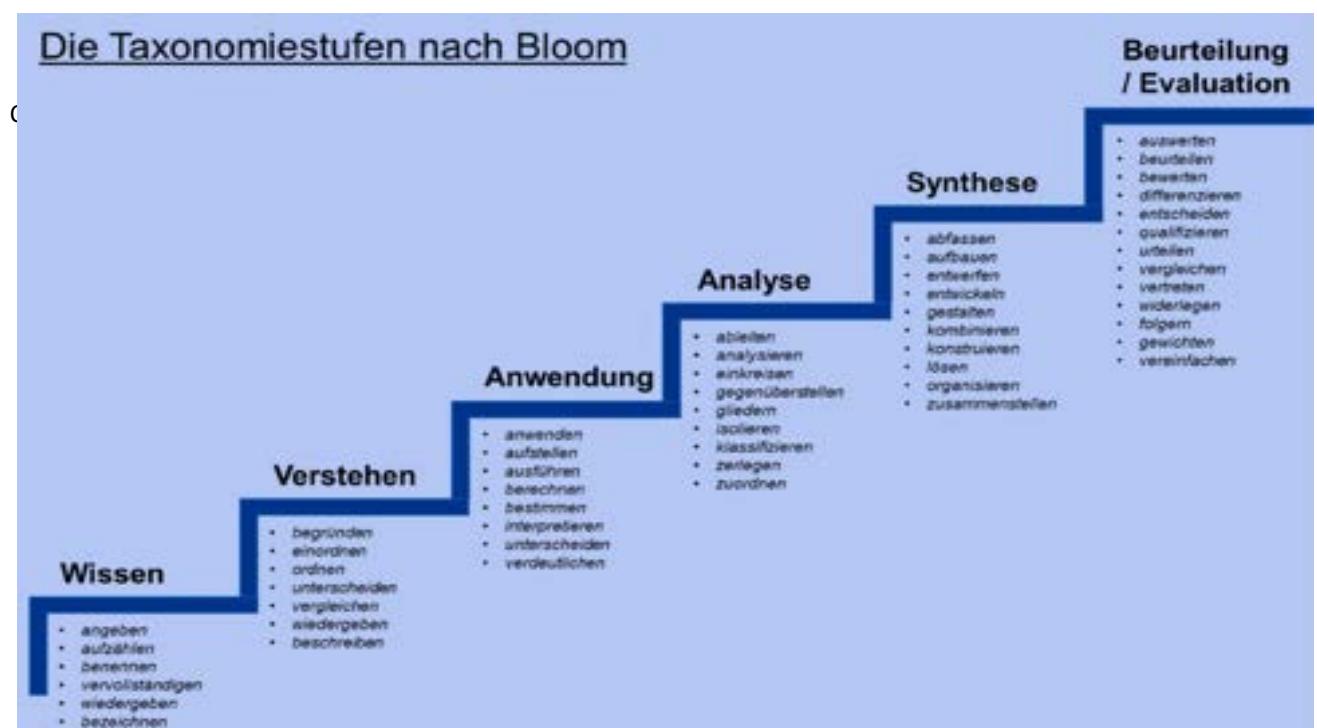
Modulbeschreibung

Modulverantwortliche:r	Adriana Matei
Dozent:in / Prüfer:in	Adriana Matei Hansjörg Bittner
Modulbezeichnung (dt.)	English for Business Studies II
Modulbezeichnung (engl.)	English for Business Studies II
ID-Nummer des Moduls aus der SPO	BW: 17, DB: 15
Schwerpunkt bzw. Vertiefungs- oder Studienrichtung	-
Studiengang	Betriebswirtschaft, Digital Business
Verwendbarkeit des Angebots (in anderen Studiengängen, Studienrichtungen, Studienschwerpunkten, Studienergänzungen) (dt.)	Dieses Modul wird in folgenden Studiengängen verwendet und ist dort gleichwertig: Betriebswirtschaft, Digital Business.
Verwendbarkeit des Angebots (in anderen Studiengängen, Studienrichtungen, Studienschwerpunkten, Studienergänzungen) (engl.)	This module is used in the following degree programs and is equivalent there: Business Administration, Digital Business.
Sprache	englisch
Studienjahr / akademisches Jahr	BW: 2, DB: 2
Häufigkeit des Angebots (SoSe und/oder WiSe)	WS/SS
Art der Lehrveranstaltung (gemäß SPO, z.B. SU, Ü)	SU, Ü
Prüfungsart, -umfang und – dauer (lt. SPO) (dt.)	mdIP, TN 75 %
Prüfungsart, -umfang und – dauer (lt. SPO) (engl.)	oral examination, compulsory attendance 75 %
Prüfungsdurchführung (dt.) (wenn SPO Spielraum lässt)	z.B. bei der Prüfungsform P (s. Auswahlmöglichkeiten in Fußnoten) -
Prüfungsdurchführung (engl.) (wenn SPO Spielraum lässt)	-
Erlaubte Hilfsmittel (dt.)	
Erlaubte Hilfsmittel (engl.)	
Zweitprüfer:in	wird vom Dekanat eingetragen
Literaturliste	<i>Es wird empfohlen, jeweils die neueste Auflage zu verwenden. Weitere Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung gegeben.</i>

Präsenzzeit/ Kontaktzeit	45
Selbststudium/ Prüfungsvorbereit.	150
Lernziele für die Kompetenzbereiche (dt.)	• 1.1 Fachkompetenzen: Die Studierenden können aktuelle wirtschaftliche und gesellschaftliche Themen und Entwicklungen differenziert und kritisch beurteilen und einordnen. • 3.1 Kompetenzen der intellektuellen Fähigkeiten: Die Studierenden können das Gelernte selbstständig anwenden. • 3.2 Selbstmanagement- und Selbstorganisationskompetenzen: Die Studierenden wenden Selbstmanagement-Kompetenzen an, wenn sie für sich bestimmen, was sie außerhalb des Unterrichts tun müssen, um die geforderten Fachkompetenzen zu erreichen. • 4.1 Kooperations- und Kommunikationskompetenzen: Die Studierenden müssen Kooperations- und Kommunikationskompetenzen anwenden, wenn sie im Unterricht erfolgreich Paar- bzw. Gruppenarbeit machen. • 5.1 Interkulturelle Kompetenzen: Die Studierenden können kulturelle Unterschiede analysieren und zuordnen. • 5.2 Sprachkompetenzen: siehe 1.1 Fachkompetenzen, da es sich hier um ein sprachliches Fach handelt.
Lernziele für die Kompetenzbereiche (engl.)	• 1.1 Subject-related competences: The students can assess and classify current economic and social issues and developments in a differentiated and critical manner. • 3.1 Intellectual ability: The students can apply independently what they have learned. • 3.2 Self-management: The students use self-management when they determine for themselves what they need to do outside class in order to achieve the required technical competences. • 4.1 Co-operation and communication: The students co-operate and communicate, in particular, when they need to work in pairs or small groups. • 5.1 Intercultural competences: The students can analyse and assign cultural differences. • 5.2 Language competences: cf. 1.1 Subject-related competences, as the subject, here, is a language.
Lehrinhalte (dt.)	• Erweiterung und Festigung des wirtschaftlichen Fachvokabulars • Ausbau der Ausdrucks- und Diskussionsfähigkeit zu fachbezogenen Themen • Vermittlung wirtschaftsbezogener Kenntnisse und Fertigkeiten zu ausgewählten Themen, z. B.: Handel,

	Versicherungswesen, Accounting, Europäische Union, Steuern, Prinzipien der sozialen Marktwirtschaft, Datensicherheit und Datenschutz, Überwinden des Widerstandes gegen Veränderungen am Arbeitsplatz • Kritische Auseinandersetzung mit den behandelten Themen
Lehrinhalte (engl.)	• expanding and consolidating business-specific vocabulary • furthering the ability to talk about and discuss subject-specific topics • imparting business-related knowledge and skills about selected topics such as trade, insurance, accounting, the European Union, taxes, principles of a social market economy, data privacy & data security, overcoming resistance to change in the workplace • critical discussion of the topics covered
Lehr- und Lernformen, Medienformen (dt.)	PowerPoint Präsentationen, Artikel aus Zeitungen und Wirtschaftsmagazinen, Arbeitsblätter, Diskussionsrunden, Audiomaterial, Internetrecherchen
Lehr- und Lernformen, Medienformen (engl.)	PowerPoint presentations, newspapers and business journal articles, work sheets, panel discussions, audio material, Internet research
SWS	4
Credits (= ECTS; 1 ECTS umfasst 30 Stunden)	5
Voraussetzungen für die Teilnahme (dt.) (SPO beachten)	Teilnahmepflicht 75%
Voraussetzungen für die Teilnahme (engl.)	Attendance 75%

	Nr.	Kompetenzen	Taxonomie
1 Fachkompetenz	1.1	Fachkompetenzen	Synthese
2 Methodenkompetenz	2.1	Forschungsbefähigungskompetenzen	
	2.2	Design-/ Entwicklungskompetenzen	
	2.3	Kompetenzen der wissenschaftlichen Herangehensweise	
	2.4	Sicherheitskompetenzen	
	2.5	Systemverständniskompetenzen	
	2.6	Mensch-Maschinen-Interaktions-Kompetenzen	
3 Selbstkompetenz	3.1	Kompetenzen der intellektuellen Fähigkeiten	Anwendung
	3.2	Selbstmanagement- und Selbstorganisationskompetenzen	Anwendung
4 Sozialkompetenz	4.1	Kooperations- und Kommunikationskompetenzen	Anwendung
	4.2	Unternehmens- und Führungskompetenzen	
	4.3	Gesellschaftsrelevante Kompetenzen	
5 Sprach- und Interkulturelle Kompetenz	5.1	Sprachkompetenzen	Verstehen
	5.2	Interkulturelle Kompetenzen	Synthese



Modulbeschreibung

Modulverantwortliche:r	Prof. Dr. Fridtjof Langenhan Prof. Dr. Chris Schmiech (Modulkonferenz)
Dozent:in / Prüfer:in	Prof. Dr. Fridtjof Langenhan Prof. Dr. Chris Schmiech
Modulbezeichnung (dt.)	Grundlagen Beschaffung, Produktion und Logistik (E)
Modulbezeichnung (engl.)	Introduction to Procurement-, Production- and Logistics-Management
ID-Nummer des Moduls aus der SPO	BW: 18, IM: 16, DB: 16, WI: 9.1
Schwerpunkt bzw. Vertiefungs- oder Studienrichtung	-
Studiengang	Bachelor Betriebswirtschaft, International Management, Digital Business, Wirtschaftsinformatik
Verwendbarkeit des Angebots (dt.)	Dieses Modul wird in folgenden Studiengängen verwendet und ist dort gleichwertig: Betriebswirtschaft, Internationales Management, Wirtschaftsinformatik, Digital Business.
Verwendbarkeit des Angebots (engl.)	This module is used in the following degree programs and is equivalent there: Business Administration, International Management, Business Information Systems, Digital Business.
Sprache	Deutsch
Studienjahr / akademisches Jahr	2
Häufigkeit des Angebots (SoSe und/oder WiSe)	WS, SS
Art der Lehrveranstaltung (gemäß SPO, z.B. SU, Ü)	SU, Ü
Prüfungsart, -umfang und –dauer (lt. SPO) (dt.)	schrP90
Prüfungsart, -umfang und –dauer (lt. SPO) (engl.)	written examination 90 min.
Prüfungsdurchführung (dt.) (wenn SPO Spielraum lässt)	z.B. bei der Prüfungsform P (s. Auswahlmöglichkeiten in Fußnoten) -
Prüfungsdurchführung (engl.) (wenn SPO Spielraum lässt)	-
Erlaubte Hilfsmittel (dt.)	Taschenrechner (nicht programmierbar)
Erlaubte Hilfsmittel (engl.)	calculator (non-programmable)
Zweitprüfer:in	wird vom Dekanat eingetragen
Literaturliste	1. Kummer, S. / Grün, O. / Jammernegg, W.: Grundzüge der Beschaffung, Produktion und Logistik. 4. Auflage, München 2018.

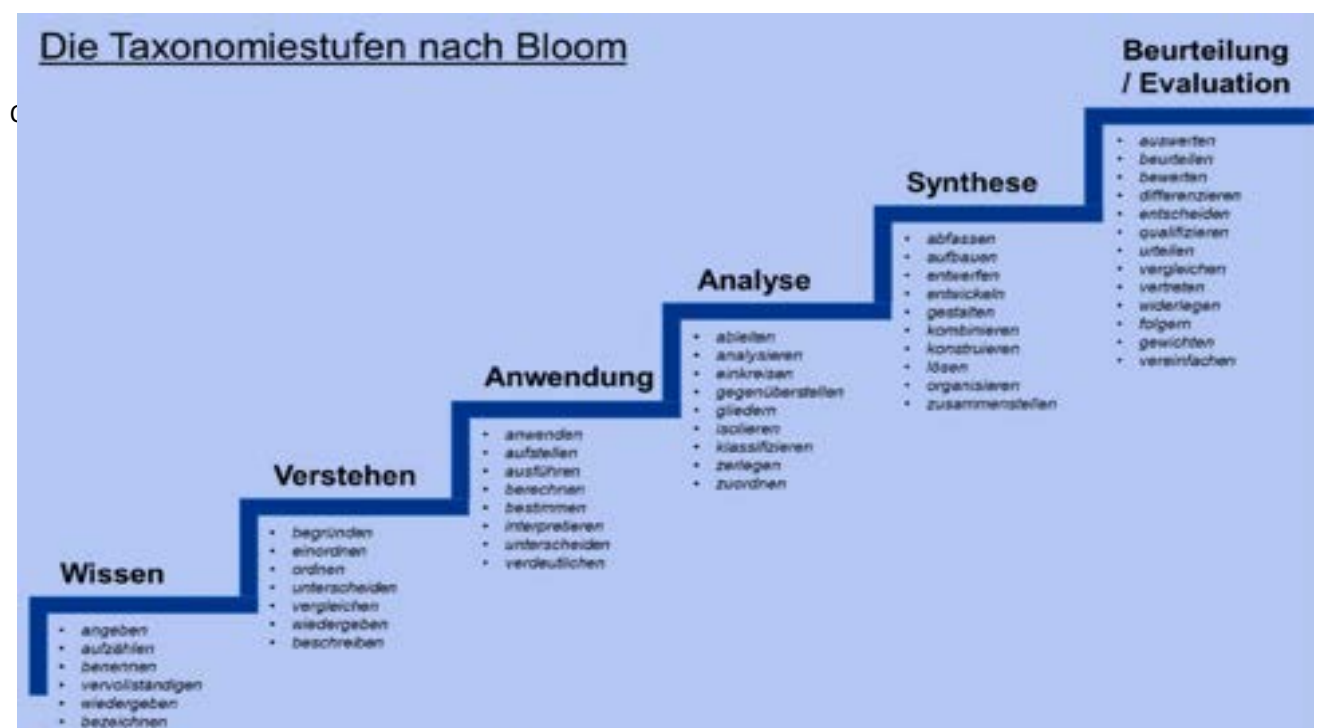
	2. Corsten, Hans / Gössinger, Ralf: Produktionswirtschaft Einführung in das industrielle Produktionsmanagement. 14. Auflage, Berlin und München 2016. 3. Pfohl, H.-Chr.: Logistiksysteme. Betriebswirtschaftliche Grundlagen. 9. Auflage, Berlin und Heidelberg 2018. 4. Gleißner, H. / Femerling, J. C.: Logistik: Grundlagen, Übungen, Fallbeispiele; 2. Auflage, Wiesbaden 2011. 5. In English Gleißner, Harald and J. Christian Femerling: Logistics. Basics — Exercises — Case Studies. Wiesbaden, Gabler 2013. <i>Es wird empfohlen, jeweils die neueste Auflage zu verwenden. Weitere Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung gegeben.</i>
Präsenzzeit/ Kontaktzeit	45
Selbststudium/ Prüfungsvorbereit.	105
Lernziele für die Kompetenzbereiche (dt.)	Die Studierenden können 1. wesentliche Aufgaben und Methoden in der Beschaffung, Produktion und Logistik beschreiben 2. Zielkonflikte in und zwischen Beschaffung, Produktion und Logistik identifizieren sowie Trade-offs erklären 3. grundlegende Begriffe und Sachverhalte der betriebswirtschaftlichen Leistungserstellung erklären, d.h. v.a. auch Koordinationsnotwendigkeiten erkennen und begründen 4. wesentliche Inhalte der materialwirtschaftlichen Aufgaben der Bedarfsermittlung, des Bestandmanagements und der Bestellplanung darstellen und grundlegende Methoden der Materialwirtschaft anwenden 5. typische Aufbau- und Ablauforganisationen in der Beschaffung beschreiben, deren Unterschiede erkennen sowie Abläufe und Verantwortlichkeiten in der Beschaffung begründen 6. Aufgaben und Ziele des Lieferantenmanagements erklären, Ergebnisse der Lieferantenbewertung interpretieren und einfache Lieferantenbewertungssysteme entwickeln 7. Funktion und Bedeutung der Beschaffungsmarktforschung einordnen sowie Ziele und Informationsquellen der Beschaffungsmarktforschung beschreiben 8. die Merkmale und Unterschiede von Güter- und Dienstleistungsproduktion erkennen und erklären 9. Produktionstypen klassifizieren, deren Vor- und Nachteile bewerten sowie für einfache Anwendungsfälle einen geeigneten Produktionstyp

	ermitteln 10. Grundlagen der Produktionsplanung und Produktionssteuerung erklären, grundlegende Methoden des Produktionsmanagements auf einfache Fragen anwenden und einfache Verbesserungsansätze ableiten 11. wesentliche Begriffe, Entwicklungslinien, Ziele und Herausforderungen der Logistik erklären und die Bedeutung für den Erfolg von Unternehmen einschätzen 12. die Kernfunktionen des Transports und der Lagerhaltung sowie der unterstützenden Prozesse der Kommissionierung und Verpackung beschreiben sowie deren wesentliche Erfolgsfaktoren einschätzen und bewerten 13. in der Praxis verbreitete Konzepte der Beschaffungs-, Produktions-, Distributions- und Entsorgungslogistik erklären und einordnen, deren Voraussetzungen identifizieren sowie Vor- und Nachteile bewerten 14. Logistik-KPI berechnen und interpretieren sowie einfache Handlungsempfehlungen ableiten
Lernziele für die Kompetenzbereiche (engl.)	Students are able to 1. describe essential tasks and methods in procurement, production and logistics. 2. explain target conflicts in and between procurement, production and logistics identify as well as Trade-offs. 3. explain fundamental terms and facts of the economical achievement production, i.e. recognize above all also co-ordination necessities 4. present essential contents of the material-economical tasks of the determination of demand, the stock management and the purchase order planning and apply fundamental methods of the material management 5. describe typical structure and operational sequence organizations in the procurement, recognize their differences as well as to understand expirations and responsibilities in the procurement 6. explain tasks and goals of supplier management, interpret results of the supplier evaluation and develop simple supplier evaluation systems 7. understand function and meaning of procurement market research as well as name goals and sources of information of the procurement market research 8. explain the characteristics and differences of goods vs service production 9. classify production types, evaluate their advantages and disadvantages as well as determine a suitable production type for simple application cases 10. explain the basics of production planning and production control, apply basic production management methods to simple issues and derive simple improvement approaches

	11. explain essential terms, lines of development, goals and challenges of logistics and assess the importance for the success of companies 12. describe the core functions of transportation and warehousing and the supporting processes of picking and packing, and assess and evaluate their key success factors 13. explain and classify common concepts of procurement, production, distribution and disposal logistics, identify their prerequisites and evaluate their advantages and disadvantages 14. calculate and interpret logistics KPIs and derive simple recommendations for action
Lehrinhalte (dt.)	1. Grundlagen der betriebswirtschaftlichen Leistungserstellung 2. Aufgabenfeld und Ziele der Beschaffung 3. Klassifizierung von Materialien und Bedarfsermittlung 4. Beschaffungsmarktforschung 5. Lieferantenmanagement 6. Bestellplanung 7. Aufgabenfeld und Ziele der Produktion 8. Produktionsprozesse an Beispielen 9. Güterproduktion 10. Dienstleistungsproduktion 11. Produktionsplanung und –steuerung 12. Moderne Ansätze des Produktionsmanagements 13. Aufgabenfeld, Ziele und Blickrichtungen der Logistik 14. Logistiksysteme (Supply Chains) 15. Transportsysteme 16. Lagerhaltung, Kommissionierung und Umschlag 17. Beschaffungslogistik 18. Produktionslogistik 19. Distributionslogistik 20. Entsorgungslogistik
Lehrinhalte (engl.)	1. Basics of value creation 2. Function and objectives of procurement 3. Material classification and demand analysis 4. Procurement market research 5. Supplier management 6. Order planning 7. Function and objectives of production 8. Examples of manufacturing and production processes 9. Production of goods 10. Production of services 11. Production planning and scheduling 12. State-of-the-art production management approaches 13. Function and objectives of logistics as well as different perspectives of logistics 14. Logistics systems (Supply Chains) 15. Transportation systems 16. Warehousing, order picking and handling 17. Procurement logistics 18. Materials handling/production and logistics

	19. Distribution logistics 20. Waste Disposal Logistics
Lehr- und Lernformen, Medienformen (dt.)	Beamer, Tafel
Lehr- und Lernformen, Medienformen (engl.)	Projector, board
SWS	4
Credits (= ECTS; 1 ECTS umfasst 30 Stunden)	5
Voraussetzungen für die Teilnahme (dt.) (SPO beachten)	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme (engl.)	none

	Nr.	Kompetenzen	Taxonomie
1 Fachkompetenz	1.1	Fachkompetenzen	Anwendung
2 Methodenkompetenz	2.1	Forschungsbefähigungskompetenzen	Wissen
	2.2	Design-/ Entwicklungskompetenzen	Verstehen
	2.3	Kompetenzen der wissenschaftlichen Herangehensweise	Wissen
	2.4	Sicherheitskompetenzen	
	2.5	Systemverständniskompetenzen	Verstehen
	2.6	Mensch-Maschinen-Interaktions-Kompetenzen	
3 Selbstkompetenz	3.1	Kompetenzen der intellektuellen Fähigkeiten	Anwendung
	3.2	Selbstmanagement- und Selbstorganisationskompetenzen	
4 Sozialkompetenz	4.1	Kooperations- und Kommunikationskompetenzen	Anwendung
	4.2	Unternehmens- und Führungskompetenzen	
	4.3	Gesellschaftsrelevante Kompetenzen	Wissen
5 Sprach- und Interkulturelle Kompetenz	5.1	Interkulturelle Kompetenzen	
	5.2	Sprachkompetenzen	



Modulbeschreibung

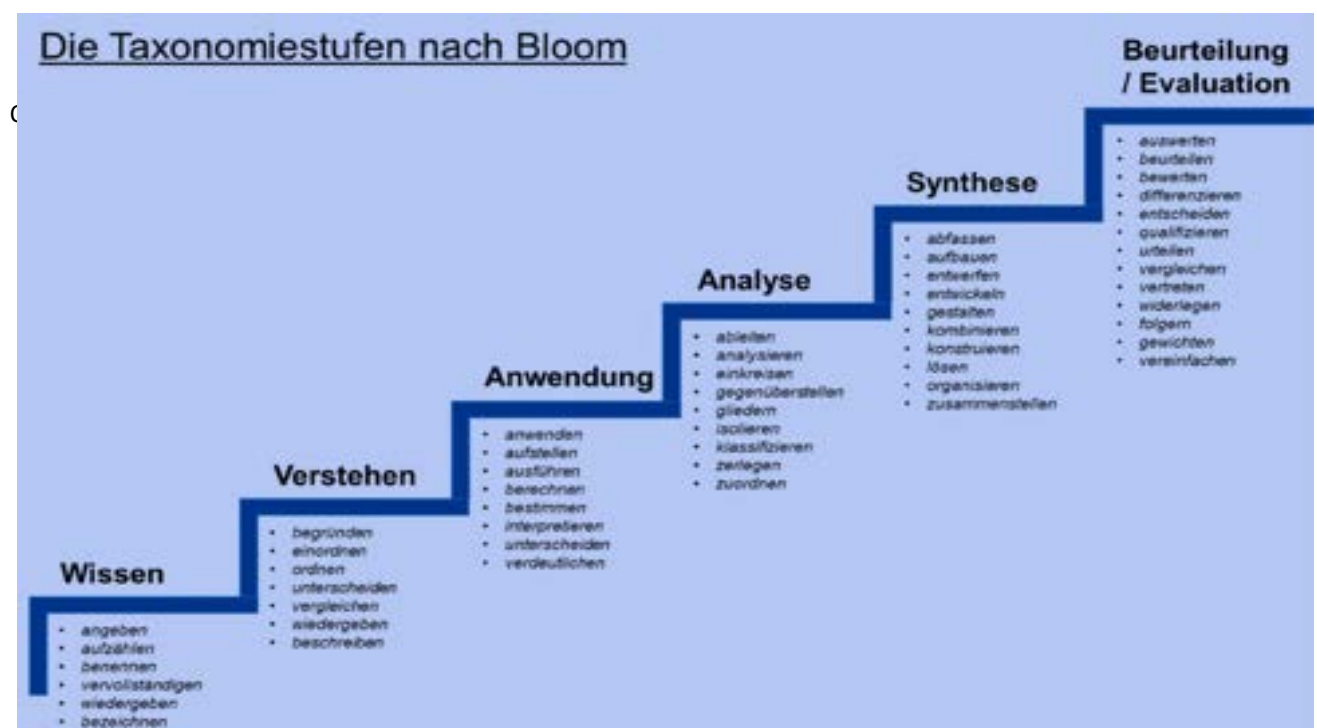
Modulverantwortliche:r	Prof. Dr. Heiko Hegwein
Dozent:in / Prüfer:in	Prof. Dr. Heiko Hegwein
Modulbezeichnung (dt.)	IT-Management
Modulbezeichnung (engl.)	IT-Management
ID-Nummer des Moduls aus der SPO	BW: 24, DB: 17
Schwerpunkt bzw. Vertiefungs- oder Studienrichtung	
Studiengang	Bachelor Betriebswirtschaft, Digital Business
Verwendbarkeit des Angebots (dt.)	Dieses Modul wird in folgenden Studiengängen verwendet und ist dort gleichwertig: Betriebswirtschaft, Digital Business.
Verwendbarkeit des Angebots (engl.)	This module is used in the following degree programs and is equivalent there: Business Administration, Digital Business.
Sprache	Deutsch
Studienjahr / akademisches Jahr	2
Häufigkeit des Angebots (SoSe und/oder WiSe)	WS (SS)
Art der Lehrveranstaltung (gemäß SPO, z.B. SU, Ü)	SU, Ü
Prüfungsart, -umfang und –dauer (lt. SPO) (dt.)	schrP90
Prüfungsart, -umfang und –dauer (lt. SPO) (engl.)	written examination 90 min.
Prüfungsdurchführung (dt.) (wenn SPO Spielraum lässt)	z.B. bei der Prüfungsform P (s. Auswahlmöglichkeiten in Fußnoten) -
Prüfungsdurchführung (engl.) (wenn SPO Spielraum lässt)	-
Erlaubte Hilfsmittel (dt.)	keine
Erlaubte Hilfsmittel (engl.)	none
Zweitprüfer:in	wird vom Dekanat eingetragen
Literaturliste	Das sehr dynamische Thema erfordert aktuelle Inputs. Daher wird im Wesentlichen auf online Verfügbare (Buch)-Quellen verwiesen und die Liste laufend während der Vorlesungen ergänzt. BECKER, Wolfgang, EIERLE, Brigitte, FLIASTER, Alexander, IVENS, Björn Sven, LEISCHNIG, Alexander, PFLAUM, Alexander, SUCKY, Eric (Hrsg.), 2019. Geschäftsmodelle in

	der digitalen Welt. Strategien, Prozesse und Praxiserfahrungen. Wiesbaden: Springer Gabler. ISBN 978-3-658-22128-7 CLEMENT, Reiner, SCHREIBER, Dirk, PAKUSCH, Christina, BOSSAUER, Paul, 2019. Internet-Ökonomie Grundlagen und Fallbeispiele der digitalen und vernetzten Wirtschaft. 4., aktualisierte und überarbeitete Auflage. Berlin [u.a.]: Springer Gabler. ISBN 978-3-662-59828-3 FEND, Lars und HOFMANN, Jürgen, 2020. Digitalisierung in Industrie-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen : Konzepte - Lösungen – Beispiele. 2. Auflage. Wiesbaden: Springer Gabler. ISBN 978-3-658-26963-0 HESS, Thomas, 2019. Digitale Transformation strategisch steuern. Vom Zufallstreffer zum systematischen Vorgehen. Wiesbaden: Springer Gabler. ISBN 978-3-658-24474-3 Hofmann, J.; Schmidt, W.: Masterkurs IT-Management: Grundlagen, Umsetzung und erfolgreiche Praxis für Studenten und Praktiker: Springer-Verlag, 2010 KOLLMANN, Tobias, 2019. E-Business -Grundlagen elektronischer Geschäftsprozesse in der Digitalen Wirtschaft. 7. Auflage. Wiesbaden: Springer Gabler. ISBN 978-3-658-26142-9, 978-3-658-26143-6 LEIMEISTER, Jan Marco, STAHLKNECHT Peter und HASENKAMP Ulrich, 2015. Einführung in die Wirtschaftsinformatik. 12. Auflage. Berlin [u.a.]: Springer Gabler. ISBN 978-3-540-77846-2, 978-3-540-77847-9 <i>Es wird empfohlen, jeweils die neueste Auflage zu verwenden. Weitere Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung gegeben.</i>
Präsenzzeit/ Kontaktzeit	45
Selbststudium/ Prüfungsvorbereit.	105
Lernziele für die Kompetenzbereiche (dt.)	1. Studierende sind in der Lage auf Basis der besprochenen aktuellen Themen aus dem Modul, Aufgabenstellungen und Handlungsfelder einschätzen und strukturiert ausarbeiten zu können. Grundlage bilden hier u.a. geeigneter Frameworks auf Bachelorniveau. 2. Studierende können die Möglichkeiten bzw. Chancen und Risiken der Digitalisierung im Kontext „Technologie“ evaluieren und erlernen den Entwicklungsprozess von IT Strategien.

	Darüber hinaus sind Studierende in der Lage 3. die Bedeutung der Informationsverarbeitung aus der Sicht der Betriebswirtschaftslehre, insbesondere die Einsatzgebiete und Nutzeffekte der Informationsverarbeitung durch Digitalisierung in der betrieblichen Praxis, zu beschreiben und den Stellenwert der IT in Unternehmen richtig einzuschätzen 4. die wichtigsten Werkzeuge aus dem IT-Management (z.B. IT-Outsourcing) bezogen auf die Bedeutung für die Unterstützung der betrieblichen Geschäftsprozesse aber auch im Hinblick auf die Entwicklung neuer strategischer Geschäftsmodelle heranziehen und bewertet 5. Aufgabenstellungen und Herausforderungen im Kontext der Digitalisierung mit dem Fokus auf Geschäftsprozesse aus der betrieblichen Praxis eigenständig zu lösen.
Lernziele für die Kompetenzbereiche (engl.)	1. Students are able to assess and structure the tasks and fields of action on the basis of the current topics discussed in the module. This is based on suitable frameworks based on bachelor degree. 2. students are able to evaluate the possibilities, chances and risks of digitization in the context of "technology" and learn the development process of IT strategies.. Furthermore, students are able to 3. to describe the importance of information processing from the point of view of business administration. In particular the areas of application and benefits of information processing through digitization in business practice. To correctly assess the importance of IT in companies 4. Use and evaluate the most important tools from IT management (e.g. IT outsourcing) with regard to their importance for the support of operational business processes but also with regard to the development of new strategic business models 5. to independently solve tasks and challenges in the context of digitization with a focus on business processes from operational practice
Lehrinhalte (dt.)	Das Modul gibt einen Orientierungsrahmen zum Aufgabenspektrum von IT-Managern in Unternehmen, die Informationstechnologie und Zusammenarbeitsmodelle zur Unterstützung und Gestaltung sowie Optimierung von (digitalen) Geschäftsprozesse heranziehen 1. Einführung in das IT-Management 2. IT-Strategie 3. IT-Organisation und –Personal 4. IT-Outsourcing 5. Internet-Ökonomie

	6. Digital Business - Ausgewählte technologische Grundlagen • Customer Relationship Management • Digitale Transformation • Digital Leadership • Digitalisierung in der Praxis 7. IT-Controlling & IT-Governance
Lehrinhalte (engl.)	The module provides an orientation framework for the range of tasks of IT managers in companies that use information technology and collaboration models to support, design and optimize (digital) business processes 1. Introduction to IT management 2. IT strategy 3. IT organization and personnel 4. IT outsourcing 5. Internet economy 6. Digital Business - Selected technological fundamentals • Customer relationship management • Digital transformation • Digital leadership • Digitization in practice 7. IT Controlling & IT Governance
Lehr- und Lernformen, Medienformen (dt.)	Computer, Beamer
Lehr- und Lernformen, Medienformen (engl.)	Computer, projector
SWS	4
Credits (= ECTS; 1 ECTS umfasst 30 Stunden)	5
Voraussetzungen für die Teilnahme (dt.) (SPO beachten)	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme (engl.)	None

	Nr.	Kompetenzen	Taxonomie
1 Fachkompetenz	1.1	Fachkompetenzen	Verstehen
2 Methodenkompetenz	2.1	Forschungsbefähigungskompetenzen	Verstehen
	2.2	Design-/ Entwicklungskompetenzen	Anwendung
	2.3	Kompetenzen der wissenschaftlichen Herangehensweise	Verstehen
	2.4	Sicherheitskompetenzen	Analyse
	2.5	Systemverständniskompetenzen	Verstehen
	2.6	Mensch-Maschinen-Interaktions-Kompetenzen	Verstehen
3 Selbstkompetenz	3.1	Kompetenzen der intellektuellen Fähigkeiten	Verstehen
	3.2	Selbstmanagement- und Selbstorganisationskompetenzen	Analyse
4 Sozialkompetenz	4.1	Kooperations- und Kommunikationskompetenzen	Anwendung
	4.2	Unternehmens- und Führungskompetenzen	Analyse
	4.3	Gesellschaftsrelevante Kompetenzen	
5 Sprach- und Interkulturelle Kompetenz	5.1	Interkulturelle Kompetenzen	
	5.2	Sprachkompetenzen	



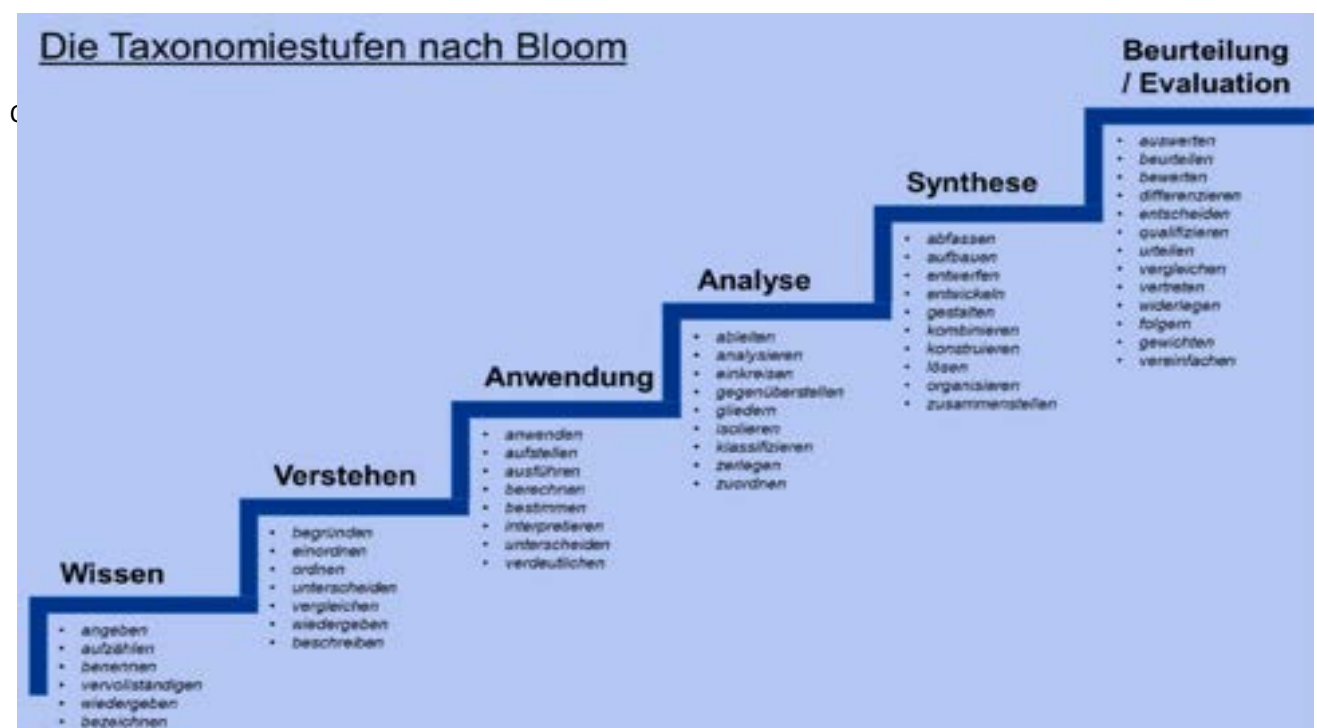
Modulbeschreibung

Modulverantwortliche:r	Dr. Gerd Kammerer Prof. Dr. Henning Schröder (Modulkonferenz)
Dozent:in / Prüfer:in	Dr. Gerd Kammerer
Modulbezeichnung (dt.)	Statistik I
Modulbezeichnung (engl.)	Statistics I
ID-Nummer des Moduls aus der SPO	BW: 19, IM: 11, WIP: 3, WOS: 3, DB: 18
Schwerpunkt bzw. Vertiefungs- oder Studienrichtung	-
Studiengang	Bachelor Betriebswirtschaft, International Management, Wirtschaftspsychologie, Wirtschafts- und Organisationssoziologie, Digital Business.
Verwendbarkeit des Angebots (dt.)	Dieses Modul wird in folgenden Studiengängen verwendet und ist dort gleichwertig: Betriebswirtschaft, Internationales Management, Wirtschaftspsychologie, Wirtschaftsrecht, Digital Business.
Verwendbarkeit des Angebots (engl.)	This module is used in the following degree programs and is equivalent there: Business Administration, International Management, Economic Psychology, Business Law, Digital Business.
Sprache	Deutsch
Studienjahr / akademisches Jahr	BW: 2, IM: 1, WIP: 1, WOS: 1, DB: 2
Häufigkeit des Angebots (SoSe und/oder WiSe)	WS/SS
Art der Lehrveranstaltung (gemäß SPO, z.B. SU, Ü)	SU, Ü
Prüfungsart, -umfang und –dauer (lt. SPO) (dt.)	schrP90
Prüfungsart, -umfang und –dauer (lt. SPO) (engl.)	written examination 90 min.
Prüfungsdurchführung (dt.) (wenn SPO Spielraum lässt)	z.B. bei der Prüfungsform P (s. Auswahlmöglichkeiten in Fußnoten) -
Prüfungsdurchführung (engl.) (wenn SPO Spielraum lässt)	-
Erlaubte Hilfsmittel (dt.)	Taschenrechner, Formelsammlung
Erlaubte Hilfsmittel (engl.)	Calculator, Fomulary
Zweitprüfer:in	wird vom Dekanat eingetragen
Literaturliste	1. Schwarze, Jochen: Grundlagen der Statistik, Bd.2, Wahrscheinlichkeitsrechnung und induktive Statistik;

	Herne, Berlin; 2006; - Schwarze, Jochen: Grundlagen der Statistik, Bd.1, Beschreibende Verfahren; Herne, Berlin; 2005; - Schwarze, Jochen: Aufgabensammlung zur Statistik; Herne, Berlin; 2008; - Hornsteiner, Gabriele: Daten und Statistik, Eine praktische Einführung für den Bachelor in Psychologie und Sozialwissenschaften; Berlin, Heidelberg; 2012 - Bourier, Günther: Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik; Wiesbaden; 2006; - Bourier, Günther: Beschreibende Statistik; Wiesbaden; 2008; - Bourier, Günther: Beschreibende Statistik; Wiesbaden; 2008; <i>Es wird empfohlen, jeweils die neueste Auflage zu verwenden. Weitere Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung gegeben.</i>
Präsenzzeit/ Kontaktzeit	45
Selbststudium/ Prüfungsvorbereit.	105
Lernziele für die Kompetenzbereiche (dt.)	Die Studierenden können - Massendaten korrekt, übersichtlich und verständlich darstellen, - Vorliegende Auswertungen korrekt interpretieren - Statistische Modelle und Methoden korrekt anwenden
Lernziele für die Kompetenzbereiche (engl.)	Students are able to - Present mass data in a clear reasonable and correct way - Interprete statistical analysis correctly - Apply statistical methods and models correctly
Lehrinhalte (dt.)	- Wahrscheinlichkeitsrechnung und –theorie, bedingte Wahrscheinlichkeit... - Diskrete und stetige Zufallsvariablen, Wahrscheinlichkeitsfunktion, Dichtefunktion, Verteilungsfunktion, grafische Darstellung derselben. - Ausgewählte theoretische Verteilungen, insbesondere Binomial- Poisson- und Normalverteilung. - Deskriptive Statistik, insbesondere grafische Methoden, z.B. Summenfunktion, Histogramm, Summenpolygon, verschiedene Lage- und Streuungsmaße von empirischen Verteilungen. - Deskriptive Analyse mehrerer Merkmale, Korrelations- und Regressionsrechnung, u.a. lineare, logarithmische, exponentielle Regression. - Hypothesentests u.a. auf Erwartungswert, Varianz, Korrelationskoeffizient, Regressionsparameter.

Lehrinhalte (engl.)	1. Probability calculation, probability theory, conditional probability 2. Discrete and continuous random variable, probability function, density function, distribution function and graphics thereof. 3. Selected theoretical distributions e.g. binomial, poisson and Gauss distribution. 4. Descriptive statistics particularly graphic methods such as Histogram, sum function, ogive. 5. Descriptive analysis, correlation coefficient, linear, logarithmic, exponential regression analysis. 6. Hypothesis testing on expectation value, variance, regression parameters, correlation coefficient
Lehr- und Lernformen, Medienformen (dt.)	Akademischer Vortrag, seminaristischer Unterricht, Übungen mit und ohne Anleitung
Lehr- und Lernformen, Medienformen (engl.)	presentation, seminar teaching, exercise tasks
SWS	4
Credits (= ECTS; 1 ECTS umfasst 30 Stunden)	5
Voraussetzungen für die Teilnahme (dt.) (SPO beachten)	Mathematische Grundlagen
Voraussetzungen für die Teilnahme (engl.)	Basics of mathematics

	Nr.	Kompetenzen	Taxonomie
1 Fachkompetenz	1.1	Fachkompetenzen	Analyse
2 Methodenkompetenz	2.1	Forschungsbefähigungskompetenzen	Wissen
	2.2	Design-/ Entwicklungskompetenzen	-
	2.3	Kompetenzen der wissenschaftlichen Herangehensweise	Verstehen
	2.4	Sicherheitskompetenzen	-
	2.5	Systemverständniskompetenzen	Wissen
	2.6	Mensch-Maschinen-Interaktions-Kompetenzen	Anwenden
3 Selbstkompetenz	3.1	Kompetenzen der intellektuellen Fähigkeiten	Anwendung
	3.2	Selbstmanagement- und Selbstorganisationskompetenzen	-
4 Sozialkompetenz	4.1	Kooperations- und Kommunikationskompetenzen	Verstehen
	4.2	Unternehmens- und Führungskompetenzen	-
	4.3	Gesellschaftsrelevante Kompetenzen	-
5 Sprach- und Interkulturelle Kompetenz	5.1	Interkulturelle Kompetenzen	-
	5.2	Sprachkompetenzen	-



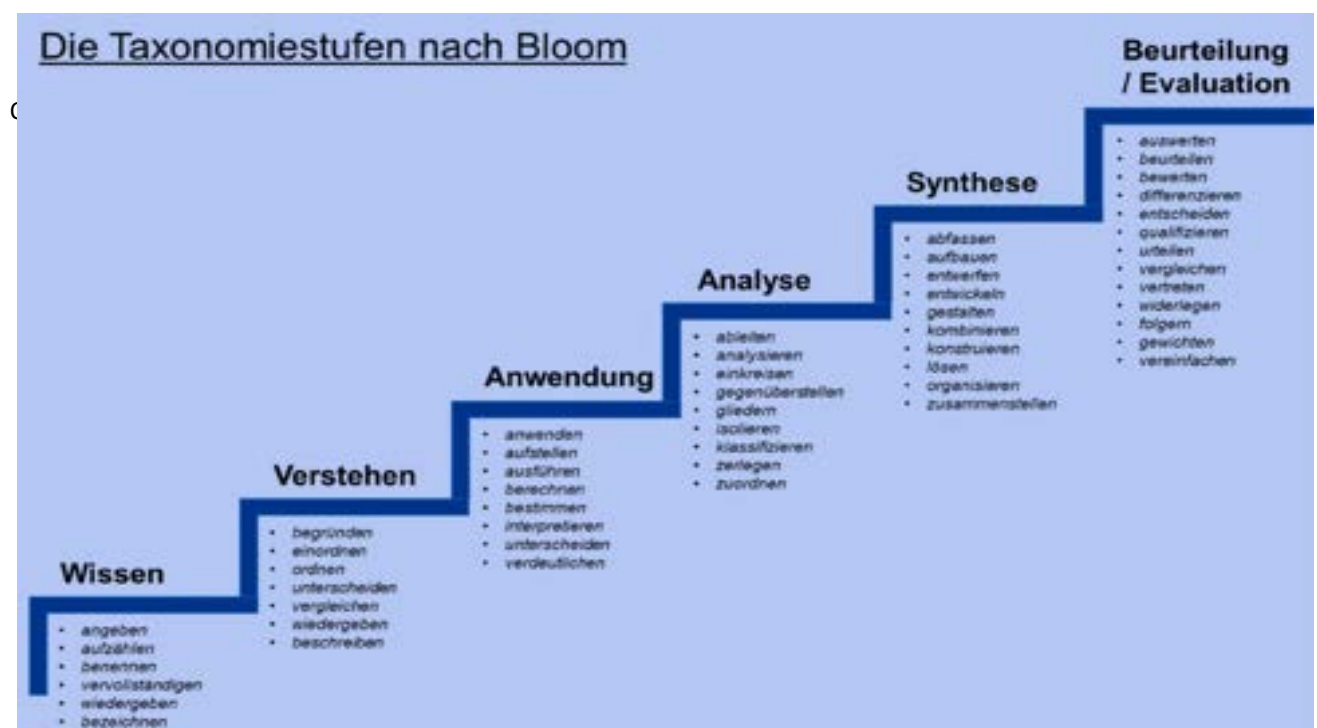
Modulbeschreibung

Modulverantwortliche:r	Prof. Dr. Astrid Nöfer
Dozent:in / Prüfer:in	Prof. Dr. Astrid Nöfer Tina Wiegand
Modulbezeichnung (dt.)	Wissenschaftliches Arbeiten
Modulbezeichnung (engl.)	Scientific Work
ID-Nummer des Moduls aus der SPO	BW: 21, DB: 19
Schwerpunkt bzw. Vertiefungs- oder Studienrichtung	-
Studiengang	Bachelor Betriebswirtschaft, Digital Business
Verwendbarkeit des Angebots (in anderen Studiengängen, Studienrichtungen, Studienschwerpunkten, Studienergänzungen)	Dieses Modul wird in folgenden Studiengängen verwendet und ist dort gleichwertig: Betriebswirtschaft, Digital Business.
Verwendbarkeit des Angebots (in anderen Studiengängen, Studienrichtungen, Studienschwerpunkten, Studienergänzungen) (engl.)	This module is used in the following degree programs and is equivalent there: Business Administration, Digital Business.
Sprache	deutsch
Studienjahr / akademisches Jahr	2
Häufigkeit des Angebots (SoSe und/oder WiSe)	
Art der Lehrveranstaltung (gemäß SPO, z.B. SU, Ü)	SU, Ü
Prüfungsart, -umfang und –dauer (lt. SPO) (dt.)	StA, TN 75 %
Prüfungsart, -umfang und –dauer (lt. SPO) (engl.)	academic paper, compulsory attendance 75 %
Prüfungsdurchführung (dt.) (wenn SPO Spielraum lässt)	z.B. bei der Prüfungsform P (s. Auswahlmöglichkeiten in Fußnoten) -
Prüfungsdurchführung (engl.) (wenn SPO Spielraum lässt)	-
Erlaubte Hilfsmittel (dt.)	Alles
Erlaubte Hilfsmittel (engl.)	Open book
Zweitprüfer:in	wird vom Dekanat eingetragen
Literaturliste	1. Müller, S.: Leitfaden zum wissenschaftlichen Arbeiten – mit vielen Tipps und Beispielen, Nürnberg: scriptum wissenschaftliche Schriften 2. Berger-Grabner, D.: Wissenschaftliches Arbeiten in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

	3. Heesen, B.: Wissenschaftliches Arbeiten – Methodenwissen für Wirtschafts-, Ingenieur- und Sozialwissenschaftler, Wiesbaden: Springer 4. Kornmeier, M.: Wissenschaftlich schreiben leicht gemacht. Für Bachelor, Master und Dissertation, Bern. 5. Prexl, L.: Mit digitalen Quellen arbeiten. Richtig zitieren aus Datenbanken, E-Books, YouTube & Co. <i>Es wird empfohlen, jeweils die neueste Auflage zu verwenden. Weitere Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung gegeben.</i>
Präsenzzeit/ Kontaktzeit	22,5
Selbststudium/ Prüfungsvorbereit.	127,5
Lernziele für die Kompetenzbereiche (dt.)	Die Studierenden können 1. Inhalte zu Themen, Frage- und Problemstellungen systematisch erarbeiten und strukturieren, 2. systematisch nach Quellen suchen 3. Quellen analysieren und interpretieren, verwalten und korrekt belegen, 4. Inhalte und eigene Erkenntnisse in korrekter Form verschriften und präsentieren, 5. sich und ihre Arbeit planen und strukturieren Für dual Studierende: Die Studienarbeit muss ein Thema mit Bezug zum Praxispartner behandeln.
Lernziele für die Kompetenzbereiche (engl.)	Students are able to 1. systematically compile and structure content on topics, questions and problems, 2. systematically search for sources 3. analyze and interpret sources, manage and correctly substantiate them, 4. write up and present contents and own findings in a correct form, 5. plan and structure themselves and their work. For dual students: The seminar paper must deal with a topic related to the practice partner.
Lehrinhalte (dt.)	1. Grundlagen 1.1. Themen, Ziele und Forschungsfragen 1.2. Literaturrecherche und –auswahl 1.3. Wissenschaftstheoretische Grundlagen 1.4. Wissenschaftliche Form 1.5. Abbildungs- und Präsentationsgestaltung 1.6. Strukturierung einer Arbeit in Gliederung und Text 1.7. Argumentationsaufbau und –techniken 1.8. Methodik und Inhalt 1.9. Typische Fehler

	2. Ausgewählte Anwendungsfelder 2.1. Anfertigung einer Wissenschaftlichen Arbeit unter Betreuung Bei dual Studierenden: Anfertigung einer Wissenschaftlichen Arbeit zu einem Thema des Ausbildungsbetriebes unter Betreuung
Lehrinhalte (engl.)	1. Fundamentals 1.1. Topics, objectives and research questions 1.2. Literature research and selection 1.3. Basics of research philosophy and epistemology 1.4. Scientific form 1.5. Illustration and presentation design 1.6. Structuring of a paper and the text 1.7. Argumentation structure and techniques 1.8. Methodology and content 1.9. Typical mistakes 2. Selected Fields of Application 2.1. Writing a research paper under supervision 2.2. For dual students: Writing a research paper on a topic given by the host company under supervision
Lehr- und Lernformen, Medienformen (dt.)	Beamer, PowerPoint, Wiss. Datenbanken, Coaching
Lehr- und Lernformen, Medienformen (engl.)	Beamer, PowerPoint, Scientific databases, Coaching
SWS	2
Credits (= ECTS; 1 ECTS umfasst 30 Stunden)	5
Voraussetzungen für die Teilnahme (dt.) (SPO beachten)	Bibliothekseinweisung, CITAVI-Einweisung
Voraussetzungen für die Teilnahme (engl.)	Instruction for library and CITAVI

	Nr.	Kompetenzen	Taxonomie
1 Fachkompetenz	1.1	Fachkompetenzen	Anwendung
2 Methodenkompetenz	2.1	Forschungsbefähigungskompetenzen	Anwendung
	2.2	Design-/ Entwicklungskompetenzen	Anwendung
	2.3	Kompetenzen der wissenschaftlichen Herangehensweise	Anwendung
	2.4	Sicherheitskompetenzen	Verstehen
	2.5	Systemverständniskompetenzen	Anwendung
	2.6	Mensch-Maschinen-Interaktions-Kompetenzen	Anwendung
3 Selbstkompetenz	3.1	Kompetenzen der intellektuellen Fähigkeiten	Anwendung
	3.2	Selbstmanagement- und Selbstorganisationskompetenzen	Anwendung
4 Sozialkompetenz	4.1	Kooperations- und Kommunikationskompetenzen	Anwendung
	4.2	Unternehmens- und Führungskompetenzen	Anwendung
	4.3	Gesellschaftsrelevante Kompetenzen	Verstehen
5 Sprach- und Interkulturelle Kompetenz	5.1	Interkulturelle Kompetenzen	-
	5.2	Sprachkompetenzen	Anwendung



Bloom, B. S. (2001): Taxonomie von Lernzielen im kognitiven Bereich

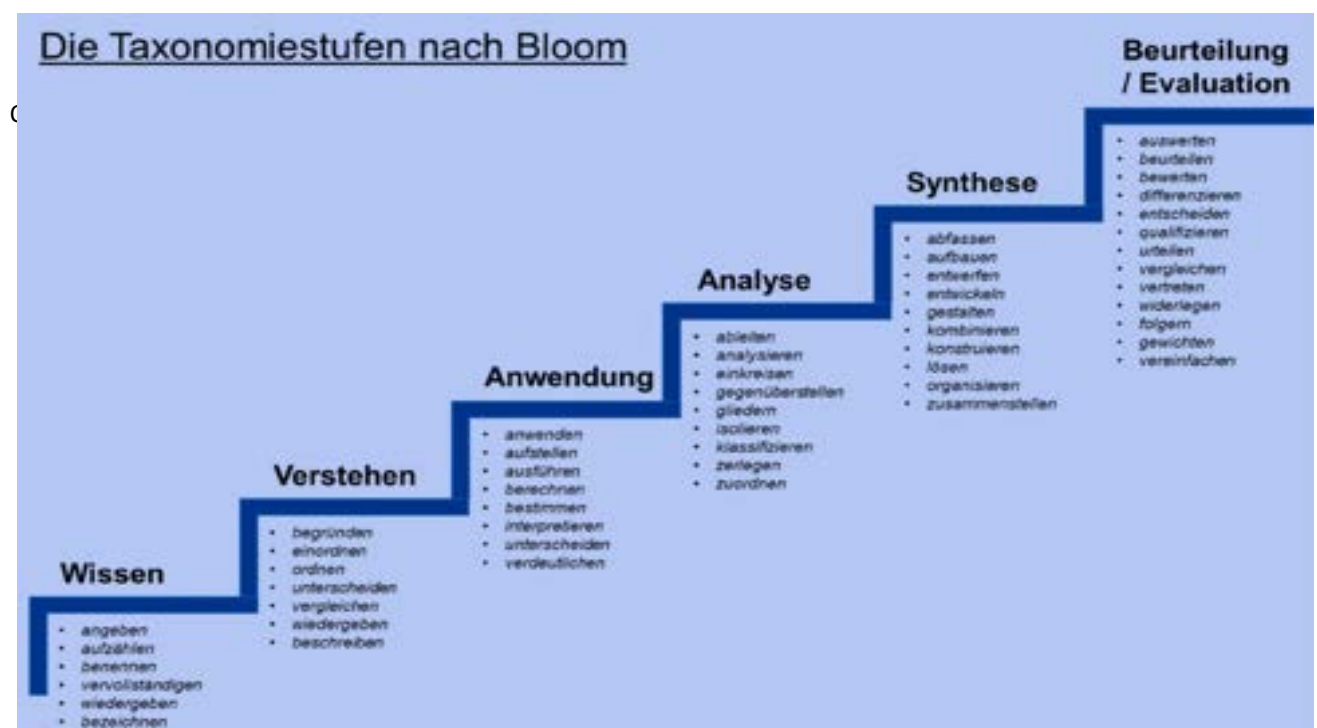
Modulbeschreibung

Modulverantwortliche:r	Tina Wiegand
Dozent:in / Prüfer:in	Tina Wiegand
Modulbezeichnung (dt.)	Projektmanagement
Modulbezeichnung (engl.)	Project Management
ID-Nummer des Moduls aus der SPO	BW: 14, WOS: 10, DB: 20, WR: 27
Schwerpunkt bzw. Vertiefungs- oder Studienrichtung	-
Studiengang	Bachelor Betriebswirtschaft, Wirtschafts- und Organisationssoziologie, Digital Business, Wirtschaftsrecht
Verwendbarkeit des Angebots (dt.)	Dieses Modul wird in folgenden Studiengängen verwendet und ist dort gleichwertig: Betriebswirtschaft, Digital Business, Wirtschafts- und Organisationssoziologie, Wirtschaftsrecht.
Verwendbarkeit des Angebots (engl.)	This module is used in the following degree programs and is equivalent there: Business Administration, Digital Business, Economic and Organization Sociology, Business Law.
Sprache	Deutsch oder englisch
Studienjahr / akademisches Jahr	2
Häufigkeit des Angebots (SoSe und/oder WiSe)	
Art der Lehrveranstaltung (gemäß SPO, z.B. SU, Ü)	SU, Ü
Prüfungsart, -umfang und –dauer (lt. SPO) (dt.)	Präs mit KP, TN 75% Die Studienarbeit ist als Gruppenarbeit in Form eines Projektberichtes anzufertigen und zu präsentieren.
Prüfungsart, -umfang und –dauer (lt. SPO) (engl.)	Presentation with paper ⁴⁵ , compulsory attendance 75 % The seminar paper is a project report and has to be written and presented as part of a group project
Prüfungsdurchführung (dt.) (wenn SPO Spielraum lässt)	z.B. bei der Prüfungsform P (s. Auswahlmöglichkeiten in Fußnoten) -
Prüfungsdurchführung (engl.) (wenn SPO Spielraum lässt)	-
Erlaubte Hilfsmittel (dt.)	Alles
Erlaubte Hilfsmittel (engl.)	Open book
Zweitprüfer:in	wird vom Dekanat eingetragen
Literaturliste	1. Kuster, Jürg et al.: Handbuch Projektmanagement. 4. Aufl., Berlin und Heidelberg, 2018 2. Peipe, Sabine: Crashkurs Projektmanagement. 4. Aufl.,

	Freiburg i. Br. : Haufe, 2009 3. Sterrer, Christian und Winkler, Gernot: setting milestones. Wien: Goldegg, 2009 4. Olfert, Klaus (Hrsg.): Projektmanagement. 6. Aufl., Ludwigshafen: Kiehl, 2008 5. Dick, Rolf von und West, Michael A.: Teamwork, Teamdiagnose, Teamentwicklung. Göttingen: Hogrefe, 2005 6. Glasl, Friedrich: Konfliktmanagement. 8. Aufl., Stuttgart: Freies Geistesleben, 2004 7. http://scrum-master.de <i>Es wird empfohlen, jeweils die neueste Auflage zu verwenden. Weitere Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung gegeben.</i>
Präsenzzeit/ Kontaktzeit	45
Selbststudium/ Prüfungsvorbereit.	105
Lernziele für die Kompetenzbereiche (dt.)	Die Studierenden können 1. im Dialog und in der Gruppe empathisch und situationsgerecht kommunizieren und zielgerichtet kooperieren 2. Grundlagen des Konfliktmanagements anwenden 3. Grundlagen des Projektmanagements kennen 4. Methoden und Tools des Projektmanagements kennen und anwenden 5. Führungsaufgaben einschätzen Für dual Studierende: Studien- bzw. Projektarbeiten müssen inhaltlich eine Fragestellung oder Problematik des Praxispartners aufgreifen und in Kooperation mit diesem angefertigt werden. Ziel ist die Anwendung und/oder Reflexion der an der Hochschule erworbenen Kompetenzen und Erkenntnisse in der betrieblichen Praxis.
Lernziele für die Kompetenzbereiche (engl.)	Students are able to 1. Communicate in an empathic and situation-conform way and cooperate in a targeted manner 2. Apply the basics of conflict management 3. Know the basics of project management 4. Know and apply methods and tools of project management 5. Assess management tasks For dual students: Seminar papers or project work must address a question or issue raised by the industry partner and be carried out in cooperation with them. The aim is to apply and/or reflect on the skills and knowledge acquired at the university in a practical business setting.

Lehrinhalte (dt.)	1. Grundlagen 1.1. Arbeiten im Team 1.2. Teamphasen und Teamrollen 1.3. Konflikte im Team lösen 1.4. Aufgaben des Projektleiters 1.5. Projektmanagementmethoden (Agil, Klassisch, Hybrid) 1.6. Projektorganisation 1.7. Zielsetzung und Projektplanung 1.8. Projektsteuerung & Projektcontrolling 1.9. Qualitätssicherung und Risikomanagement 1.10. Einsatz agiler Methoden/Scrum 2. Ausgewählte Anwendungsfelder 2.1. Bearbeiten eines studentischen Projektes unter Betreuung
Lehrinhalte (engl.)	1. Fundamentals 1.1. Working in a team 1.2. Team phases and team roles 1.3. Solve conflicts in a team 1.4. A project manager's tasks 1.5. Project management methods and tools 1.6. Project organization 1.7. Objectives and project planning 1.8. Project management and controlling 1.9. Quality management and risk management 1.10. Application of agile methods/Scrum 2. Selected Fields of Application 2.1. Working on a student project under supervision
Lehr- und Lernformen, Medienformen (dt.)	Beamer, PowerPoint, Gruppenübungen, Projektarbeit
Lehr- und Lernformen, Medienformen (engl.)	Beamer, PowerPoint, Team exercises, Project work
SWS	4
Credits (= ECTS; 1 ECTS umfasst 30 Stunden)	5
Voraussetzungen für die Teilnahme (dt.) (SPO beachten)	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme (engl.)	None

	Nr.	Kompetenzen	Taxonomie
1 Fachkompetenz	1.1	Fachkompetenzen	Anwendung
2 Methodenkompetenz	2.1	Forschungsbefähigungskompetenzen	-
	2.2	Design-/ Entwicklungskompetenzen	Anwendung
	2.3	Kompetenzen der wissenschaftlichen Herangehensweise	Anwendung
	2.4	Sicherheitskompetenzen	Verstehen
	2.5	Systemverständniskompetenzen	Verstehen
	2.6	Mensch-Maschinen-Interaktions-Kompetenzen	Anwendung
3 Selbstkompetenz	3.1	Kompetenzen der intellektuellen Fähigkeiten	Anwendung
	3.2	Selbstmanagement- und Selbstorganisationskompetenzen	Analyse
4 Sozialkompetenz	4.1	Kooperations- und Kommunikationskompetenzen	Anwendung
	4.2	Unternehmens- und Führungskompetenzen	Anwendung
	4.3	Gesellschaftsrelevante Kompetenzen	Anwendung
5 Sprach- und Interkulturelle Kompetenz	5.1	Interkulturelle Kompetenzen	-
	5.2	Sprachkompetenzen	-

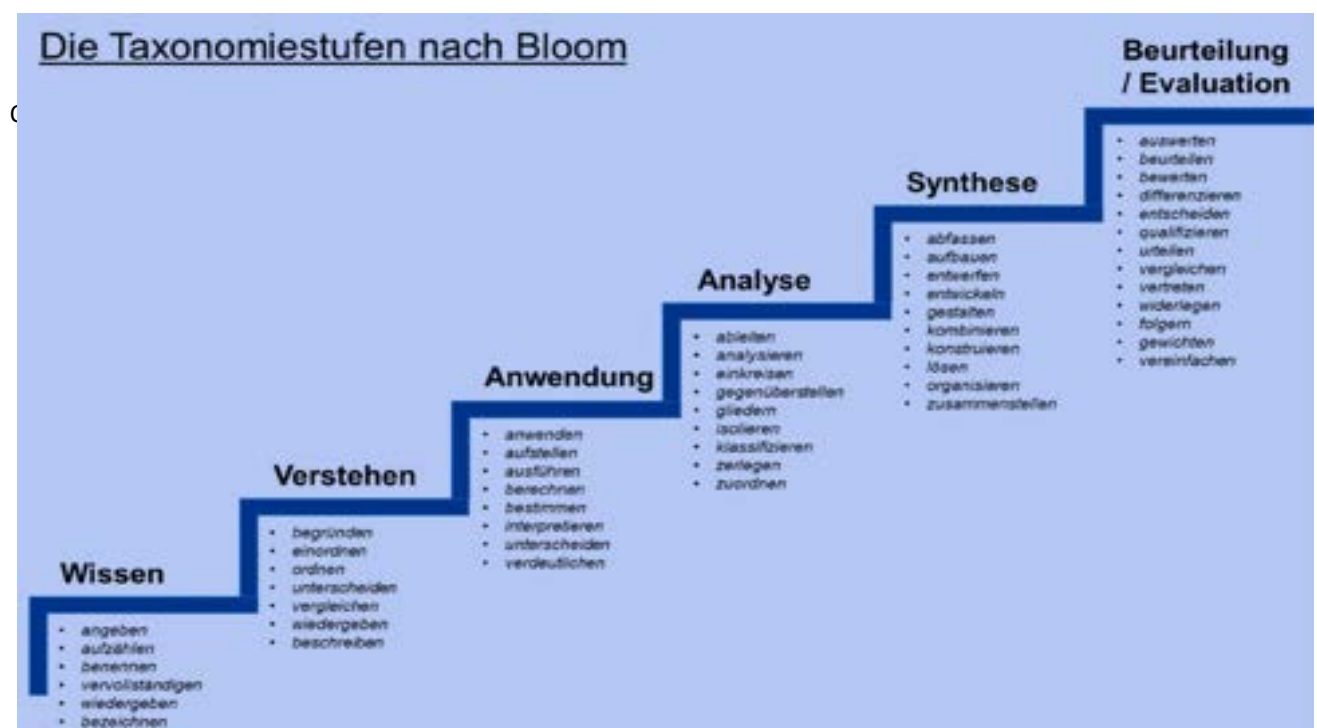


Modulbeschreibung

Modulverantwortliche:r	Rill, Sven
Dozent:in / Prüfer:in	Trapp, Susanne
Modulbezeichnung (dt.)	Software Engineering
Modulbezeichnung (engl.)	Software Engineering
ID-Nummer des Moduls aus der SPO	DB: 21, INF: 2.3
Schwerpunkt bzw. Vertiefungs- oder Studienrichtung	-
Studiengang	Informatik (BA), Digital Business
Verwendbarkeit des Angebots (in anderen Studiengängen, Studienrichtungen, Studienschwerpunkten, Studienergänzungen) (dt.)	Dieses Modul wird in folgenden Studiengängen verwendet und ist dort gleichwertig: Digital Business, Informatik (BA).
Verwendbarkeit des Angebots (in anderen Studiengängen, Studienrichtungen, Studienschwerpunkten, Studienergänzungen) (engl.)	This module is used in the following degree programs and is equivalent there: Digital Business, Computer Science (BA).
Sprache	Deutsch
Studienjahr / akademisches Jahr	DB: 2
Häufigkeit des Angebots (SoSe und/oder WiSe)	SS
Art der Lehrveranstaltung (gemäß SPO, z.B. SU, Ü)	SU, Ü
Prüfungsart, -umfang und –dauer (lt. SPO) (dt.)	schrP90
Prüfungsart, -umfang und –dauer (lt. SPO) (engl.)	written examination 90 min.
Prüfungsdurchführung (dt.) (wenn SPO Spielraum lässt)	z.B. bei der Prüfungsform P (s. Auswahlmöglichkeiten in Fußnoten) -
Prüfungsdurchführung (engl.) (wenn SPO Spielraum lässt)	-
Erlaubte Hilfsmittel (dt.)	
Erlaubte Hilfsmittel (engl.)	
Zweitprüfer:in	wird vom Dekanat eingetragen
Literaturliste	• SOMMERVILLE, Ian, 2012. <i>Software Engineering</i>. München: Pearson Studium. ISBN 978-3-86326-512-0 • RUPP, Chris, 2021. <i>Requirements-Engineering und -Management: das Handbuch für Anforderungen in jeder Situation</i> [online]. München: Hanser PDF e-Book. ISBN

	978-3-446-46430-8. Verfügbar unter: https://doi.org/10.3139/9783446464308. KECHER, Christoph, Ralf HOFFMANN-ELBERN und Torsten T. WILL, 2021. <i>UML 2.5: das umfassende Handbuch</i>. Bonn: Rheinwerk. ISBN 3-8362-8447-2, 978-3-8362-8447-9 <i>Es wird empfohlen, jeweils die neueste Auflage zu verwenden. Weitere Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung gegeben.</i>
Präsenzzeit/ Kontaktzeit	45
Selbststudium/ Prüfungsvorbereit.	150
Lernziele für die Kompetenzbereiche (dt.)	Die Studierenden kennen grundlegende Ziele, Methoden, Techniken und Vorgehensweisen des Software-Engineerings. Sie sind in der Lage, diese Methoden eigenständig anzuwenden, um technisch saubere, klar strukturierte Programme zu schreiben.
Lernziele für die Kompetenzbereiche (engl.)	Students will learn basic goals, methods, techniques and procedures of software engineering. They will be able to apply autonomously these methods in order to develop clearly structured programs.
Lehrinhalte (dt.)	- Die Phasen der Softwareentwicklung - Grundlagen der Vorgehensmodelle für die Softwareentwicklung - Klassendiagramme, Objektdiagramme - Zustandsdiagramme - Sequenzdiagramme, Kommunikationsdiagramme - Elementare Designpattern - Grundlagen des Modultests
Lehrinhalte (engl.)	- phases of software engineering - techniques for modelling software - class diagrams, object diagrams - phase diagrams - sequence diagrams, communication diagrams - basic of design pattern - basic of module tests
Lehr- und Lernformen, Medienformen (dt.)	Beamer, Tafel
Lehr- und Lernformen, Medienformen (engl.)	projector, whiteboard
SWS	4
Credits (= ECTS; 1 ECTS umfasst 30 Stunden)	5
Voraussetzungen für die Teilnahme (dt.) (SPO beachten)	
Voraussetzungen für die Teilnahme (engl.)	

	Nr.	Kompetenzen	Taxonomie
1 Fachkompetenz	1.1	Fachkompetenzen	Anwendung
2 Methodenkompetenz	2.1	Forschungsbefähigungskompetenzen	
	2.2	Design-/ Entwicklungskompetenzen	Anwendung
	2.3	Kompetenzen der wissenschaftlichen Herangehensweise	
	2.4	Sicherheitskompetenzen	
	2.5	Systemverständniskompetenzen	Verstehen
	2.6	Mensch-Maschinen-Interaktions-Kompetenzen	
3 Selbstkompetenz	3.1	Kompetenzen der intellektuellen Fähigkeiten	Anwendung
	3.2	Selbstmanagement- und Selbstorganisationskompetenzen	
4 Sozialkompetenz	4.1	Kooperations- und Kommunikationskompetenzen	Verstehen
	4.2	Unternehmens- und Führungskompetenzen	
	4.3	Gesellschaftsrelevante Kompetenzen	
5 Sprach- und Interkulturelle Kompetenz	5.1	Sprachkompetenzen	
	5.2	Interkulturelle Kompetenzen	



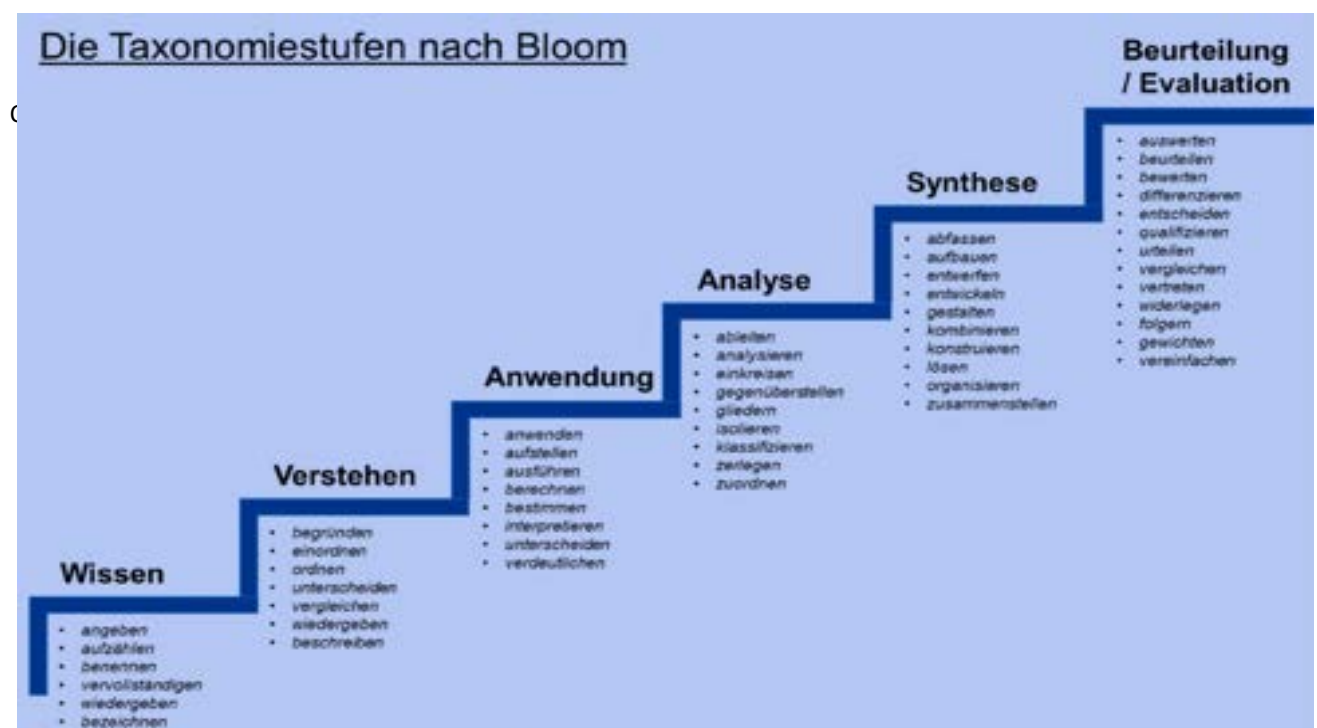
Modulbeschreibung

Modulverantwortliche:r	Tina Wiegand
Dozent:in / Prüfer:in	Tina Wiegand
Modulbezeichnung (dt.)	Nachhaltigkeitsmanagement
Modulbezeichnung (engl.)	Sustainability Management
ID-Nummer des Moduls aus der SPO	BW: 23, IM: 12, DB: 22
Schwerpunkt bzw. Vertiefungs- oder Studienrichtung	-
Studiengang	Bachelor Betriebswirtschaft, International Management, Digital Business
Verwendbarkeit des Angebots (in anderen Studiengängen, Studienrichtungen, Studienschwerpunkten, Studienergänzungen)	Dieses Modul wird in folgenden Studiengängen verwendet und ist dort gleichwertig: Betriebswirtschaft, Internationales Management, Digital Business.
Verwendbarkeit des Angebots (engl.)	This module is used in the following degree programs and is equivalent there: Business Administration, International Management, Digital Business.
Sprache	Deutsch / English
Studienjahr / akademisches Jahr	BW: 2, IM: 1, DB: 2
Häufigkeit des Angebots (SoSe und/oder WiSe)	WS/SS
Art der Lehrveranstaltung (gemäß SPO, z.B. SU, Ü)	SU, Ü
Prüfungsart, -umfang und –dauer (lt. SPO) (dt.)	StA mit PräS, TN 75%
Prüfungsart, -umfang und –dauer (lt. SPO) (engl.)	academic paper with presentation, compulsory attendance 75 %
Prüfungsdurchführung (dt.) (wenn SPO Spielraum lässt)	z.B. bei der Prüfungsform P (s. Auswahlmöglichkeiten in Fußnoten) -
Prüfungsdurchführung (engl.) (wenn SPO Spielraum lässt)	-
Erlaubte Hilfsmittel (dt.)	Alle
Erlaubte Hilfsmittel (engl.)	Open book
Zweitprüfer:in	wird vom Dekanat eingetragen
Literaturliste	1. Baumast/ Pape: Betriebliches Nachhaltigkeitsmanagement, UTB 2. Balderjahn: Nachhaltiges Management und Konsumentenverhalten, UTB 3. Meyer: Wie muss die Wirtschaft umgebaut werden? Perspektiven einer nachhaltigen Entwicklung, S. Fischer

	Verlag 4. Dörr: Corporate Digital Responsibility, Springer 5. Düringer: Corporate Responsibility, Versus 6. Ernst/ Sailer: Nachhaltige Betriebswirtschaftslehre, UTB 7. Fifka, CSR- und Nachhaltigkeitsmanagement 8. Hentze/ Thies, Unternehmensethik und Nachhaltigkeitsmanagement, UTB 9. Jill Jäger, Was verträgt unsere Erde noch? Wege in die Nachhaltigkeit, S. Fischer Verlag, <i>Es wird empfohlen, jeweils die neueste Auflage zu verwenden. Weitere Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung gegeben.</i>
Präsenzzeit/ Kontaktzeit	45
Selbststudium/ Prüfungsvorbereit.	150
Lernziele für die Kompetenzbereiche (dt.)	Die Studierenden können 1. Hintergründe, historische und aktuelle Entwicklungen der Nachhaltigkeitsdebatte einordnen und verstehen 2. Rechtliche Anforderungen auf nationaler und internationaler Ebene kennen, einordnen und verstehen 3. Globale Trends (Wirtschaft, Bevölkerung, Ressourcen) beschreiben und hinsichtlich einer nachhaltigen Entwicklung analysieren 4. Grundlegende Begriffe und Zusammenhänge einer nachhaltigen Entwicklung in Wirtschaft und Gesellschaft verstehen und erklären Erworbenes Wissen im Rahmen eines praktischen Projektes oder eines realen Unternehmensfalles umsetzen
Lernziele für die Kompetenzbereiche (engl.)	Students are able to 1. classify and understand the background, historical and current developments of the sustainability debate. 2. Know, classify and understand national and international regulation and legal requirements 3. describe global trends (economy, population, resources) and analyze them with regard to sustainable development 4. understand and explain basic concepts and interrelations of sustainable development in economy and society apply acquired knowledge within a practical research project or a real business case study.
Lehrinhalte (dt.)	1 Grundlagen 1.1 Erfordernisse und Triebkräfte für Nachhaltigkeit & CSR (Ressourcenknappheit, Globalisierung, Klimawandel,...) 1.2 Überblick über die historische und aktuelle Entwicklung von Richtlinien, Standards und rechtlichen Anforderungen (Green Deal, SDGs, OECD-Richtlinien, Global Compact, LkSG, CSRD,...)

	2 Ausgewählte Anwendungsfelder 2.1 Unternehmerische Nachhaltigkeit in unterschiedlichen Sektoren - Triebkräfte & Bedürfnisse - Strategien, Prozesse, Organisation - Produkte und Materialien
Lehrinhalte (engl.)	1. Fundamentals 1.1. Requirements and drivers for sustainability & CSR (resource scarcity, globalization, climate change,...) 1.2. Overview of historical and current development of guidelines, standards and legal requirements (Green Deal, SDGs, OECD guidelines, Global Compact, LkSG, CSRD,...). 2. Selected Fields of Application 2.1. Corporate sustainability in different sectors - Drivers & needs - Strategies, processes, organization - Products and materials
Lehr- und Lernformen, Medienformen (dt.)	Beamer, PowerPoint, ggf. Gastvorträge aus Wirtschaft und Forschung, Gruppenarbeit
Lehr- und Lernformen, Medienformen (engl.)	Beamer, PowerPoint, Guest lectures from business and research (if applicable), Group work
SWS	4
Credits (= ECTS; 1 ECTS umfasst 30 Stunden)	5
Voraussetzungen für die Teilnahme (dt.) (SPO beachten)	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme (engl.)	None

	Nr.	Kompetenzen	Taxonomie
1 Fachkompetenz	1.1	Fachkompetenzen	Anwendung
2 Methodenkompetenz	2.1	Forschungsbefähigungskompetenzen	Verstehen
	2.2	Design-/ Entwicklungskompetenzen	Anwendung
	2.3	Kompetenzen der wissenschaftlichen Herangehensweise	Anwendung
	2.4	Sicherheitskompetenzen	Verstehen
	2.5	Systemverständniskompetenzen	Verstehen
	2.6	Mensch-Maschinen-Interaktions-Kompetenzen	-
3 Selbstkompetenz	3.1	Kompetenzen der intellektuellen Fähigkeiten	Anwendung
	3.2	Selbstmanagement- und Selbstorganisationskompetenzen	Anwendung
4 Sozialkompetenz	4.1	Kooperations- und Kommunikationskompetenzen	Anwendung
	4.2	Unternehmens- und Führungskompetenzen	Evaluation
	4.3	Gesellschaftsrelevante Kompetenzen	Evaluation
5 Sprach- und Interkulturelle Kompetenz	5.1	Interkulturelle Kompetenzen	-
	5.2	Sprachkompetenzen	Anwendung



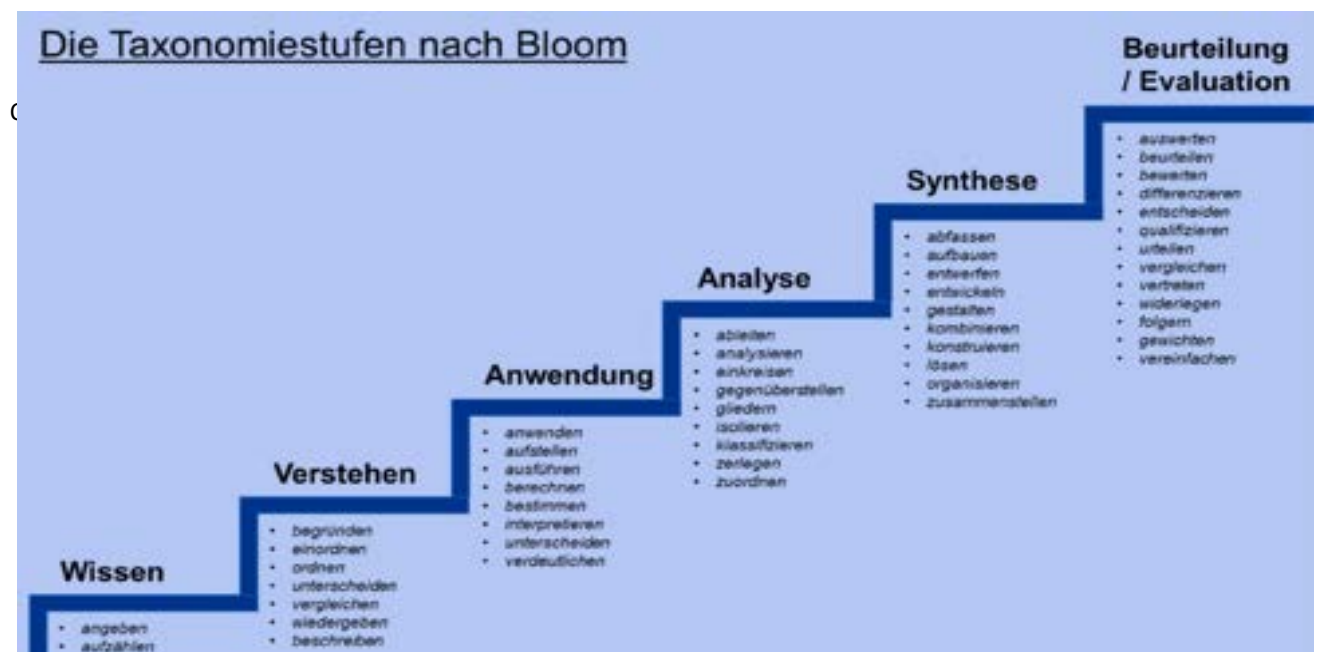
Modulbeschreibung

Modulverantwortliche:r	Prof. Dr. Heiko Hegwein
Dozent:in / Prüfer:in	Prof. Dr. Heiko Hegwein
Modulbezeichnung (dt.)	Digitale Anwendungen (E)
Modulbezeichnung (engl.)	Digital Applications
ID-Nummer des Moduls aus der SPO	BW: 26, DB: 23
Schwerpunkt bzw. Vertiefungs- oder Studienrichtung	-
Studiengang	Bachelor Betriebswirtschaft, Digital Business
Verwendbarkeit des Angebots (in anderen Studiengängen, Studienrichtungen, Studienschwerpunkten, Studienergänzungen) (dt.)	Dieses Modul bildet die Grundlage für die spätere Schwerpunktbildung im Studiengang.
Verwendbarkeit des Angebots (in anderen Studiengängen, Studienrichtungen, Studienschwerpunkten, Studienergänzungen) (engl.)	This module forms the basis for the subsequent in-depth specialization in the degree program.
Sprache	Deutsch
Studienjahr / akademisches Jahr	2
Häufigkeit des Angebots (SoSe und/oder WiSe)	SoSe
Art der Lehrveranstaltung (gemäß SPO, z.B. SU, Ü)	SU, Ü
Prüfungsart, -umfang und –dauer (lt. SPO) (dt.)	schrP60, StA mit Präs, Präs mit KP: 75% TN
Prüfungsart, -umfang und –dauer (lt. SPO) (engl.)	written examination 60 min, seminar paper including presentation, presentation with paper: 75 % attendance obligatory
Prüfungsdurchführung (dt.) (wenn SPO Spielraum lässt)	z.B. bei der Prüfungsform P (s. Auswahlmöglichkeiten in Fußnoten) -
Prüfungsdurchführung (engl.) (wenn SPO Spielraum lässt)	-
Erlaubte Hilfsmittel (dt.)	Alles
Erlaubte Hilfsmittel (engl.)	Open book
Zweitprüfer:in	wird vom Dekanat eingetragen
Literaturliste	1. Osan, Isabell und Mayer, Lena, 2020: Design Thinking Schnellstart: Kreative Workshops gestalten. München. Carl Hanser Verlag GmbH & Co. KG; 2. Auflage. ISBN-13:

	978-3446462250 - Osterwalder, Alexander u.a. , 2010: Business Model Generation: A Handbook for Visionaries, Game Changers, and Challengers (Strategyzer). New Jersey. Wiley. 1. Auflage; ISBN-13: 978-0470876411 - Schwaber, Ken und Sutherland, Jeff, 2020: Der Scrum Guide - Der gültige Leitfaden für Scrum: Die Spielregeln. Creative Commons. https://scrumguides.org/docs/scrumguide/v2020/2020-Scrum-Guide-German.pdf - Timinger, Holger. 2017: Modernes Projektmanagement: Mit traditionellem, agilem und hybridem Vorgehen zum Erfolg. Wiley-VCH, ISBN-13 : 978-3527530489 - DeGES, Frank, 2020: Grundlagen des E-Commerce: Strategien, Modelle, Instrumente, 1. Auflage. Springer Gabler ISBN-13 : 978-3658263195 <i>Es wird empfohlen, jeweils die neueste Auflage zu verwenden. Weitere Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung gegeben.</i>
Präsenzzeit/ Kontaktzeit	45
Selbststudium/ Prüfungsvorbereit.	105
Lernziele für die Kompetenzbereiche (dt.)	Die Studierenden können: 1. Digitale Geschäftsmodelle und Anwendungen am Beispiel einer Digital Commerce-Fallstudie methodengestützt verstehen und aufbauen. 2. Ausgewählten Elementen des agilen und traditionellen Projektmanagements mit Hilfe digitalen Werkzeugen verstehen und anwenden. 3. Methoden der Geschäftsmodellentwicklung, Prototypenentwicklung und des strategischen Marketings verstehen und anwenden. 4. Funktionales Anforderungsmanagement für digitale Anwendungen in Grundzügen verstehen und anwenden. 5. Software im Digital Commerce verstehen und anwenden. 6. Moderations- und Präsentationstechniken anwenden.
Lernziele für die Kompetenzbereiche (engl.)	Students are able to 1. Understand and develop digital business models and applications using a digital commerce case study as an example. 2. Understand and apply selected elements of agile and traditional project management using digital tools. 3. Understand and apply methods of business model development, prototype development and strategic marketing. 4. Understand and apply the basics of functional requirements management for digital applications. 5. Understand and use software in digital commerce. 6. Use moderation and presentation techniques.

Lehrinhalte (dt.)	Grundlagen zu folgenden Themenschwerpunkten: 1. Digitalisierung und Digital Commerce: Definition Digitalisierung, Aspekte der Digitalisierung, Einordnung Digital Commerce, Betriebsformen Digital Commerce, Markt für Digital Commerce, Digital Commerce Prozesse, Digital Advertising 2. Digitale Geschäftsmodellentwicklung: Porter's 5 Forces, Wettbewerbsanalyse, Business Model Canvas 3. Design Thinking und Prototyping: Anwendung des Design Thinking Prozesses zur Findung und Konkretisierung der digitalen Geschäftsidee, Prototyping der digitalen Geschäftsidee, Digitale Applikationen zur Erstellung von Click-Dummies 4. Digital Commerce Anforderungen, Systeme und Software: Usability-Analyse, funktionale Anforderungen, Softwareanwendungen am Beispiel von Shopware 5. Projektmanagement und Systeme: Aspekte des agilen, traditionellen und hybriden Projektmanagement, Einsatz von Projektmanagement Software
Lehrinhalte (engl.)	Basics on the following main topics: 1. Digitization and digital commerce: definition of digitization, aspects of digitization, classification of digital commerce, forms of digital commerce, market for digital commerce, digital commerce processes, digital advertising 2. Digital business model development: Porter's 5 Forces, competitive analysis, business model canvas 3. Design thinking and prototyping: Application of the design thinking process to find and specify the digital business idea, prototyping of the digital business idea, digital applications to create click dummies 4. Digital Commerce requirements, systems and software: usability analysis, functional requirements, software applications using Shopware 5. Project management and systems: Aspects of agile, traditional and hybrid project management, use of project management software
Lehr- und Lernformen, Medienformen (dt.)	Computer, Beamer, digitale Applikationen etc.
Lehr- und Lernformen, Medienformen (engl.)	Computer, beamer, digital applications etc.
SWS	4
Credits (= ECTS; 1 ECTS umfasst 30 Stunden)	5
Voraussetzungen für die Teilnahme (dt.) (SPO beachten)	-
Voraussetzungen für die Teilnahme (engl.)	-

	Nr.	Kompetenzen	Taxonomie
1 Fachkompetenz	1.1	Fachkompetenzen	Verstehen und Anwenden und für ausgewählten Fachthemen Analyse
2 Methodenkompetenz	2.1	Forschungsbefähigungskompetenzen	Verstehen
	2.2	Design-/ Entwicklungskompetenzen	Anwendung
	2.3	Kompetenzen der wissenschaftlichen Herangehensweise	Anwendung
	2.4	Sicherheitskompetenzen	Wissen
	2.5	Systemverständniskompetenzen	Synthese
	2.6	Mensch-Maschinen-Interaktions-Kompetenzen	Anwendung
3 Selbstkompetenz	3.1	Kompetenzen der intellektuellen Fähigkeiten	Anwendung
	3.2	Selbstmanagement- und Selbstorganisationskompetenzen	Anwendung
4 Sozialkompetenz	4.1	Kooperations- und Kommunikationskompetenzen	Anwendung
	4.2	Unternehmens- und Führungskompetenzen	Anwendung
	4.3	Gesellschaftsrelevante Kompetenzen	-
5 Sprach- und Interkulturelle Kompetenz	5.1	Interkulturelle Kompetenzen	Verstehen
	5.2	Sprachkompetenzen	„-“ deutschsprachige Veranstaltung „Anwendung“ englischsprachige Veranstaltung



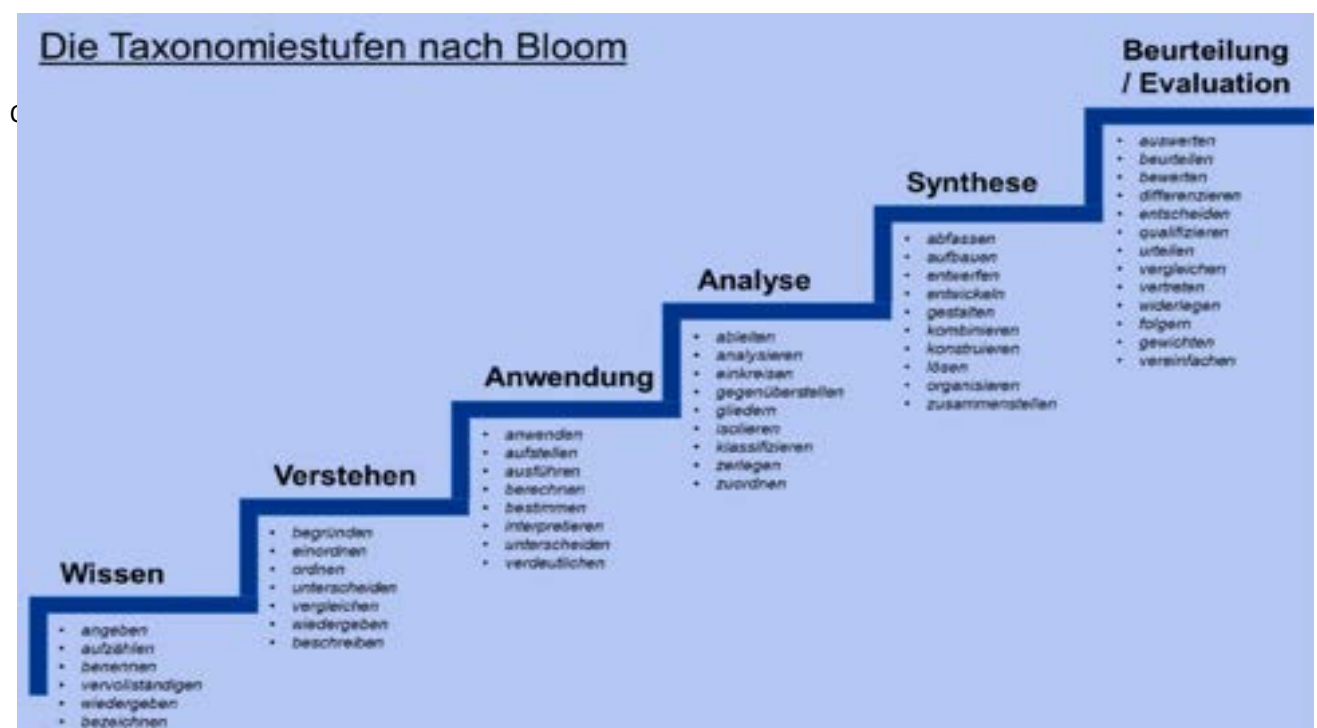
Modulbeschreibung

Modulverantwortliche:r	Prof. Dr. Günter Hilmer
Dozent:in / Prüfer:in	Prof. Dr. Günter Hilmer
Modulbezeichnung (dt.)	Digitales Projektseminar
Modulbezeichnung (engl.)	Digital Project seminar
ID-Nummer des Moduls aus der SPO	DB: 24
Schwerpunkt bzw. Vertiefungs- oder Studienrichtung	-
Studiengang	Digital Business
Verwendbarkeit des Angebots (in anderen Studiengängen, Studienrichtungen, Studienschwerpunkten, Studienergänzungen) (dt.)	Dieses Modul bildet die Grundlage für die spätere Schwerpunktbildung im Studiengang.
Verwendbarkeit des Angebots (in anderen Studiengängen, Studienrichtungen, Studienschwerpunkten, Studienergänzungen) (engl.)	This module forms the basis for the subsequent in-depth specialization in the degree program.
Sprache	Deutsch
Studienjahr / akademisches Jahr	3,4
Häufigkeit des Angebots (SoSe und/oder WiSe)	SoSe
Art der Lehrveranstaltung (gemäß SPO, z.B. SU, Ü)	SU, Ü
Prüfungsart, -umfang und –dauer (lt. SPO) (dt.)	schrP60, StA mit Präs, Präs mit KP: 75% TN
Prüfungsart, -umfang und –dauer (lt. SPO) (engl.)	written examination 60 min, seminar paper including presentation, presentation with paper: 75 % attendance obligatory
Prüfungsdurchführung (dt.) (wenn SPO Spielraum lässt)	z.B. bei der Prüfungsform P (s. Auswahlmöglichkeiten in Fußnoten) -
Prüfungsdurchführung (engl.) (wenn SPO Spielraum lässt)	-
Erlaubte Hilfsmittel (dt.)	Bei schrP60 (keine)
Erlaubte Hilfsmittel (engl.)	If written exam (none)
Zweitprüfer:in	wird vom Dekanat eingetragen
Literaturliste	Handbuch Projektmanagement: Agil - Klassisch - Hybrid Kuster,Jürg Bachmann,Christian Hubmann,Mike

	Lippmann,Robert Schneider,Patrick ISBN: 978-3-662-65472-9, 3-662-65472-5 Crashkurs Projektmanagement: Grundlagen für alle Projektphasen Peipe,Sabine ISBN: 978-3-648-15951-4, 3-648-15951-8 Setting Milestones: Projektmanagement; Methoden, Prozesse, Hilfsmittel Sterrer,Christian Winkler,Gernot ISBN: 978-3-902729-20-0 Projektmanagement Olfert,Klaus ISBN: 978-3-470-10421-8, 3-470-10421-2 <i>Es wird empfohlen, jeweils die neueste Auflage zu verwenden. Weitere Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung gegeben.</i>
Präsenzzeit/ Kontaktzeit	22,5
Selbststudium/ Prüfungsvorbereit.	127,5
Lernziele für die Kompetenzbereiche (dt.)	Die Studierenden können: • Projekte im Digital Business identifizieren, aufsetzen und grundsätzlich steuern • Grundlagen des Konfliktmanagements anwenden • Grundlagen des Projektmanagements kennen • Methoden und Tools des Projektmanagements anwenden • Führungsaufgaben einschätzen Für dual Studierende: Studien- bzw. Projektarbeiten müssen inhaltlich eine Fragestellung oder Problematik des Praxispartners aufgreifen und in Kooperation mit diesem angefertigt werden. Ziel ist die Anwendung und/oder Reflexion der an der Hochschule erworbenen Kompetenzen und Erkenntnisse in der betrieblichen Praxis.
Lernziele für die Kompetenzbereiche (engl.)	Students will be able to: • Identify, set up, and fundamentally manage projects in digital business • Apply the basics of conflict management • Understand the basics of project management • Apply project management methods and tools • Assess leadership tasks For dual students: Seminar papers or project work must address a question or issue raised by the industry partner and be carried out in

	cooperation with them. The aim is to apply and/or reflect on the skills and knowledge acquired at the university in a practical business setting.
Lehrinhalte (dt.)	1. Grundlagen • Arbeiten im Team • Teamphasen und Teamrollen • Aufgaben des Projektleiters • Projektorganisation • Zielsetzung und Projektplanung • Projektsteuerung & Projektcontrolling • Qualitätssicherung und Risikomanagement • Einsatz agiler Methoden: Scrum / SAFE / Hybrid 2. Digitale Projektsteuerung • Kennen der neuesten Tools zur digitalen Projektsteuerung • Bearbeiten eines studentischen Projektes aus dem Digital Business
Lehrinhalte (engl.)	1. Fundamentals • Working in a team • Team phases and team roles • Tasks of the project manager • Project organization • Goal setting and project planning • Project management & project controlling • Quality assurance and risk management • Use of agile methods: Scrum / SAFE / Hybrid 2. Digital project management • Knowledge of the latest tools for digital project management • Undertake a student project from the field of digital business
Lehr- und Lernformen, Medienformen (dt.)	Seminaristischer Unterricht, Teamarbeit, Projektarbeit
Lehr- und Lernformen, Medienformen (engl.)	Seminar-based teaching, teamwork, project work
SWS	2
Credits (= ECTS; 1 ECTS umfasst 30 Stunden)	5
Voraussetzungen für die Teilnahme (dt.) (SPO beachten)	keine
Voraussetzungen für die Teilnahme (engl.)	none

	Nr.	Kompetenzen	Taxonomie
1 Fachkompetenz	1.1	Fachkompetenzen	Anwendung
2 Methodenkompetenz	2.1	Forschungsbefähigungskompetenzen	
	2.2	Design-/ Entwicklungskompetenzen	Anwendung
	2.3	Kompetenzen der wissenschaftlichen Herangehensweise	Anwendung
	2.4	Sicherheitskompetenzen	Verstehen
	2.5	Systemverständniskompetenzen	Verstehen
	2.6	Mensch-Maschinen-Interaktions-Kompetenzen	Anwendung
3 Selbstkompetenz	3.1	Kompetenzen der intellektuellen Fähigkeiten	Anwendung
	3.2	Selbstmanagement- und Selbstorganisationskompetenzen	Anwendung
4 Sozialkompetenz	4.1	Kooperations- und Kommunikationskompetenzen	Anwendung
	4.2	Unternehmens- und Führungskompetenzen	Verstehen
	4.3	Gesellschaftsrelevante Kompetenzen	Verstehen
5 Sprach- und Interkulturelle Kompetenz	5.1	Sprachkompetenzen	
	5.2	Interkulturelle Kompetenzen	Anwendung

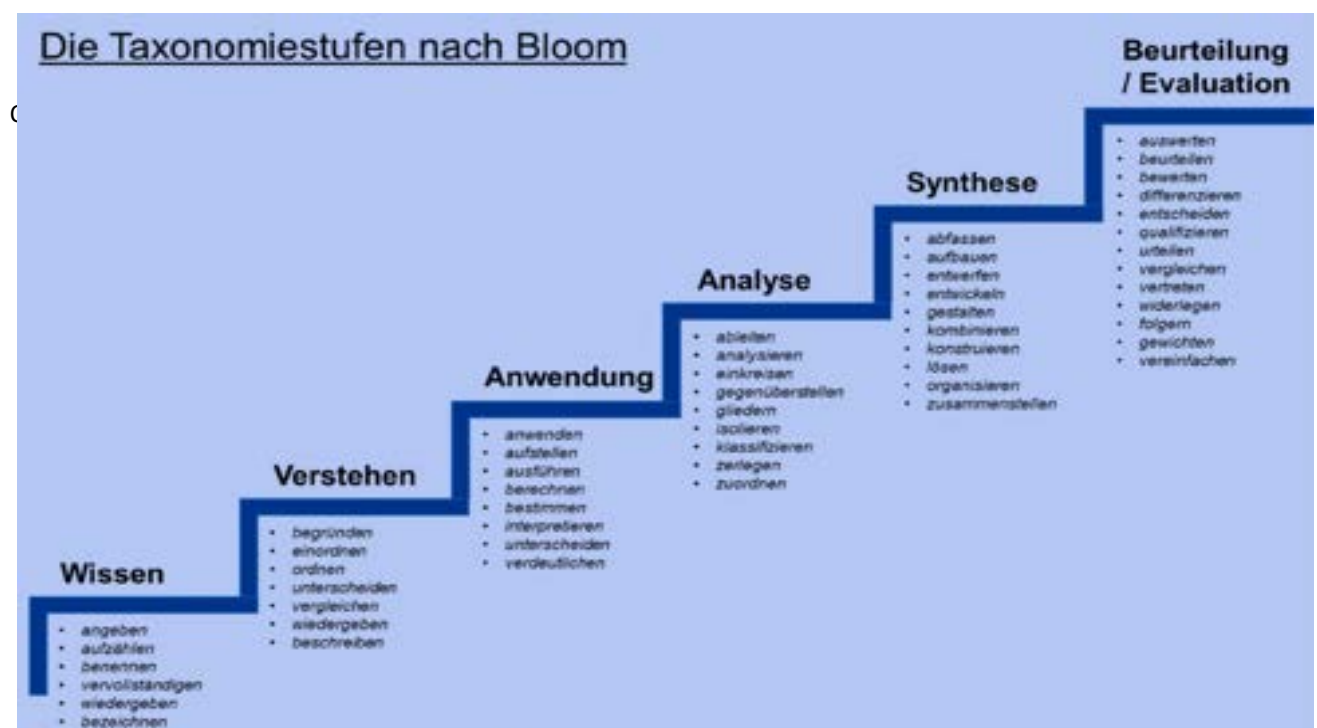


Modulbeschreibung

Modulverantwortliche:r	Prof. Dr. Stefan Huch
Dozent:in / Prüfer:in	
Modulbezeichnung (dt.)	Praxismodul / Praxissemester
Modulbezeichnung (engl.)	Practical Experience
ID-Nummer des Moduls aus der SPO	25
Schwerpunkt bzw. Vertiefungs- oder Studienrichtung	-
Studiengang	Bachelor Digital Business
Verwendbarkeit des Angebots (in anderen Studiengängen, Studienrichtungen, Studienschwerpunkten, Studienergänzungen) (dt.)	Dieses Modul ist ein fachliches Vertiefungsmodul und daher grundsätzlich keinem anderen Modul gleichwertig.
Verwendbarkeit des Angebots (in anderen Studiengängen, Studienrichtungen, Studienschwerpunkten, Studienergänzungen) (engl.)	This module is a specialized in-depth module and therefore basically not equivalent to any other module.
Sprache	deutsch
Studienjahr / akademisches Jahr	3,4
Häufigkeit des Angebots (SoSe und/oder WiSe)	WS/SS
Art der Lehrveranstaltung (gemäß SPO, z.B. SU, Ü)	Pr
Prüfungsart, -umfang und –dauer (lt. SPO) (dt.)	PrB, TN
Prüfungsart, -umfang und –dauer (lt. SPO) (engl.)	
Prüfungsdurchführung (dt.) (wenn SPO Spielraum lässt)	z.B. bei der Prüfungsform P (s. Auswahlmöglichkeiten in Fußnoten) -
Prüfungsdurchführung (engl.) (wenn SPO Spielraum lässt)	-
Erlaubte Hilfsmittel (dt.)	
Erlaubte Hilfsmittel (engl.)	
Zweitprüfer:in	wird vom Dekanat eingetragen
Literaturliste	Individuell
Präsenzzeit/ Kontaktzeit	

Selbststudium/ Prüfungsvorbereit.	900
Lernziele für die Kompetenzbereiche (dt.)	Die Studierenden können: 1. Themenbereiche des Bachelorstudiums in der Praxis anwenden und vertiefen 2. Abläufe und Methoden des jeweiligen Fachbereiches kennenlernen und verstehen 3. Aufgaben des Tagesgeschäfts und Projektaufgaben durchführen
Lernziele für die Kompetenzbereiche (engl.)	The students are able to 1. apply and deepen learned topics from the university in practical work 2. get to know and understand processes and methods of the respective division 3. execute tasks of the daily business and projects
Lehrinhalte (dt.)	1. Planung, Organisation und Umsetzung von internationalen, wirtschaftlichen Fragestellungen 2. Unternehmens- und Branchenkenntnisse 3. Tagesgeschäft und Arbeitsabläufe in Unternehmen/Organisationen 4. Sozialverhalten in Unternehmen/Organisationen 5. Abwickeln von Unternehmensaktivitäten 6. Projektaufgaben Bei dual-Studierenden in Kooperation mit dem Unternehmen (inkl. Reflektion Studieninhalte)
Lehrinhalte (engl.)	1. Planning, organization and implementation of international and economic issues 2. Knowledge of the industry and company 3. Daily business and operating sequences within the company/organization 4. Social behavior in the company/organization 5. Transaction of business activities 6. Project tasks Dual students in cooperation with the company (reflect about curricular content)
Lehr- und Lernformen, Medienformen (dt.)	Schriftliche Dokumentation
Lehr- und Lernformen, Medienformen (engl.)	Written documentation
SWS	Das Praktikum umfasst 900 Arbeitsstunden
Credits (= ECTS; 1 ECTS umfasst 30 Stunden)	30
Voraussetzungen für die Teilnahme (dt.) (SPO beachten)	Zulassung zu den Modulen des Praxissemesters
Voraussetzungen für die Teilnahme (engl.)	Admission to the modules of the practical semester

	Nr.	Kompetenzen	Taxonomie
1 Fachkompetenz	1.1	Fachkompetenzen	Anwendung
2 Methodenkompetenz	2.1	Forschungsbefähigungskompetenzen	
	2.2	Design-/ Entwicklungskompetenzen	Anwendung
	2.3	Kompetenzen der wissenschaftlichen Herangehensweise	
	2.4	Sicherheitskompetenzen	
	2.5	Systemverständniskompetenzen	Analyse
	2.6	Mensch-Maschinen-Interaktions-Kompetenzen	
3 Selbstkompetenz	3.1	Kompetenzen der intellektuellen Fähigkeiten	Anwendung
	3.2	Selbstmanagement- und Selbstorganisationskompetenzen	Anwendung
4 Sozialkompetenz	4.1	Kooperations- und Kommunikationskompetenzen	Anwendung
	4.2	Unternehmens- und Führungskompetenzen	Anwendung
	4.3	Gesellschaftsrelevante Kompetenzen	Anwendung
5 Sprach- und Interkulturelle Kompetenz	5.1	Interkulturelle Kompetenzen	Anwendung
	5.2	Sprachkompetenzen	Anwendung



Modulbeschreibung

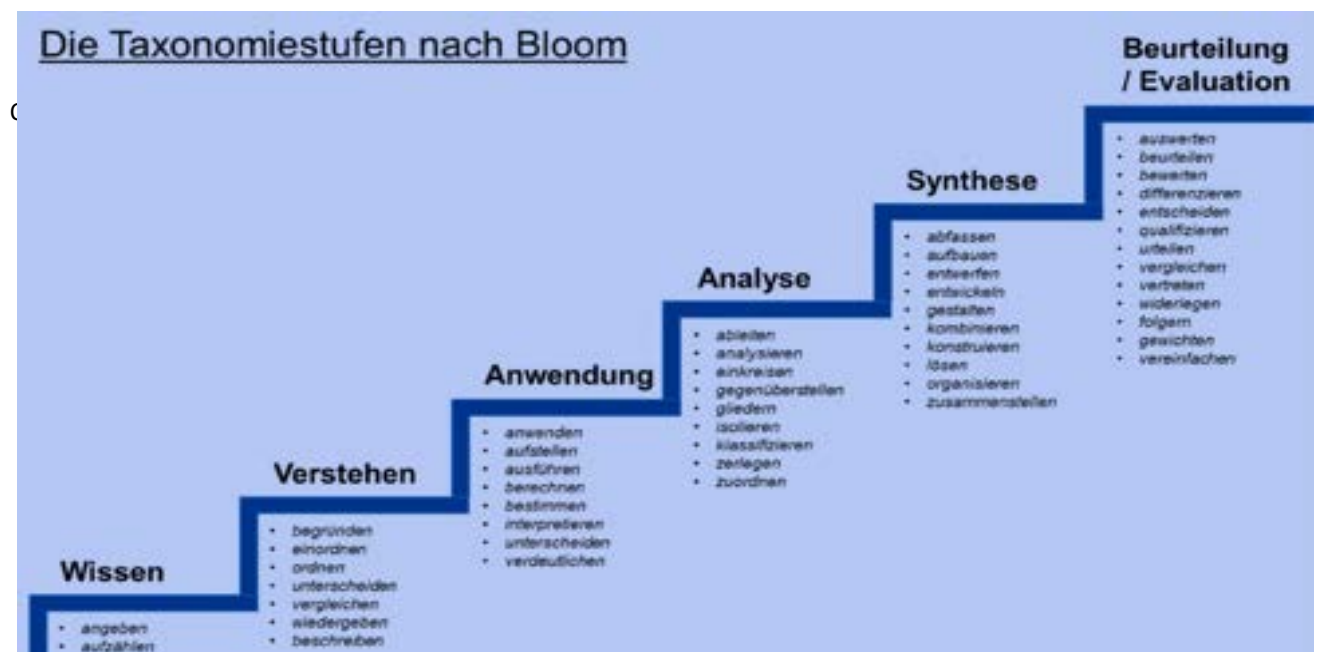
Modulverantwortliche:r	Prof. Dr. Heiko Hegwein
Dozent:in / Prüfer:in	Prof. Dr. Heiko Hegwein
Modulbezeichnung (dt.)	Digital Commerce (E)
Modulbezeichnung (engl.)	Digital Commerce (E)
ID-Nummer des Moduls aus der SPO	BW: 29, DB: 26
Schwerpunkt bzw. Vertiefungs- oder Studienrichtung	-
Studiengang	Bachelor Betriebswirtschaft, Digital Business
Verwendbarkeit des Angebots (in anderen Studiengängen, Studienrichtungen, Studienschwerpunkten, Studienergänzungen) (dt.)	Dieses Modul wird in folgenden Studiengängen verwendet und ist dort gleichwertig: Betriebswirtschaft, Digital Business.
Verwendbarkeit des Angebots (in anderen Studiengängen, Studienrichtungen, Studienschwerpunkten, Studienergänzungen) (engl.)	This module is used in the following degree programs and is equivalent there: Business Administration, Digital Business.
Sprache	deutsch, englisch
Studienjahr / akademisches Jahr	3,4
Häufigkeit des Angebots (SoSe und/oder WiSe)	WS
Art der Lehrveranstaltung (gemäß SPO, z.B. SU, Ü)	SU, Ü
Prüfungsart, -umfang und –dauer (lt. SPO) (dt.)	schrP90, StA mit Präs, TN 75 %
Prüfungsart, -umfang und –dauer (lt. SPO) (engl.)	written examination 90 min., academic paper with presentation, compulsory attendance 75 %
Prüfungsdurchführung (dt.) (wenn SPO Spielraum lässt)	z.B. bei der Prüfungsform P (s. Auswahlmöglichkeiten in Fußnoten) -
Prüfungsdurchführung (engl.) (wenn SPO Spielraum lässt)	-
Erlaubte Hilfsmittel (dt.)	Nicht programmierbarer Taschenrechner, Lineal
Erlaubte Hilfsmittel (engl.)	Non programmable calculator, ruler
Zweitprüfer:in	wird vom Dekanat eingetragen
Literaturliste	1. Deges, Frank: Grundlagen des E-Commerce – Strategien, Modelle, Instrumente, 1. Auflage, 2020, Verlag: Springer Gabler. 2. Olbricht, Rainer / Schultz, Carsten / Holsing, Christian:

	Electronic Commerce und Online-Marketing: Ein einführendes Lehr- und Übungsbuch, 2. Auflage, 2019, Verlag: Springer Gabler. 3. Wirtz, Bernd: Electronic Business, 7. Auflage, 2022, Verlag: Springer Gabler. 4. Graf, Alexander / Schneider, Holger: Das E-Commerce-Buch – Marktanalysen, Geschäftsmodelle, Strategien, 3. Auflage, 2019, Verlag: dfv Deutscher Fachverlag Es wird empfohlen, jeweils die neueste Auflage zu verwenden. Weitere Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung gegeben.
Präsenzzeit/ Kontaktzeit	45
Selbststudium/ Prüfungsvorbereit.	105
Lernziele für die Kompetenzbereiche (dt.)	Die Studierenden können 1. die wesentlichen Begriffe, Aufgaben, Inhalte und Zielsetzungen des Digital Commerce beschreiben und anwenden, 2. die unterschiedlichen Digital Commerce-Geschäftsmodelle beschreiben und analysieren, 3. die Digital-Commerce-Strategien beschreiben und analysieren, 4. das Produktmanagement, Preismanagement, Usability Management, Digital Advertising Management, Marktplatz-Management, Auftragsmanagement und Digital Analytics im Digital Commerce beschreiben, anwenden und analysieren sowie 5. den grundlegenden Aufbau von Digital Commerce Systemen beschreiben.
Lernziele für die Kompetenzbereiche (engl.)	Students are able to 1. describe and apply the essential terms, tasks, content and objectives of digital commerce, 2. describe and analyze the different digital commerce business models, 3. describe and analyze the digital commerce strategies, 4. describe, apply and analyze product management, price management, usability management, digital advertising management, marketplace management, order management and digital analytics in digital commerce Describe the basic structure of digital commerce systems.
Lehrinhalte (dt.)	1. Grundlagen des Digital Commerce: Eingliederung E-Business, Definition, Markt und Plattformökonomie, Handelsbetriebsformen, historische Geschäftsmodellentwicklung, Trends und Entwicklungen, volkswirtschaftliche Bedeutung, umweltpolitische Aspekte, Markt- und Branchenentwicklung 2. Strategie und Geschäftsmodelle:

	Strategieentwicklungsprozess, Geschäftsidee-Entwicklung, Marktvolumen und Investorenbewertung, Branchenanalyse, Wettbewerbsanalyse, Markt-/Transaktionsbeziehung, Betriebstypen, Business Model Canvas 3. Produkt- und Preismanagement: Sortimentsmanagement und -strategie, Artikeldatenmanagement, Produktlebenszyklus, Produktgestaltung, Preisstrategien, Preissetzungsprozess 4. Digitale Werbung: Marketing-Kommunikationsmix, Formen der Digitalen Werbung, Funktionsweise von Suchalgorithmen, datengetriebene Digitale Werbekonzepte und KPI-Management, Bestandskundenwerbung, Konzepte der Kundenkohorten- und des Customer Lifetime Value-Analyse 5. Distributions-, Marktplatz- und Omnichannel-Management: Einordnung Distributionspolitik, Aspekte der Kanalwahl aus Kunden- und Unternehmenssicht, Trends des Social Commerce und Metaverse, Erfolgsfaktoren des Marktplatzmanagements aus Anbieter- und Betreibersicht, Marktplatzmanagement-Software, Omnichannel-Management und funktionaler Praxisbezug 6. Usability- und Customer Journey-Management: Abgrenzung und Definition Usability, Customer Experience, Customer Journey, Customer Journey Optimierungsprozess, Personas, Customer Journey Mapping, Usability Heuristiken, Usability Best Practices und Tests 7. Auftragsmanagement und logistische Prozesse: prozessuale und logistische Auftragsabwicklung, Aspekte der Warenbeschaffung und Supply Chain, Prozesse der Lagerlogistik, Prozesse der Liefer- und Versandlogistik, , Retourenmanagement, Bestandsmanagement, Herausforderungen der Bestandsallokation im Omnichannelsystem, A-,B-,C-Analysen durchführen, Kennzahlen des Auftragsmanagement analysieren 8. Digital Commerce Analytics: Aspekte von Data-Analytics im Digital Commerce, wichtige Steuerungsgrößen, Data-Analytics-Prozesse, Digital Commerce Analytics-Systeme 9. Digital Commerce Systeme: Überblick, Systemlandschaft, Aspekte der Systemauswahl, Elemente des Shopwaresystems
Lehrinhalte (engl.)	1. Basics of digital commerce: integration of e-business, definition, market and platform economy, forms of trading, historical business model development, trends and developments, economic importance, environmental aspects, market and industry development. 2. Strategy and business models: strategy development process, business idea development, market volume and investor assessment, industry analysis, competitive

	analysis, market/transaction relationship, types of operation, business model canvas. 3. Product and price management: Assortment management and strategy, article data management, product life cycle, product design, pricing strategies, pricing process. 4. Digital advertising: marketing communication mix, forms of digital advertising, how search algorithms work, data-driven digital advertising concepts and KPI management, existing customer advertising, customer cohort and customer lifetime value analysis concepts. 5. Distribution, marketplace and omnichannel management: Classification of distribution management, aspects of channel selection from the customer and company perspective, trends in social commerce and metaverse, success factors of marketplace management from the provider and operator perspective, marketplace management software, omnichannel management and functional practical relevance. 6. Usability and customer journey management: delimitation and definition of usability, customer experience, customer journey; customer journey optimization process, personas, customer journey mapping, usability heuristics, usability best practices and tests. 7. Order management and logistics processes: procedural and logistical order processing, aspects of goods procurement and supply chain, warehouse logistics processes, delivery and shipping logistics processes, returns management, inventory management, challenges of inventory allocation in the omnichannel system, A, B, C-analyses, analyze order management KPIs 8. Digital Commerce Analytics: Aspects of data analytics in digital commerce, important KPIs, data analytics processes, digital commerce analytics systems 9. Digital commerce systems: overview, system landscape, aspects of system selection, elements of the shopware system
Lehr- und Lernformen, Medienformen (dt.)	Computer, Beamer, digitale Applikationen etc.
Lehr- und Lernformen, Medienformen (engl.)	Computer, beamer, digital applications etc.
SWS	4
Credits (= ECTS; 1 ECTS umfasst 30 Stunden)	5
Voraussetzungen für die Teilnahme (dt.) (SPO beachten)	TN
Voraussetzungen für die Teilnahme (engl.)	TN

	Nr.	Kompetenzen	Taxonomie
1 Fachkompetenz	1.1	Fachkompetenzen	Verstehen und Anwenden und für ausgewählten Fachthemen Analyse
2 Methodenkompetenz	2.1	Forschungsbefähigungskompetenzen	Verstehen
	2.2	Design-/ Entwicklungskompetenzen	Anwendung
	2.3	Kompetenzen der wissenschaftlichen Herangehensweise	Anwendung
	2.4	Sicherheitskompetenzen	Wissen
	2.5	Systemverständniskompetenzen	Verstehen
	2.6	Mensch-Maschinen-Interaktions-Kompetenzen	Verstehen
3 Selbstkompetenz	3.1	Kompetenzen der intellektuellen Fähigkeiten	Anwendung
	3.2	Selbstmanagement- und Selbstorganisationskompetenzen	Anwendung
4 Sozialkompetenz	4.1	Kooperations- und Kommunikationskompetenzen	Anwendung
	4.2	Unternehmens- und Führungskompetenzen	Anwendung
	4.3	Gesellschaftsrelevante Kompetenzen	-
5 Sprach- und Interkulturelle Kompetenz	5.1	Interkulturelle Kompetenzen	Verstehen
	5.2	Sprachkompetenzen	„-“ deutschsprachige Veranstaltung „Anwendung“ englischsprachige Veranstaltung



Modulbeschreibung

Modulverantwortliche:r	Prof. Dr. Christine Brautsch / Prof. Dr. Günter Hilmer
Dozent:in / Prüfer:in	Prof. Dr. Christine Brautsch / Prof. Dr. Günter Hilmer
Modulbezeichnung (dt.)	Digitale Infrastruktur und Internet-Technologien in der Praxis
Modulbezeichnung (engl.)	Digital Infrastructure and Internet Technologies Project
ID-Nummer des Moduls aus der SPO	BW:40, IM: 47, DB: 27
Schwerpunkt bzw. Vertiefungs- oder Studienrichtung	-
Studiengang	Bachelor Betriebswirtschaft, International Management, Digital Business
Verwendbarkeit des Angebots (dt.)	Dieses Modul wird in folgenden Studiengängen verwendet und ist dort gleichwertig: Betriebswirtschaft, Internationales Management, Digital Business.
Verwendbarkeit des Angebots (engl.)	This module is used in the following degree programs and is equivalent there: Business Administration, International Management, Digital Business.
Sprache	deutsch
Studienjahr / akademisches Jahr	3
Häufigkeit des Angebots (SoSe und/oder WiSe)	WS
Art der Lehrveranstaltung (gemäß SPO, z.B. SU, Ü)	SU, Ü
Prüfungsart, -umfang und –dauer (lt. SPO) (dt.)	StA mit Präs, TN 75%
Prüfungsart, -umfang und –dauer (lt. SPO) (engl.)	academic paper with presentation, compulsory attendance 75 %
Prüfungsdurchführung (dt.) (wenn SPO Spielraum lässt)	z.B. bei der Prüfungsform P (s. Auswahlmöglichkeiten in Fußnoten) -
Prüfungsdurchführung (engl.) (wenn SPO Spielraum lässt)	-
Erlaubte Hilfsmittel (dt.)	-
Erlaubte Hilfsmittel (engl.)	-
Zweitprüfer:in	wird vom Dekanat eingetragen
Literaturliste	ANDLER, Nicolai, 2015. Tools für Projektmanagement, Workshops und Consulting: Kompendium der wichtigsten Techniken und Methoden. 6. Auflage. Erlangen: PUBLICIS. ISBN 978-3-89578-453-8, 3-89578-453-2

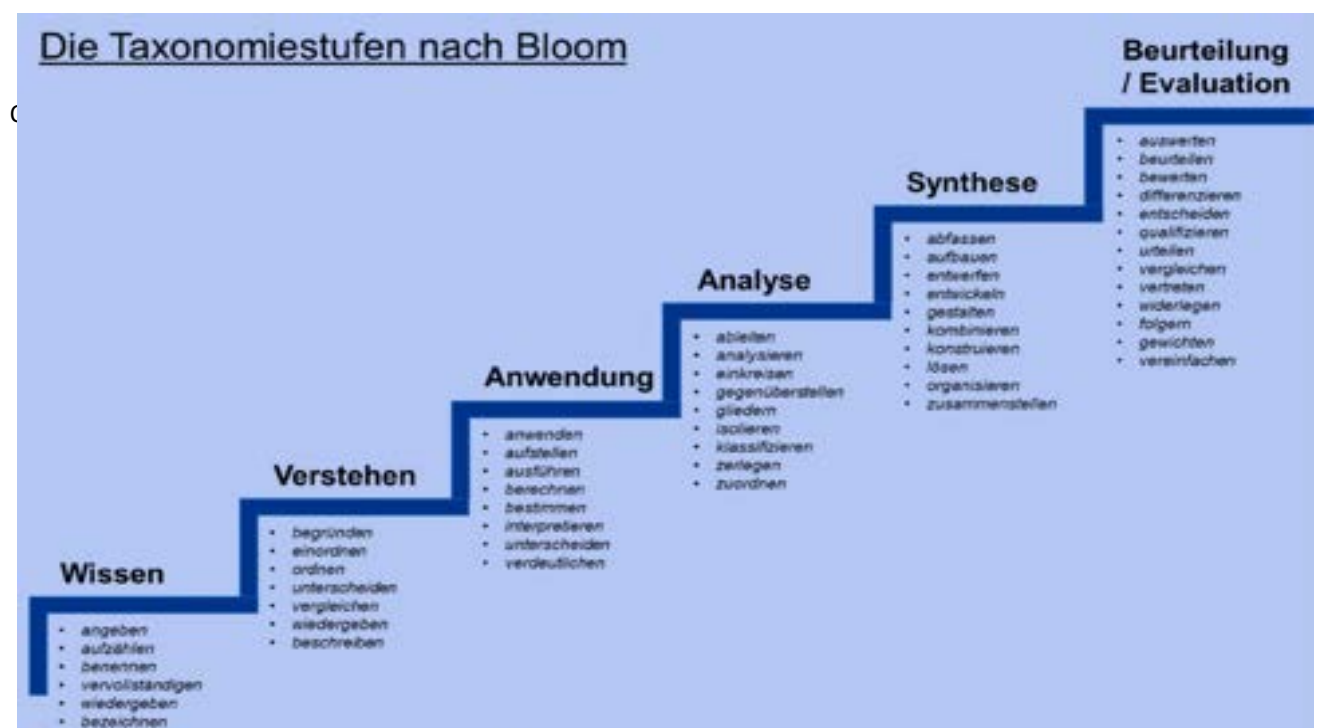
	BECKER, Wolfgang, EIERLE, Brigitte, FLIASTER, Alexander, IVENS, Björn Sven, LEISCHNIG, Alexander, PFLAUM, Alexander, SUCKY, Eric (Hrsg.), 2019. Geschäftsmodelle in der digitalen Welt. Strategien, Prozesse und Praxiserfahrungen. Wiesbaden: Springer Gabler. ISBN 978-3-658-22128-7 CLEMENT, Reiner, SCHREIBER, Dirk, PAKUSCH, Christina, BOSSAUER, Paul, 2019. Internet-Ökonomie Grundlagen und Fallbeispiele der digitalen und vernetzten Wirtschaft. 4., aktualisierte und überarbeitete Auflage. Berlin [u.a.]: Springer Gabler. ISBN 978-3-662-59828-3 FEND, Lars und HOFMANN, Jürgen, 2020. Digitalisierung in Industrie-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen : Konzepte - Lösungen – Beispiele. 2. Auflage. Wiesbaden: Springer Gabler. ISBN 978-3-658-26963-0 HESS, Thomas, 2019. Digitale Transformation strategisch steuern. Vom Zufallstreffer zum systematischen Vorgehen. Wiesbaden: Springer Gabler. ISBN 978-3-658-24474-3 Hofmann, J.; Schmidt, W.: Masterkurs IT-Management: Grundlagen, Umsetzung und erfolgreiche Praxis für Studenten und Praktiker: Springer-Verlag, 2010 KOLLMANN, Tobias, 2019. E-Business -Grundlagen elektronischer Geschäftsprozesse in der Digitalen Wirtschaft. 7. Auflage. Wiesbaden: Springer Gabler. ISBN 978-3-658-26142-9, 978-3-658-26143-6 LEIMEISTER, Jan Marco, STAHLKNECHT Peter und HASENKAMP Ulrich, 2015. Einführung in die Wirtschaftsinformatik. 12. Auflage. Berlin [u.a.]: Springer Gabler. ISBN 978-3-540-77846-2, 978-3-540-77847-9 PREUßIG, Jörg, 2015. Agiles Projektmanagement -Scrum, Use Cases, Task Boards & Co.. Freiburg: Haufe-Lexware. ISBN 978-3-648-06518-1 SCHWAB, Josef, 2011. Projektplanung mit Project 2010: Das Praxisbuch für alle Project-Anwender. München: Carl Hanser Verlag GmbH & Co. KG. ISBN 978-3446423978 <i>Es wird empfohlen, jeweils die neueste Auflage zu verwenden. Weitere Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung gegeben.</i>
Präsenzzeit/ Kontaktzeit	45
Selbststudium/ Prüfungsvorbereit.	105

Lernziele für die Kompetenzbereiche (dt.)	Die Studierenden sind in der Lage 1. sich in angemessener Zeit in ein aktuelles Thema der Digitalisierung einzuarbeiten und dieses in den Gesamtkontext dieser Disziplin einzuordnen. 2. die im Studium erworbenen theoretische Kenntnisse aus Unternehmensstrategie, Projektmanagement und insbesondere IT-Management und Informationstechnologie praktisch einzusetzen 3. Managementansätze- und Anforderungen technisch und prozessual abzubilden 4. die grundlegenden Prozesse digitaler Anwendungen zu beschreiben, plakativ darstellen und zielgruppengerecht aufzubereiten 5. digitale Impulse als Arbeitnehmer der Zukunft in Geschäftsprozesse abzubilden. 6. sich eigenständig in Teams zu organisieren und dort eine verantwortungsvolle Rolle einzunehmen 7. die sukzessiven gewonnenen Erkenntnisse im Rahmen einer aussagekräftigen Präsentation zu verteidigen und in einer Seminararbeit wissenschaftlich darzustellen Für dual Studierende: Studien- bzw. Projektarbeiten müssen inhaltlich eine Fragestellung oder Problematik des Praxispartners aufgreifen und in Kooperation mit diesem angefertigt werden. Ziel ist die Anwendung und/oder Reflexion der an der Hochschule erworbenen Kompetenzen und Erkenntnisse in der betrieblichen Praxis.
Lernziele für die Kompetenzbereiche (engl.)	The students are able to 1. to become acquainted with a current topic of digitization within an appropriate period of time and to integrate it into the overall context of this discipline 2. to put into practice the theoretical knowledge acquired during the course of study in the fields of corporate strategy, project management and, in particular, IT management and information technology 3. to map management approaches and requirements technically and process-related 4. describe the basic processes of digital applications, present them in a striking way and prepare them for a specific target group 5. to map digital impulses into business processes as employees of the future. 6. to organize themselves independently and to take a responsible role in the team 7. to defend the successively gained knowledge in a meaningful presentation and to present it scientifically in a seminar paper.

	For dual students: Seminar papers or project work must address a question or issue raised by the industry partner and be carried out in cooperation with them. The aim is to apply and/or reflect on the skills and knowledge acquired at the university in a practical business setting.
Lehrinhalte (dt.)	Die Teilnehmer erarbeiten folgende Aufgabenblöcke: • Grundlagen IT-Projektmanagement und Teambuilding • Einarbeitung in die vorgegebene Thematik (Analyse & Planung) • Strukturierung in einzelne Bearbeitungsfelder/Aufgabenblöcke • Iterative Umsetzung • Zusammenfassen der Ergebnisse in einer Präsentation • Ergebnispräsentation und Diskussion im Plenum • Erstellung einer Seminararbeit nach fachwissenschaftlichen Standards Die Studierenden verstehen, wie sich Unternehmen (oder eine Abteilung) aufgrund der digitalen Transformation konkret neu ausrichtet (ausrichten muss). Sie sind in der Lage, die Rolle der digitalen Transformation im Kontext Mitarbeiterattraktivität, Reorganisation, Kostenreduktion oder auch Make or Buy einzuschätzen. Hierzu erfolgt die Ausarbeitung einer konkreten Problemlösung zu aktuellen digitalen Fragenstellungen durch Anwendung von verschiedener Methoden, geeignetes (IT) Projektmanagement und Business Modeling / Konzeptentwicklung.
Lehrinhalte (engl.)	The participants work on the following task blocks: • Basics of IT project management and team building • Familiarization with the given topic (analysis & planning) • Structuring into individual processing fields/task blocks • Iterative implementation • Summarize the results in a presentation • Presentation of results and discussion in the plenum • Preparation of a seminar paper according to scientific standards Students understand how companies (or departments) have to reorganize themselves due to the digital transformation. They are able to assess the role of digital transformation in the context of employee attractiveness, reorganization, cost reduction or make or buy. For this purpose, a concrete problem solution to current digital issues is developed by applying various methods,

	suitable (IT) project management and business modeling / concept development.
Lehr- und Lernformen, Medienformen (dt.)	Computer, Beamer, etc
Lehr- und Lernformen, Medienformen (engl.)	computer, beamer, etc
SWS	4
Credits (= ECTS; 1 ECTS umfasst 30 Stunden)	5
Voraussetzungen für die Teilnahme (dt.) (SPO beachten)	Kenntnisse Digital Business, Grundlagen IT Management sowie, Unternehmensstrategie und (IT)- Projektmanagement Darüber hinaus sind Kenntnisse in fachwissenschaftlicher Recherche und Literaturarbeit, sowie in der Strukturierung fachwissenschaftlicher Texten erforderlich.
Voraussetzungen für die Teilnahme (engl.)	Knowledge of the basics digital business, basics of IT Management, corporate strategy and (IT) project management In addition, knowledge in scientific research and literature work as well as in the structuring of scientific texts is required.

	Nr.	Kompetenzen	Taxonomie
1 Fachkompetenz	1.1	Fachkompetenzen	Synthese
2 Methodenkompetenz	2.1	Forschungsbefähigungskompetenzen	Anwendung
	2.2	Design-/ Entwicklungskompetenzen	Anwendung
	2.3	Kompetenzen der wissenschaftlichen Herangehensweise	Analyse
	2.4	Sicherheitskompetenzen	Verstehen
	2.5	Systemverständniskompetenzen	Verstehen
	2.6	Mensch-Maschinen-Interaktions-Kompetenzen	Anwendung
3 Selbstkompetenz	3.1	Kompetenzen der intellektuellen Fähigkeiten	Anwendung
	3.2	Selbstmanagement- und Selbstorganisationskompetenzen	Synthese
4 Sozialkompetenz	4.1	Kooperations- und Kommunikationskompetenzen	Anwendung
	4.2	Unternehmens- und Führungskompetenzen	Analyse
	4.3	Gesellschaftsrelevante Kompetenzen	Anwendung
5 Sprach- und Interkulturelle Kompetenz	5.1	Interkulturelle Kompetenzen	Verstehen
	5.2	Sprachkompetenzen	Anwendung



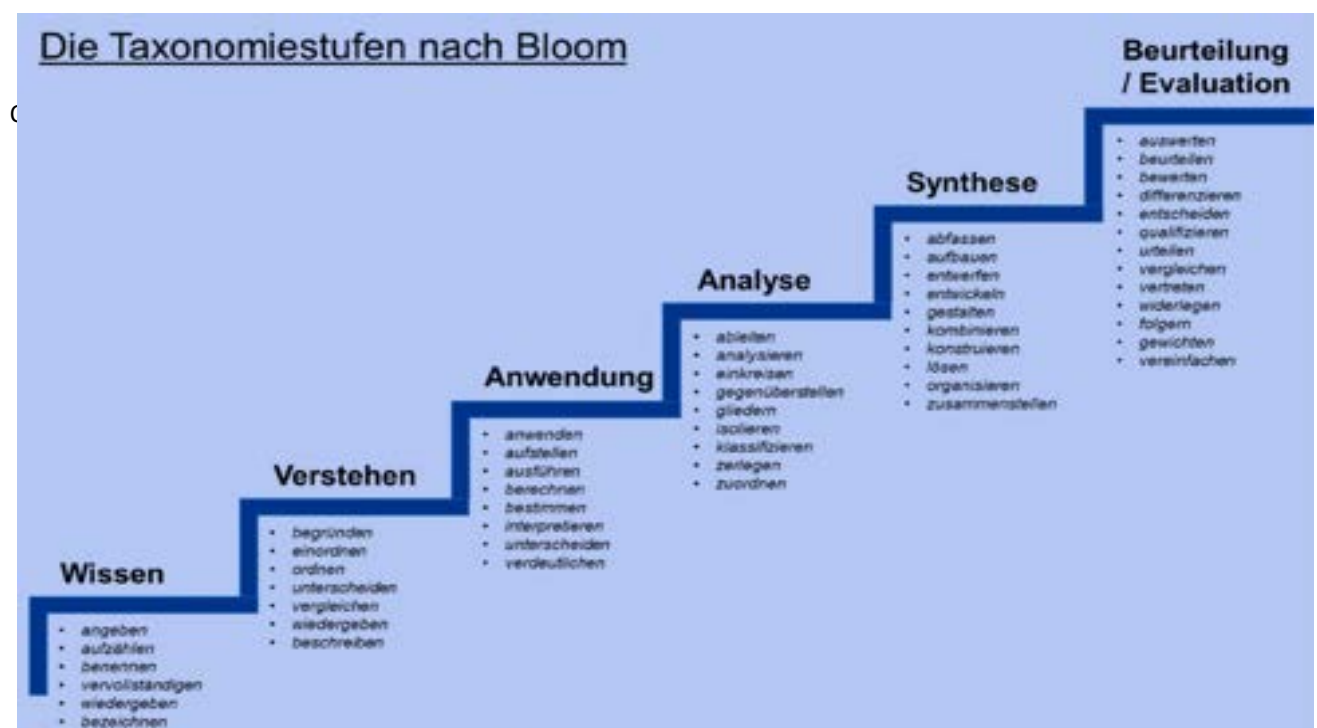
Modulbeschreibung

Modulverantwortliche:r	Prof. Dr. Chris Schmiech,
Dozent:in / Prüfer:in	Prof. Dr. Chris Schmiech,
Modulbezeichnung (dt.)	Digitale Produktion, Logistik und Supply Chain (E)
Modulbezeichnung (engl.)	Digital Production, Logistics und Supply Chain (E)
ID-Nummer des Moduls aus der SPO	BW: 49, IM: 50, DB: 28
Schwerpunkt bzw. Vertiefungs- oder Studienrichtung	-
Studiengang	Betriebswirtschaft / Internationales Management, Digital Business
Verwendbarkeit des Angebots (in anderen Studiengängen, Studienrichtungen, Studienschwerpunkten, Studienergänzungen) (dt.)	Dieses Modul wird in folgenden Studiengängen verwendet und ist dort gleichwertig: Betriebswirtschaft, Internationales Management, Digital Business.
Verwendbarkeit des Angebots (in anderen Studiengängen, Studienrichtungen, Studienschwerpunkten, Studienergänzungen) (engl.)	This module is used in the following degree programs and is equivalent there: Business Administration, International Management, Digital Business.
Sprache	English
Studienjahr / akademisches Jahr	3,4
Häufigkeit des Angebots (SoSe und/oder WiSe)	SoSe
Art der Lehrveranstaltung (gemäß SPO, z.B. SU, Ü)	SU, Ü
Prüfungsart, -umfang und –dauer (lt. SPO) (dt.)	schrP90
Prüfungsart, -umfang und –dauer (lt. SPO) (engl.)	written examination 90 min.
Prüfungsdurchführung (dt.) (wenn SPO Spielraum lässt)	z.B. bei der Prüfungsform P (s. Auswahlmöglichkeiten in Fußnoten) -
Prüfungsdurchführung (engl.) (wenn SPO Spielraum lässt)	-
Erlaubte Hilfsmittel (dt.)	Keine
Erlaubte Hilfsmittel (engl.)	None
Zweitprüfer:in	wird vom Dekanat eingetragen
Literaturliste	Literaturhinweise auf Internetquellen werden in der Vorlesung gegeben.
Präsenzzeit/ Kontaktzeit	45

Selbststudium/ Prüfungsvorbereit.	105
Lernziele für die Kompetenzbereiche (dt.)	Die Studierenden können 1. die digitale Terminologie, im Zusammenhang mit Thematiken aus der Produktion, Logistik und Supply-Chain verstehen und anwenden 2. die Digitalisierung und deren betriebswirtschaftliche Wirkungen auf Unternehmen einschätzen 3. Technologien der Digitalisierung bezüglich ihres Einsatzes und ihrer betriebswirtschaftlichen Wirkung beurteilen. 4. den technologischen Reifegrad von Technologien bestimmen und verfolgen 5. können die Herausforderungen einer dynamischen Umwelt einschätzen in Bezug auf Ziele und Strategien einschätzen 6. die Bedeutung der Intellectual Property im Umfeld von z.B. 3D-Druck erkennen 7. das Umfeld eines digitalen Unternehmens beurteilen und positiv beeinflussen 8. Potentiale und Herausforderungen eines digitalen Geschäftsmodells erkennen und beurteilen
Lernziele für die Kompetenzbereiche (engl.)	Students will be able to 1. Understand and apply digital terminology in connection with topics from production, logistics and supply chain. 2. assess digitalization and its effects on companies from a business management perspective 3. Evaluate digitalization technologies in terms of their use and business impact. 4. Determine and track the technological maturity of technologies. 5. be able to assess the challenges of a dynamic environment in terms of goals and strategies 6. recognize the importance of Intellectual Property in the environment of e.g. 3D printing 7. assess and positively influence the environment of a digital enterprise 8. recognize and assess the potentials and challenges of a digital business model
Lehrinhalte (dt.)	1. Einordnung der Digitalisierung in den Kontext der Betriebswirtschaftslehre. 2. Grundlagen und Begrifflichkeiten der digitalen Produktion, Supply-Chain und Logistik 3. Digitalen Technologien und deren Anwendung im Rahmen betriebswirtschaftlichen Zielsetzungen 3.1. Grundlagen der Digitalisierung 3.2. Künstliche Intelligenz 3.3. Robotik 3.4. erweiterte und virtuelle Realität 3.5. autonomes Fahren 3.6. 3D-Druck

	3.7. Block-Chain 4. Strategien und Zielsetzungen in einer dynamischen Umwelt. 5. Intellectual Property als Herausforderung in der Digitalisierung 6. Begünstigende Aufbau- und Ablauforganisatorische Faktoren für digitale Implementierungen (Innovation- und Changemanagement, lernende Organisationen, SCRUM) 7. Analyse von „Case Studies“, Best Practice
Lehrinhalte (engl.)	1. Classification of digitalization in the context of business administration. 2. Basics and terminology of digital production, supply chain and logistics. 3. Digital technologies and their application in the context of business management objectives. 3.1 Fundamentals of digitalization 3.2 Artificial intelligence 3.3 Robotics 3.4 augmented and virtual reality 3.5 autonomous driving 3.6 3D printing 3.7 block chain 4. Strategies and objectives in a dynamic environment. 5. Intellectual property as a challenge in digitalization. 6. Favorable organizational and process factors for digital implementations (innovation and change management, learning organizations, SCRUM). 7. analysis of "case studies", best practice
Lehr- und Lernformen, Medienformen (dt.)	Beamer
Lehr- und Lernformen, Medienformen (engl.)	Beamer
SWS	4
Credits (= ECTS; 1 ECTS umfasst 30 Stunden)	5
Voraussetzungen für die Teilnahme (dt.) (SPO beachten)	keine
Voraussetzungen für die Teilnahme (engl.)	none

	Nr.	Kompetenzen	Taxonomie
1 Fachkompetenz	1.1	Fachkompetenzen	Analyse
2 Methodenkompetenz	2.1	Forschungsbefähigungskompetenzen	Wissen
	2.2	Design-/ Entwicklungskompetenzen	Wissen
	2.3	Kompetenzen der wissenschaftlichen Herangehensweise	Anwendung
	2.4	Sicherheitskompetenzen	-
	2.5	Systemverständniskompetenzen	-
	2.6	Mensch-Maschinen-Interaktions-Kompetenzen	Anwendung
3 Selbstkompetenz	3.1	Kompetenzen der intellektuellen Fähigkeiten	Anwendung
	3.2	Selbstmanagement- und Selbstorganisationskompetenzen	-
4 Sozialkompetenz	4.1	Kooperations- und Kommunikationskompetenzen	Wissen
	4.2	Unternehmens- und Führungskompetenzen	Verstehen
	4.3	Gesellschaftsrelevante Kompetenzen	Verstehen
5 Sprach- und Interkulturelle Kompetenz	5.1	Interkulturelle Kompetenzen	-
	5.2	Sprachkompetenzen	Anwendung



Modulbeschreibung

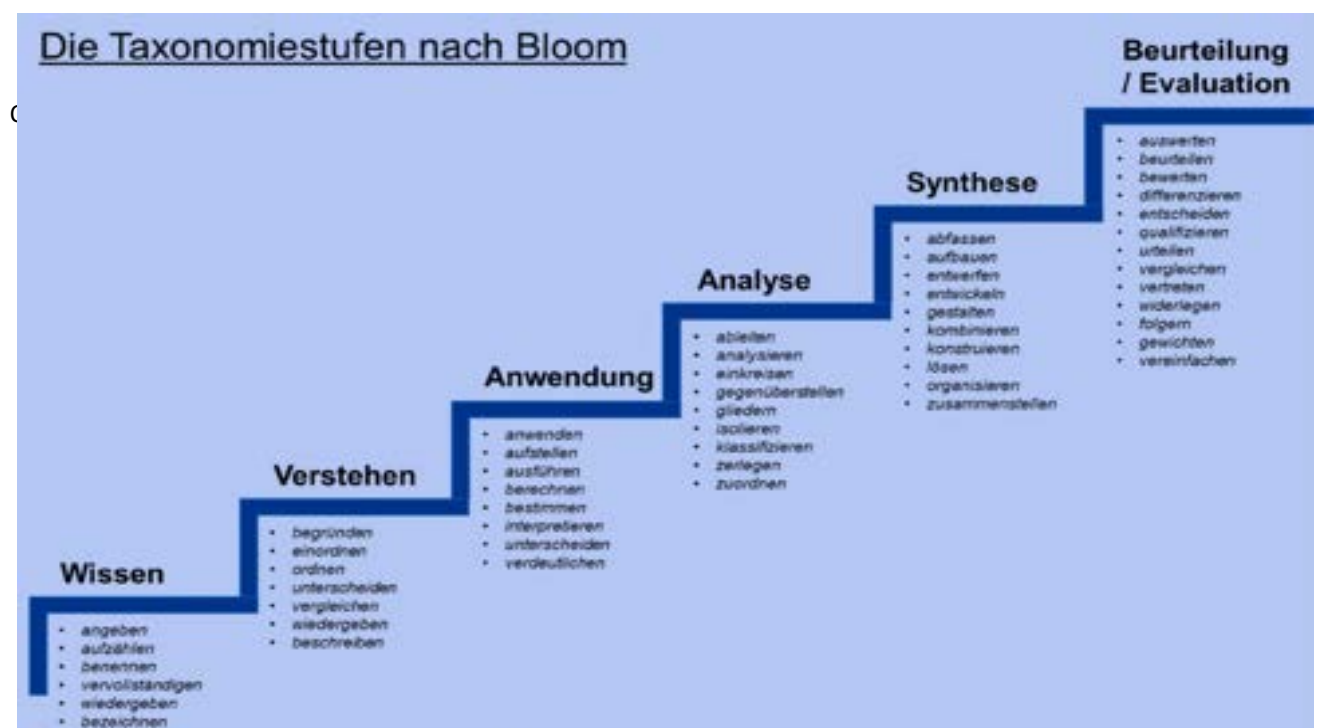
Modulverantwortliche:r	Prof. Dr. Christine Brautsch (Modulverantwortung) Prof. Dr. Günter Hilmer (Modulkonferenz)
Dozent:in / Prüfer:in	Prof. Dr. Christine Brautsch
Modulbezeichnung (dt.)	Arbeitswelt 4.0
Modulbezeichnung (engl.)	The World of Work 4.0
ID-Nummer des Moduls aus der SPO	BW: 57, DB: 29
Schwerpunkt bzw. Vertiefungs- oder Studienrichtung	-
Studiengang	Bachelor Betriebswirtschaft, Digital Business
Verwendbarkeit des Angebots (dt.)	Dieses Modul wird in folgenden Studiengängen verwendet und ist dort gleichwertig: Betriebswirtschaft, Digital Business.
Verwendbarkeit des Angebots (engl.)	This module is used in the following degree programs and is equivalent there: Business Administration, Digital Business.
Sprache	deutsch
Studienjahr / akademisches Jahr	3,4
Häufigkeit des Angebots (SoSe und/oder WiSe)	SS
Art der Lehrveranstaltung (gemäß SPO, z.B. SU, Ü)	SU, Ü
Prüfungsart, -umfang und –dauer (lt. SPO) (dt.)	Präs mit KP, TN 75%
Prüfungsart, -umfang und –dauer (lt. SPO) (engl.)	presentation incl. written executive summary, 75 % attendance obligatory
Prüfungsdurchführung (dt.) (wenn SPO Spielraum lässt)	z.B. bei der Prüfungsform P (s. Auswahlmöglichkeiten in Fußnoten) -
Prüfungsdurchführung (engl.) (wenn SPO Spielraum lässt)	-
Erlaubte Hilfsmittel (dt.)	alles
Erlaubte Hilfsmittel (engl.)	Open book
Zweitprüfer:in	wird vom Dekanat eingetragen
Literaturliste	Das sehr dynamische Thema erfordert aktuelle Inputs. Daher wird im Wesentlichen auf online Verfügbare (Buch)-Quellen verwiesen und die Liste laufend während der Vorlesungen ergänzt. 1. Bergmann, F. (2017): Neue Arbeit, Neue Kultur. Arbor Verlag

	2. Allmers/Trautmann/Magnussen (2022): On the way to new work, Vahlen 3. PwC's Global Workforce Hopes and Fears Survey 2022 (https://www.pwc.com/gx/en/hopes-and-fears/downloads/global-workforce-hopes-and-fears-survey-2022-v2.pdf) 4. https://www.zukunftsinstitut.de/artikel/field-of-stars-organisationsmodell/ Es wird empfohlen, jeweils die neueste Auflage zu verwenden. Weitere Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung gegeben.
Präsenzzeit/ Kontaktzeit	45
Selbststudium/ Prüfungsvorbereit.	105
Lernziele für die Kompetenzbereiche (dt.)	Die Studierenden können - die Einflussfaktoren des technologischen und gesellschaftlichen Wandels auf die Arbeitswelt benennen und verstehen - die entstehenden Herausforderungen auf das Personal- und Organisationsmanagement sowie die Führungskultur in Unternehmen übertragen - Konzepte zur Digitalisierung und Flexibilisierung von Arbeit entwickeln (hybride & flexible Arbeitsmodelle) - Begriffe und Konzepte der Personalführung benennen und definieren - Theoretische Führungsmodelle und -instrumente verstehen und Lösungsansätze für praxisbezogene Fragestellungen entwickeln - Rahmenbedingungen und Konzepte für Veränderungsprozesse erklären und einordnen - Methoden und Werkzeuge zur Initiierung und Steuerung von Veränderungsprozessen auswählen und praxisbezogen einsetzen - Grundlagen und Modelle der Kulturentwicklung in Unternehmen verstehen und vor dem Hintergrund technischer und gesellschaftlicher Veränderungen reflektieren - Konzepte für die Zusammenarbeit von Menschen unterschiedlichen Alters, Geschlechts, Kulturen entwickeln - Werkzeuge und Methoden für digitale und kollaborative Arbeit und Kommunikation in Teams anwendungsbezogen auswählen und einsetzen
Lernziele für die Kompetenzbereiche (engl.)	Students are able to - name and understand the factors influencing technological and social change in the world of work - apply the resulting challenges to human resources and

	organisational management as well as the leadership culture in companies - develop concepts for the digitalization and flexibilization of work (hybrid & flexible working models) - name and define terms and concepts of leadership - understand theoretical leadership models and instruments and develop solutions for practice-related issues - explain and classify conditions and concepts for change processes - selecting methods and tools for initiating and managing change processes and applying them in practice - understand the basics and models of cultural development in companies and reflect on them against the background of technical and social changes - develop concepts for cooperation between people of different ages, genders, cultures - select and use tools and methods for digital and collaborative work and communication in teams and apply them in practice
Lehrinhalte (dt.)	1. New Work - Arbeit neu denken - Megatrends und deren Auswirkungen auf die Arbeit - Veränderte Führungsstrukturen und Machtverteilung - Örtliche und zeitliche Flexibilisierung von Arbeit - Wertebasierung von und Sinnstiftung durch Arbeit - Agile und projektbasierte Organisationsformen 2. Führung in der Arbeitswelt 4.0 - Zukunftsweisende Führungsmodelle und -instrumente - Talentmanagement - Gesundheitsmanagement - Veränderungsmanagement 3. Kultur & Werte in der Arbeitswelt 4.0 - Unternehmenskultur & Menschliche Paradigmen - Nachhaltigkeit und unternehmerische Verantwortung - Agilität und Flexibilität - Diversität 4. Kommunikation und Kollaboration in der Arbeitswelt 4.0 - Virtueller Teams - Kommunikations- und Kollaborationstools - Mensch-Maschine-Kooperation
Lehrinhalte (engl.)	1. New Work - rethinking work - Changed management structures and distribution of power

	- Local and temporal flexibilization of work - Value-based and meaningful work - Agile and project-based forms of organization 2. Leadership in new work 4.0 - Future-oriented leadership models and instruments - Talent management - Health management - Change management 3. Culture & values in new work 4.0 - Corporate culture & paradigms - Sustainability & corporate responsibility - Agility and Flexibility - Diversity 4. Communication and collaboration in new work 4.0 - Virtual teams - Communication and collaboration - Human-machine cooperation
Lehr- und Lernformen, Medienformen (dt.)	PowerPoint, Zoom, Miro
Lehr- und Lernformen, Medienformen (engl.)	PowerPoint, Zoom, Miro
SWS	4
Credits (= ECTS; 1 ECTS umfasst 30 Stunden)	5
Voraussetzungen für die Teilnahme (dt.) (SPO beachten)	keine
Voraussetzungen für die Teilnahme (engl.)	none

	Nr.	Kompetenzen	Taxonomie
1 Fachkompetenz	1.1	Fachkompetenzen	Anwendung
2 Methodenkompetenz	2.1	Forschungsbefähigungskompetenzen	Wissen
	2.2	Design-/ Entwicklungskompetenzen	Verstehen
	2.3	Kompetenzen der wissenschaftlichen Herangehensweise	Verstehen
	2.4	Sicherheitskompetenzen	Wissen
	2.5	Systemverständniskompetenzen	Wissen
	2.6	Mensch-Maschinen-Interaktions-Kompetenzen	Wissen
3 Selbstkompetenz	3.1	Kompetenzen der intellektuellen Fähigkeiten	Anwendung
	3.2	Selbstmanagement- und Selbstorganisationskompetenzen	
4 Sozialkompetenz	4.1	Kooperations- und Kommunikationskompetenzen	Anwendung
	4.2	Unternehmens- und Führungskompetenzen	Anwendung
	4.3	Gesellschaftsrelevante Kompetenzen	Analyse
5 Sprach- und Interkulturelle Kompetenz	5.1	Interkulturelle Kompetenzen	Anwendung
	5.2	Sprachkompetenzen	Verstehen



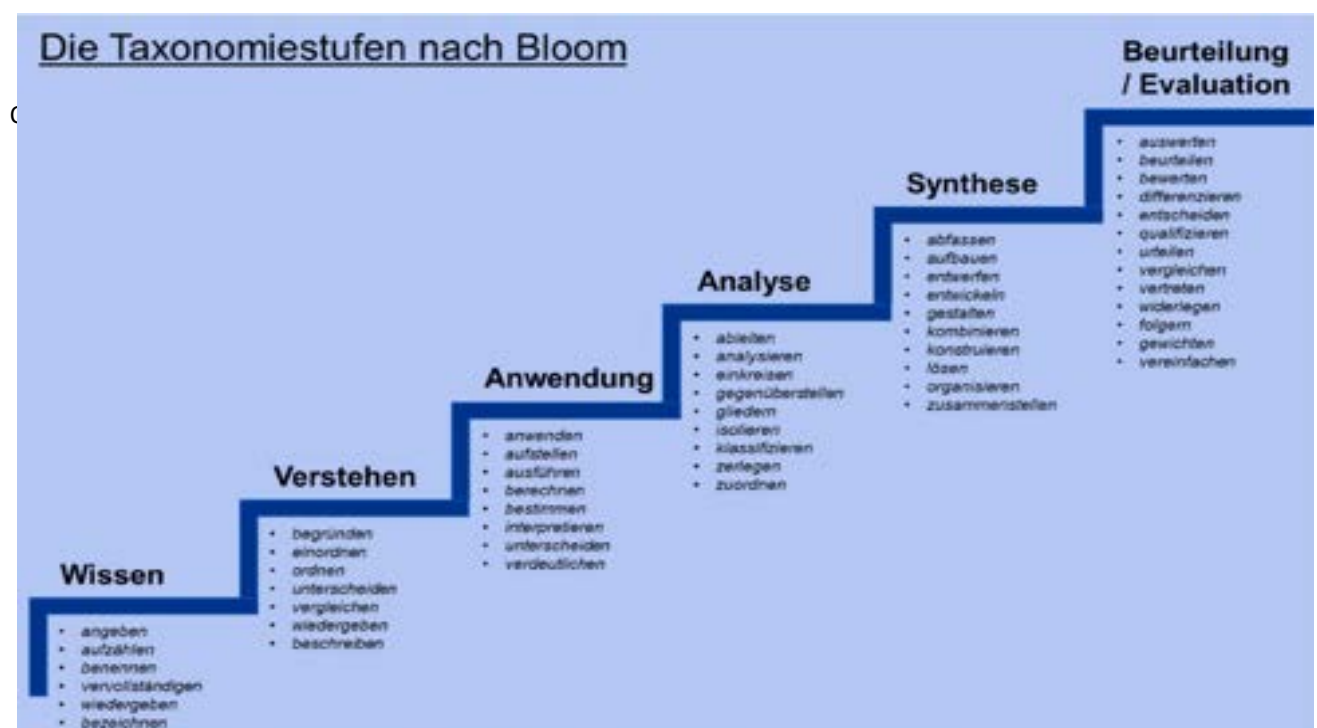
Modulbeschreibung

Modulverantwortliche:r	Prof. Dr. Günter Hilmer
Dozent:in / Prüfer:in	Prof. Dr. Günter Hilmer
Modulbezeichnung (dt.)	Datenmanagement und Software-Entwicklung
Modulbezeichnung (engl.)	Data Management and Software Development
ID-Nummer des Moduls aus der SPO	IM: 48, DB: 30
Schwerpunkt bzw. Vertiefungs- oder Studienrichtung	-
Studiengang	Bachelor International Management, Digital Business
Verwendbarkeit des Angebots (dt.)	Dieses Modul wird in folgenden Studiengängen verwendet und ist dort gleichwertig: Internationales Management, Digital Business.
Verwendbarkeit des Angebots (engl.)	This module is used in the following degree programs and is equivalent there: International Management, Digital Business.
Sprache	Deutsch
Studienjahr / akademisches Jahr	3,4
Häufigkeit des Angebots (SoSe und/oder WiSe)	WS
Art der Lehrveranstaltung (gemäß SPO, z.B. SU, Ü)	SU, Ü
Prüfungsart, -umfang und –dauer (lt. SPO) (dt.)	schrP90, StA mit Präs, TN 75 %
Prüfungsart, -umfang und –dauer (lt. SPO) (engl.)	written examination 90 min., academic paper with presentation, compulsory attendance 75 %
Prüfungsdurchführung (dt.) (wenn SPO Spielraum lässt)	z.B. bei der Prüfungsform P (s. Auswahlmöglichkeiten in Fußnoten) -
Prüfungsdurchführung (engl.) (wenn SPO Spielraum lässt)	-
Erlaubte Hilfsmittel (dt.)	keine
Erlaubte Hilfsmittel (engl.)	none
Zweitprüfer:in	wird vom Dekanat eingetragen
Literaturliste	1. van Gils, B. (2020). Data Management: a gentle introduction: Balancing Theory and Practice. Van Haren Publishing 2. DAMA International (2017). DAMA-DMBOK: Data Management Body of Knowledge: 2nd Edition. Technics Publications 3. Bühler et al. (2019). Datenmanagement: Daten -

	Datenbanken - Datensicherheit. Springer Vieweg Berlin 4. Tatroe et al. (2020), Programming PHP: Creating Dynamic Web Pages, O'Reilly 5. Wenz et al. (2021), PHP 8 und MySQL: Das umfassende Handbuch zu PHP 8, Rheinwerk Computing <i>Es wird empfohlen, jeweils die neueste Auflage zu verwenden. Weitere Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung gegeben.</i>
Präsenzzeit/ Kontaktzeit	45
Selbststudium/ Prüfungsvorbereit.	105
Lernziele für die Kompetenzbereiche (dt.)	Die Studierenden: 1. können Definitionen, Konzepte und Begriffe im Kontext Datenmanagement unterscheiden und einordnen 2. verstehen die Relevanz und Bedeutung von Datenmanagement für Unternehmen inkl. deren Teilgebiete und können diese in einem praktischen Zusammenhang erläutern. 3. können Daten in ihrem Lebenszyklus strukturieren, analysieren und visualisieren. 4. verstehen rechtliche Aspekte für die Anwendung von Datenmanagement 5. haben grundlegende Kenntnisse der Softwareentwicklung mit Hilfe der Programmiersprache PHP 6. beherrschen die grundlegenden Strukturen einer Programmiersprache und können daraus selbständig Programme entwickeln und vorgegebenen Code verstehen. 7. verstehen den Zusammenhang zwischen Frontend- und Backend-Funktionalitäten und können diese in der Praxis einordnen und anwenden.
Lernziele für die Kompetenzbereiche (engl.)	Students are able to 1. differentiate and classify definitions, concepts and terms in the context of data management 2. understand the relevance and importance of data management for companies, including its sub-areas. They are able to explain it in a practical context. 3. structure, analyse and visualise data in its life cycle. 4. understand legal aspects for the application of data management. 5. have basic knowledge in software development using the PHP programming language. 6. master the basic structures of a programming language and can independently develop programs from them and understand given code.

	7. understand the connection between frontend and backend functionalities and can classify and apply them in practice.
Lehrinhalte (dt.)	1. Data Management 2. Kreislauf der Daten 3. Data Governance 4. Datenqualität 5. Datenschutz / Datensicherheit 6. Grundlagen Softwareentwicklung 7. Variablen und Datentypen 8. Kontrollstrukturen 9. Arrays 10. Sortieralgorithmen 11. Frameworks und Kommunikation
Lehrinhalte (engl.)	1. Data Management 2. Data Lifecycle 3. Data Governance 4. Data Quality 5. Data Protection / Data Security 6. Basics of Software Development 7. Variables and Data Types 8. Control Structures 9. Arrays 10. Sorting Algorithms 11. Frameworks and Communication
Lehr- und Lernformen, Medienformen (dt.)	Beamer, Tafel, Overhead, Moodle, Zoom, digitale Medien, Online-Unterricht
Lehr- und Lernformen, Medienformen (engl.)	Projector, blackboard, overhead, Moodle, Zoom, digital media, online lecture
SWS	4
Credits (= ECTS; 1 ECTS umfasst 30 Stunden)	5
Voraussetzungen für die Teilnahme (dt.) (SPO beachten)	Grundlagen Digital Business IT-Management
Voraussetzungen für die Teilnahme (engl.)	Introduction to digital business IT-Management

	Nr.	Kompetenzen	Taxonomie
1 Fachkompetenz	1.1	Fachkompetenzen	Synthese
2 Methodenkompetenz	2.1	Forschungsbefähigungskompetenzen	Verstehen
	2.2	Design-/ Entwicklungskompetenzen	Anwenden
	2.3	Kompetenzen der wissenschaftlichen Herangehensweise	Anwenden
	2.4	Sicherheitskompetenzen	Anwenden
	2.5	Systemverständniskompetenzen	Analyse
	2.6	Mensch-Maschinen-Interaktions-Kompetenzen	Analyse
3 Selbstkompetenz	3.1	Kompetenzen der intellektuellen Fähigkeiten	Analyse
	3.2	Selbstmanagement- und Selbstorganisationskompetenzen	Anwendung
4 Sozialkompetenz	4.1	Kooperations- und Kommunikationskompetenzen	Anwenden
	4.2	Unternehmens- und Führungskompetenzen	Verstehen
	4.3	Gesellschaftsrelevante Kompetenzen	Verstehen
5 Sprach- und Interkulturelle Kompetenz	5.1	Interkulturelle Kompetenzen	Anwenden
	5.2	Sprachkompetenzen	Anwenden



Bloom, B. S. (2001): Taxonomie von Lernzielen im kognitiven Bereich

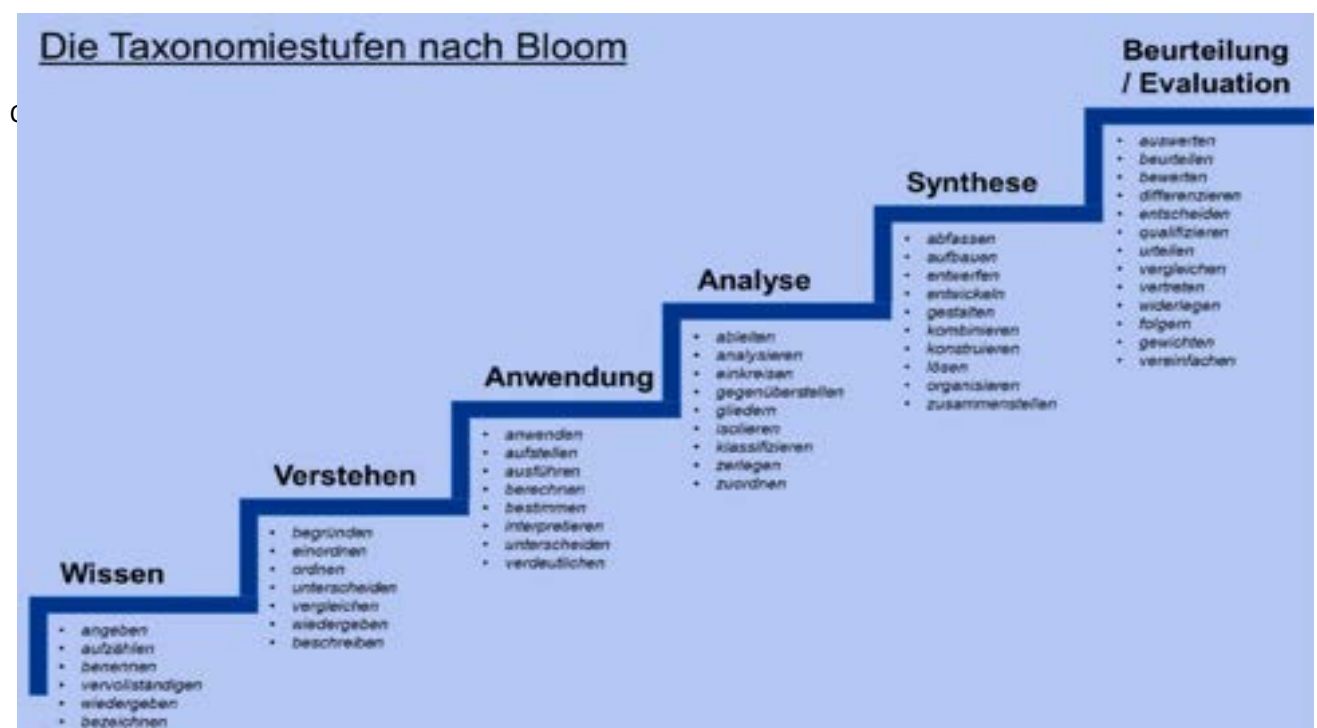
Modulbeschreibung

Modulverantwortliche:r	Tina Wiegand
Dozent:in / Prüfer:in	Tina Wiegand
Modulbezeichnung (dt.)	ERP-Systeme
Modulbezeichnung (engl.)	ERP-Systems
ID-Nummer des Moduls aus der SPO	BW: 51, IM: 49, DB: 31
Schwerpunkt bzw. Vertiefungs- oder Studienrichtung	-
Studiengang	Bachelor Betriebswirtschaft, International Management, Digital Business
Verwendbarkeit des Angebots (in anderen Studiengängen, Studienrichtungen, Studienschwerpunkten, Studienergänzungen) (dt.)	Dieses Modul wird in folgenden Studiengängen verwendet und ist dort gleichwertig: Betriebswirtschaft, Internationales Management, Digital Business.
Verwendbarkeit des Angebots (in anderen Studiengängen, Studienrichtungen, Studienschwerpunkten, Studienergänzungen) (engl.)	This module is used in the following degree programs and is equivalent there: Business Administration, International Management, Digital Business.
Sprache	deutsch
Studienjahr / akademisches Jahr	3
Häufigkeit des Angebots (SoSe und/oder WiSe)	WS/SS
Art der Lehrveranstaltung (gemäß SPO, z.B. SU, Ü)	SU, Ü
Prüfungsart, -umfang und –dauer (lt. SPO) (dt.)	schrP90
Prüfungsart, -umfang und –dauer (lt. SPO) (engl.)	written examination 90 min.
Prüfungsdurchführung (dt.) (wenn SPO Spielraum lässt)	z.B. bei der Prüfungsform P (s. Auswahlmöglichkeiten in Fußnoten) -
Prüfungsdurchführung (engl.) (wenn SPO Spielraum lässt)	-
Erlaubte Hilfsmittel (dt.)	Keine
Erlaubte Hilfsmittel (engl.)	none
Zweitprüfer:in	wird vom Dekanat eingetragen
Literaturliste	1. Drumm, C., Scheuermann, B., & Weidner, S. (2022). Einstieg in sap s/4hana : Geschäftsprozesse, anwendungen, zusammenhänge – erklärt am beispielunternehmen global bike. Rheinwerk Verlag.

	2. Gadatsch, A. (2023). Grundkurs Geschäftsprozess-Management: Analyse, Modellierung, Optimierung und Controlling von Prozessen (10. Auflage). Springer Vieweg.3) 3. Magal, Simha R.; Word Jeffrey: Integrated Business Processes with ERP-Systems. 4. Baumeister, Alexander; Floren, Claudia; Sträßer, Ulrike: Controlling mit SAP ERP <i>Es wird empfohlen, jeweils die neueste Auflage zu verwenden. Weitere Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung gegeben.</i>
Präsenzzeit/ Kontaktzeit	45
Selbststudium/ Prüfungsvorbereit.	105
Lernziele für die Kompetenzbereiche (dt.)	Die Studierenden können 1. im SAP® ERP-System navigieren und recherchieren sowie Daten ändern und neu anlegen. 2. typische Geschäftsprozesse in einem Industrieunternehmen verstehen und in einen Gesamtzusammenhang bringen 3. Daten aus dem ERP-System auswerten, analysieren und zu Berichten aufbereiten
Lernziele für die Kompetenzbereiche (engl.)	Students are able to 1. navigate and research in the SAP® ERP system and change and create new data, 2. understand typical business processes in an industrial company and put them into an overall context, 3. evaluate data from the ERP system, analyze it and prepare it for reports
Lehrinhalte (dt.)	1. Grundlagen 1.1. Einführung in das SAP® ERP-System 1.2. Einführung in das Beispiel-Unternehmen „Global Bike Group“ 1.3. Einführung relevanten Geschäftsprozesse der Global Bike Group 2. Ausgewählte Anwendungsfelder 2.1. Durchführung von Fallstudien im SAP ERP System (Anlage von Stammdaten und Ausführung von Geschäftsprozessen entlang der Global Bike Wertschöpfungskette) 2.2. Analyse relevanter Daten auf Basis der durchgeführten Prozesse 2.3. Erstellung von Berichten
Lehrinhalte (engl.)	1. Fundamentals 1.1. Introduction to the SAP® ERP system

	1.2.Introduction to the example company "Global Bike Group 1.3.Introduction relevant business processes of Global Bike Group 2. Selected fields of application 2.1. Conducting case studies in the SAP ERP system (creation of master data and execution of business processes along the Global Bike value chain) 2.2. Analysis of relevant data based on the executed processes 2.3. Reporting
Lehr- und Lernformen, Medienformen (dt.)	Beamer, Tafel, Fallstudienbasierte Anwendung im SAP-System
Lehr- und Lernformen, Medienformen (engl.)	Beamer, Board, case-based application in the SAP-system
SWS	4
Credits (= ECTS; 1 ECTS umfasst 30 Stunden)	5
Voraussetzungen für die Teilnahme (dt.) (SPO beachten)	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme (engl.)	none

	Nr.	Kompetenzen	Taxonomie
1 Fachkompetenz	1.1	Fachkompetenzen	Anwendung
2 Methodenkompetenz	2.1	Forschungsbefähigungskompetenzen	-
	2.2	Design-/ Entwicklungskompetenzen	Verstehen
	2.3	Kompetenzen der wissenschaftlichen Herangehensweise	-
	2.4	Sicherheitskompetenzen	Verstehen
	2.5	Systemverständniskompetenzen	Verstehen
	2.6	Mensch-Maschinen-Interaktions-Kompetenzen	Anwendung
3 Selbstkompetenz	3.1	Kompetenzen der intellektuellen Fähigkeiten	Anwendung
	3.2	Selbstmanagement- und Selbstorganisationskompetenzen	Anwendung
4 Sozialkompetenz	4.1	Kooperations- und Kommunikationskompetenzen	-
	4.2	Unternehmens- und Führungskompetenzen	Verstehen
	4.3	Gesellschaftsrelevante Kompetenzen	-
5 Sprach- und Interkulturelle Kompetenz	5.1	Interkulturelle Kompetenzen	-
	5.2	Sprachkompetenzen	-



Modulbeschreibung

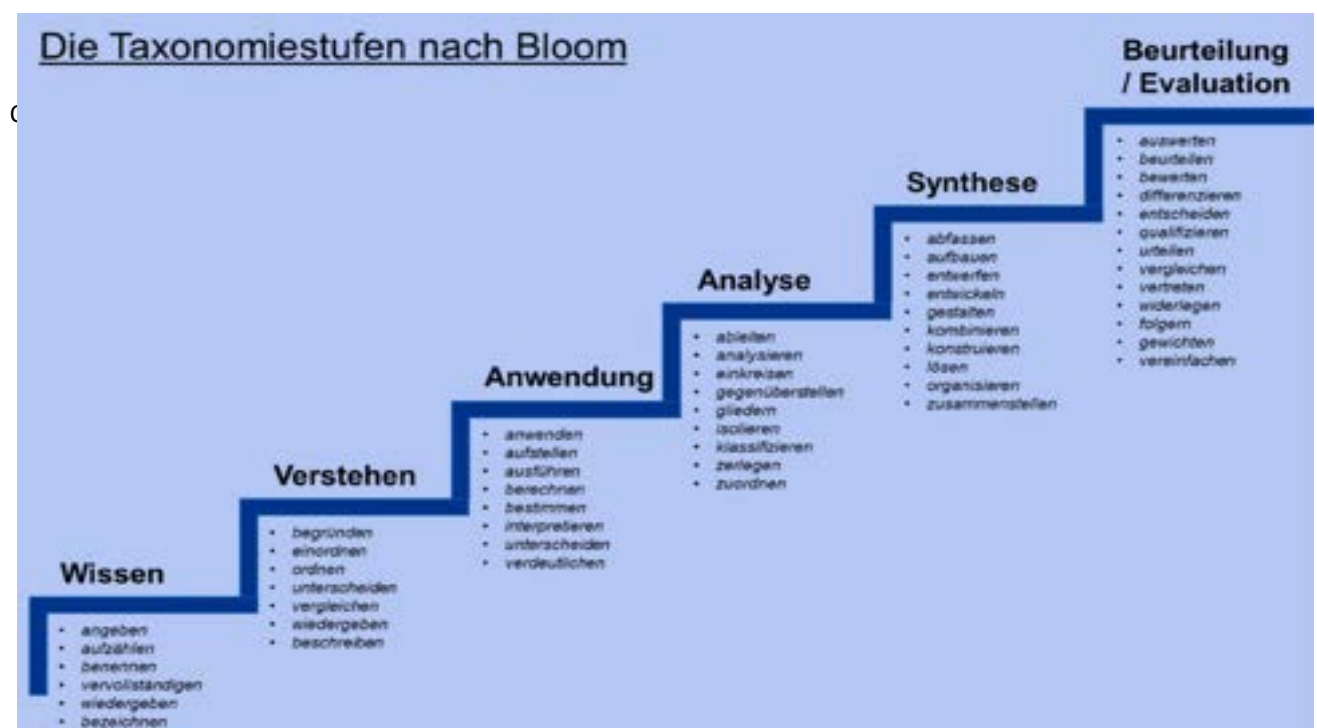
Modulverantwortliche:r	Prof. Dr. Christine Brautsch
Dozent:in / Prüfer:in	
Vorlesungsbezeichnung (dt.)	Bachelorseminar
Vorlesungsbezeichnung (engl.)	Bachelor Seminar
ID-Nummer des Moduls aus der SPO	32
Schwerpunkt bzw. Vertiefungs- oder Studienrichtung	
Studiengang	Bachelor Digital Business
Verwendbarkeit des Angebots (in anderen Studiengängen, Studienrichtungen, Studienschwerpunkten, Studienergänzungen) (dt.)	Dieses Modul ist ein fachliches Vertiefungsmodul und daher grundsätzlich keinem anderen Modul gleichwertig.
Verwendbarkeit des Angebots (in anderen Studiengängen, Studienrichtungen, Studienschwerpunkten, Studienergänzungen) (engl.)	This module is a specialized in-depth module and therefore basically not equivalent to any other module.
Sprache	Deutsch oder englisch
Studienjahr / akademisches Jahr	3,4
Häufigkeit des Angebots (SoSe und/oder WiSe)	WS/SS
Art der Lehrveranstaltung (gemäß SPO, z.B. SU, Ü)	
Prüfungsart, -umfang und –dauer (lt. SPO) (dt.)	KP
Prüfungsart, -umfang und –dauer (lt. SPO) (engl.)	
Prüfungsdurchführung (dt.) (wenn SPO Spielraum lässt)	z.B. bei der Prüfungsform P (s. Auswahlmöglichkeiten in Fußnoten) -
Prüfungsdurchführung (engl.) (wenn SPO Spielraum lässt)	-
Erlaubte Hilfsmittel (dt.)	Alles
Erlaubte Hilfsmittel (engl.)	Open book
Zweitprüfer:in	wird vom Dekanat eingetragen
Literaturliste	1.Bänsch, Axel & Dorothea Alewell. 2013. Wissenschaftliches Arbeiten. 11. Aufl. München: Oldenbourg Verlag. 2.Franck, Norbert. 2004. Handbuch Wissenschaftliches

	Arbeiten. Frankfurt: Fischer Taschenbuch Verlag. 3.Franck, Norbert & Joachim Stary. 2009. Die Technik des wissenschaftlichen Arbeitens. 15. Aufl. Paderborn: Ferdinand Schöningh. 4.Kruse, Otto. 2007. Keine Angst vor dem leeren Blatt – Ohne Schreibblockaden durchs Studium. 12. Aufl. Frankfurt: Campus. 5.Kruse, Otto. 2010. Lesen und Schreiben – Der richtige Umgang mit Texten im Studium. Konstanz: UVK Verlagsgesellschaft. 6.Oertner, Monika, Illona St. John & Gabriele Thelen. 2014. Wissenschaftlich Schreiben – Ein Praxisbuch für Schreibtrainer und Studierende. Paderborn: Wilhelm Fink. 7.Stickel-Wolf, Christine & Joachim Wolf. 2013. Wissenschaftliches Arbeiten und Lerntechniken – Erfolgreich studieren – gewusst wie! 7. Aufl. Wiesbaden: Springer Gabler. <i>Es wird empfohlen, jeweils die neueste Auflage zu verwenden. Weitere Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung gegeben.</i>
Präsenzzeit/ Kontaktzeit	
Selbststudium/ Prüfungsvorbereit.	90
Lernziele für die Kompetenzbereiche (dt.)	Die Studierenden können 1. ... Standards und Kriterien einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit auf Bachelorarbeitsniveau auf ihre eigene Fragestellung im Rahmen ihres individuellen Exposés anwenden 2. ... ihr individuelles Exposé in Bezug auf die Standards und Kriterien einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit hin analysieren und im Rahmen eines wissenschaftlichen Diskurses (unter Berücksichtigung relevanter theoretischer und forschungsmethodischer Aspekte) mit den BetreuerInnen diskutieren und festlegen 3. ...im Rahmen des Exposés die Bachelorarbeit terminlich ausplanen und die zu erwartenden Ergebnisse strukturieren 4. ... ihre eigene Bachelorarbeit auf Basis der wissenschaftlichen Standards und Kriterien einer Abschlussarbeit konzipieren und kritisch reflektieren.

	Für dual Studierende: Die Bachelorarbeit muss in enger Zusammenarbeit mit dem Praxispartner erstellt werden. Das Thema ist zwischen betreuender Person, Studierenden und Praxispartner abzustimmen. Die Arbeit stellt ein zentrales Element des Theorie-Praxis-Transfers im dualen Studium dar.
Lernziele für die Kompetenzbereiche (engl.)	Students are able to 1. apply the standards and criteria of a scientific thesis at Bachelor's thesis level to their own research question within the framework of their individual exposé. 2. analyze their individual exposé with regard to the standards and criteria of a scientific thesis and discuss it with their supervisors within the framework of a scientific discourse (taking into account relevant theoretical and research methodological aspects) and specify them. 3. plan the time schedule of the Bachelor thesis and structure the expected results within the framework of the exposé. 4. design and critically reflect on their own Bachelor thesis on the basis of the scientific standards and criteria of a thesis. For dual students: The bachelor's thesis must be written in close cooperation with the industry partner. The topic must be agreed upon by the supervisor, the student, and the industry partner. The thesis is a central element of the theory-practice transfer in dual study programs.
Lehrinhalte (dt.)	1. Problemstellung und Ausgangssituation 2. Zielsetzung und Forschungsfrage 3. Aufbau der Arbeit inkl. erster Gliederung 4. Übersicht erste Literaturrecherche 5. Zeitplan
Lehrinhalte (engl.)	1. problem definition and initial situation 2. objective and research question 3. structure of the thesis incl. preliminary outline 4. overview of initial literature research 5. time schedule
Lehr- und Lernformen, Medienformen (dt.)	Computer
Lehr- und Lernformen, Medienformen (engl.)	Computer
SWS	

Credits (= ECTS; 1 ECTS umfasst 30 Stunden)	3
Voraussetzungen für die Teilnahme (dt.) (SPO beachten)	keine
Voraussetzungen für die Teilnahme (engl.)	none

	Nr.	Kompetenzen	Taxonomie
1 Fachkompetenz	1.1	Fachkompetenzen	Anwendung
2 Methodenkompetenz	2.1	Forschungsbefähigungskompetenzen	Anwendung
	2.2	Design-/ Entwicklungskompetenzen	
	2.3	Kompetenzen der wissenschaftlichen Herangehensweise	Analyse
	2.4	Sicherheitskompetenzen	Verstehen
	2.5	Systemverständniskompetenzen	Verstehen
	2.6	Mensch-Maschinen-Interaktions-Kompetenzen	Verstehen
3 Selbstkompetenz	3.1	Kompetenzen der intellektuellen Fähigkeiten	Verstehen
	3.2	Selbstmanagement- und Selbstorganisationskompetenzen	Analyse
4 Sozialkompetenz	4.1	Kooperations- und Kommunikationskompetenzen	Anwendung
	4.2	Unternehmens- und Führungskompetenzen	Analyse
	4.3	Gesellschaftsrelevante Kompetenzen	Wissen
5 Sprach- und Interkulturelle Kompetenz	5.1	Interkulturelle Kompetenzen	Verstehen
	5.2	Sprachkompetenzen	



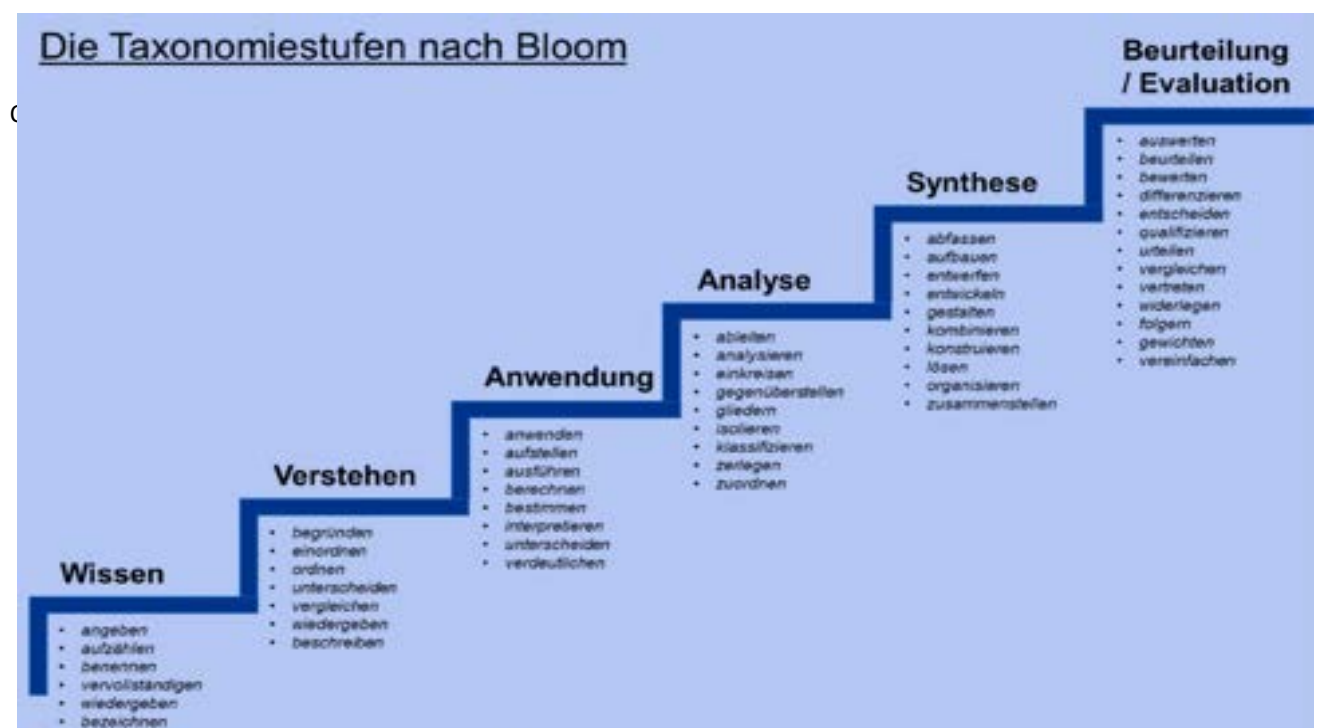
Modulbeschreibung

Modulverantwortliche:r	Prof. Dr. Christine Brautsch
Dozent:in / Prüfer:in	
Vorlesungsbezeichnung (dt.)	Bachelorarbeit
Vorlesungsbezeichnung (engl.)	Bachelor Thesis
ID-Nummer des Moduls aus der SPO	33
Schwerpunkt bzw. Vertiefungs- oder Studienrichtung	-
Studiengang	Bachelor Digital Business
Verwendbarkeit des Angebots (in anderen Studiengängen, Studienrichtungen, Studienschwerpunkten, Studienergänzungen) (dt.)	Dieses Modul ist ein fachliches Vertiefungsmodul und daher grundsätzlich keinem anderen Modul gleichwertig.
Verwendbarkeit des Angebots (in anderen Studiengängen, Studienrichtungen, Studienschwerpunkten, Studienergänzungen) (engl.)	This module is a specialized in-depth module and therefore basically not equivalent to any other module.
Sprache	deutsch
Studienjahr / akademisches Jahr	3
Häufigkeit des Angebots (SoSe und/oder WiSe)	WS/SS
Art der Lehrveranstaltung (gemäß SPO, z.B. SU, Ü)	
Prüfungsart, -umfang und –dauer (lt. SPO) (dt.)	BA
Prüfungsart, -umfang und –dauer (lt. SPO) (engl.)	
Prüfungsdurchführung (dt.) (wenn SPO Spielraum lässt)	z.B. bei der Prüfungsform P (s. Auswahlmöglichkeiten in Fußnoten) -
Prüfungsdurchführung (engl.) (wenn SPO Spielraum lässt)	-
Erlaubte Hilfsmittel (dt.)	
Erlaubte Hilfsmittel (engl.)	
Zweitprüfer:in	wird vom Dekanat eingetragen
Literaturliste	individuell <i>Es wird empfohlen, jeweils die neueste Auflage zu verwenden. Weitere Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung gegeben.</i>

Präsenzzeit/ Kontaktzeit	
Selbststudium/ Prüfungsvorbereit.	360
Lernziele für die Kompetenzbereiche (dt.)	1. Mit der Abschlussarbeit (Bachelorarbeit) hat die Absolventin/ der Absolvent gezeigt, dass sie/ er in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus dem Studiengang selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. 2. In der Arbeit sind im Studium erworbene Kompetenzen der Absolventin/ des Absolventen, insbesondere Fach- und Methodenkompetenzen, erkennbar angewendet worden. 3. Im Falle einer Arbeit mit Unternehmensbezug sind konkrete Handlungsempfehlungen zu entwickeln. Für dual Studierende: Die Bachelorarbeit muss in enger Zusammenarbeit mit dem Praxispartner erstellt werden. Das Thema ist zwischen betreuender Person, Studierenden und Praxispartner abzustimmen. Die Arbeit stellt ein zentrales Element des Theorie-Praxis-Transfers im dualen Studium dar.
Lernziele für die Kompetenzbereiche (engl.)	1. With the written thesis, the graduate brings proof that he/she is able to solve independently a given problem on the basis of the economical methods learned in the studies in a given time period. 2. In the thesis, acquired competencies especially methodological competencies and professional expertise are perceptible used by the graduate. 3. In the case of a thesis with a connection to a company, concrete recommendations for action have to be given. For dual students: The bachelor's thesis must be written in close cooperation with the industry partner. The topic must be agreed upon by the supervisor, the student, and the industry partner. The thesis is a central element of the theory-practice transfer in dual study programs.
Lehrinhalte (dt.)	1. Die konkreten Inhalte der Bachelorarbeit hängen von der jeweiligen Aufgabenstellung durch den Betreuer / die Betreuerin ab. 2. Das Thema soll in einem sachlichen Zusammenhang zu einem der gewählten Schwerpunkte stehen.
Lehrinhalte (engl.)	1. The concrete contents of the bachelor thesis depend on the specific conceptual formulation of the advisor. 2. The topic should be in a factual correlation with the chosen main areas.
Lehr- und Lernformen,	

Medienformen (dt.)	
Lehr- und Lernformen, Medienformen (engl.)	
SWS	
Credits (= ECTS; 1 ECTS umfasst 30 Stunden)	12
Voraussetzungen für die Teilnahme (dt.) (SPO beachten)	Zulassung zur Bachelorarbeit
Voraussetzungen für die Teilnahme (engl.)	Permission for bachelor thesis

	Nr.	Kompetenzen	Taxonomie
1 Fachkompetenz	1.1	Fachkompetenzen	Synthese
2 Methodenkompetenz	2.1	Forschungsbefähigungskompetenzen	Anwendung
	2.2	Design-/ Entwicklungskompetenzen	Verstehen
	2.3	Kompetenzen der wissenschaftlichen Herangehensweise	Anwendung
	2.4	Sicherheitskompetenzen	Verstehen
	2.5	Systemverständniskompetenzen	Verstehen
	2.6	Mensch-Maschinen-Interaktions-Kompetenzen	Verstehen
3 Selbstkompetenz	3.1	Kompetenzen der intellektuellen Fähigkeiten	Anwendung
	3.2	Selbstmanagement- und Selbstorganisationskompetenzen	Anwendung
4 Sozialkompetenz	4.1	Kooperations- und Kommunikationskompetenzen	Anwendung
	4.2	Unternehmens- und Führungskompetenzen	Verstehen
	4.3	Gesellschaftsrelevante Kompetenzen	Verstehen
5 Sprach- und Interkulturelle Kompetenz	5.1	Interkulturelle Kompetenzen	
	5.2	Sprachkompetenzen	

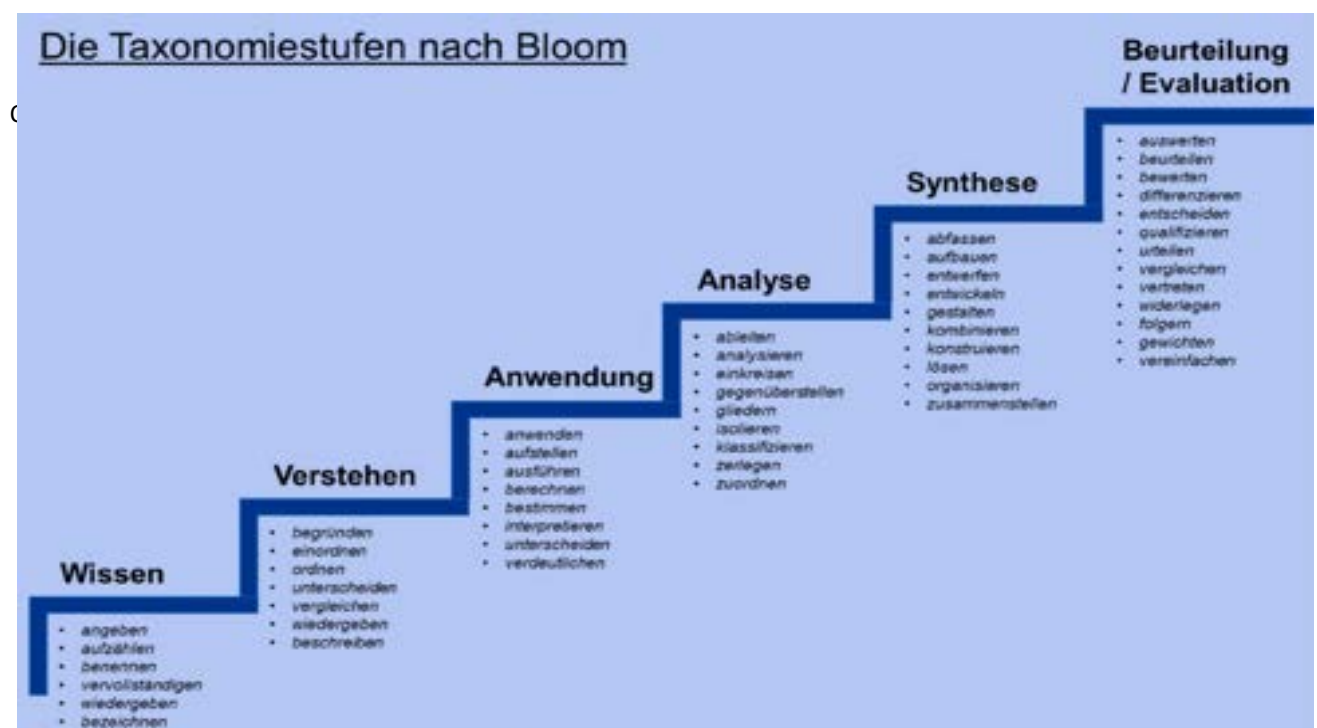


Modulbeschreibung

Modulverantwortliche:r	Prof. Dr. Beatrix Weber
Dozent:in / Prüfer:in	Prof. Dr. Beatrix Weber
Modulbezeichnung (dt.)	IT- und Datenschutzrecht
Modulbezeichnung (engl.)	IT- and Data Protection Law
ID-Nummer des Moduls aus der SPO	BW: 71, WR:33, DB: 34
Schwerpunkt bzw. Vertiefungs- oder Studienrichtung	-
Studiengang	Bachelor Betriebswirtschaft, Wirtschaftsrecht, Digital Business
Verwendbarkeit des Angebots (in anderen Studiengängen, Studienrichtungen, Studienschwerpunkten, Studienergänzungen) (dt.)	Dieses Modul wird in folgenden Studiengängen verwendet und ist dort gleichwertig: Betriebswirtschaft, Wirtschaftsrecht, Digital Business.
Verwendbarkeit des Angebots (in anderen Studiengängen, Studienrichtungen, Studienschwerpunkten, Studienergänzungen) (engl.)	This module is used in the following degree programs and is equivalent there: Business Administration, Business Law, Digital Business.
Sprache	deutsch
Studienjahr / akademisches Jahr	3
Häufigkeit des Angebots (SoSe und/oder WiSe)	WS
Art der Lehrveranstaltung (gemäß SPO, z.B. SU, Ü)	SU, Ü
Prüfungsart, -umfang und –dauer (lt. SPO) (dt.)	schrP90, Präs mit KP
Prüfungsart, -umfang und –dauer (lt. SPO) (engl.)	written examination 90 min., presentation incl. written executive summary
Prüfungsdurchführung (dt.) (wenn SPO Spielraum lässt)	z.B. bei der Prüfungsform P (s. Auswahlmöglichkeiten in Fußnoten) -
Prüfungsdurchführung (engl.) (wenn SPO Spielraum lässt)	-
Erlaubte Hilfsmittel (dt.)	Wenn Präs mit KP alles
Erlaubte Hilfsmittel (engl.)	If presentation incl. written executive summary Open book
Zweitprüfer:in	wird vom Dekanat eingetragen
Literaturliste	1. Beck Online 2. IT-Rechtsberater 3. Thomas Hoeren: Internetrecht, IT-Recht, Münster <i>Es wird empfohlen, jeweils die neueste Auflage zu verwenden.</i>

	<i>Weitere Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung gegeben.</i>
Präsenzzeit/ Kontaktzeit	45
Selbststudium/ Prüfungsvorbereit.	105
Lernziele für die Kompetenzbereiche (dt.)	Die Studierenden können 1. Systematik und Inhalte des Datenschutz- und IT-Rechts erklären 2. Einfache Probleme des IT- und Datenschutzrechts zuordnen und strukturieren 3. Einfache Fälle des IT- und Datenschutzrechts lösen 4. Die Auswirkungen auf Lizenzverträge einordnen
Lernziele für die Kompetenzbereiche (engl.)	Students are able to 1. Explain framework and content of data protection and IT-Law 2. Relate and structure simple questions of data protection and IT-Law 3. Solve simple cases of data protection and IT-Law 4. Structure consequences for license agreements
Lehrinhalte (dt.)	1. Grundlagen 1.1 IT-Recht 1.2 Datenschutzrecht 2. Ausgewählte Anwendungsfelder 2.1 Bezüge zum Vertragsrecht 2.2 Softwarelizenzen 2.3. Datenrecht 2.4 Urheber- und Markenrecht im Internet
Lehrinhalte (engl.)	Fundamentals 1.1 IT-Law 1.2 1.2 Data Protection Law 2. Selected Fields of Application 2.1 Relevance for Contract Law 2.2. Software Licensing 2.3 Data Law 2.4. Law of Copyright and Trademark in the internet
Lehr- und Lernformen, Medienformen (dt.)	Beamer, Tageslichtprojektor, Gruppenarbeiten, peer2peer-teaching
Lehr- und Lernformen, Medienformen (engl.)	Projector, overhead projector, Teamwork, peer2peer-teaching
SWS	4
Credits (= ECTS; 1 ECTS umfasst 30 Stunden)	5
Voraussetzungen für die Teilnahme (dt.) (SPO beachten)	Vorrückungshürde gemäß SPO
Voraussetzungen für die Teilnahme (engl.)	access according to SPO

	Nr.	Kompetenzen	Taxonomie
1 Fachkompetenz	1.1	Fachkompetenzen	Anwendung
2 Methodenkompetenz	2.1	Forschungsbefähigungskompetenzen	
	2.2	Design-/ Entwicklungskompetenzen	
	2.3	Kompetenzen der wissenschaftlichen Herangehensweise	
	2.4	Sicherheitskompetenzen	
	2.5	Systemverständniskompetenzen	Wissen
	2.6	Mensch-Maschinen-Interaktions-Kompetenzen	
3 Selbstkompetenz	3.1	Kompetenzen der intellektuellen Fähigkeiten	Anwendung
	3.2	Selbstmanagement- und Selbstorganisationskompetenzen	Anwendung
4 Sozialkompetenz	4.1	Kooperations- und Kommunikationskompetenzen	
	4.2	Unternehmens- und Führungskompetenzen	
	4.3	Gesellschaftsrelevante Kompetenzen	Anwendung
5 Sprach- und Interkulturelle Kompetenz	5.1	Interkulturelle Kompetenzen	
	5.2	Sprachkompetenzen	Anwendung



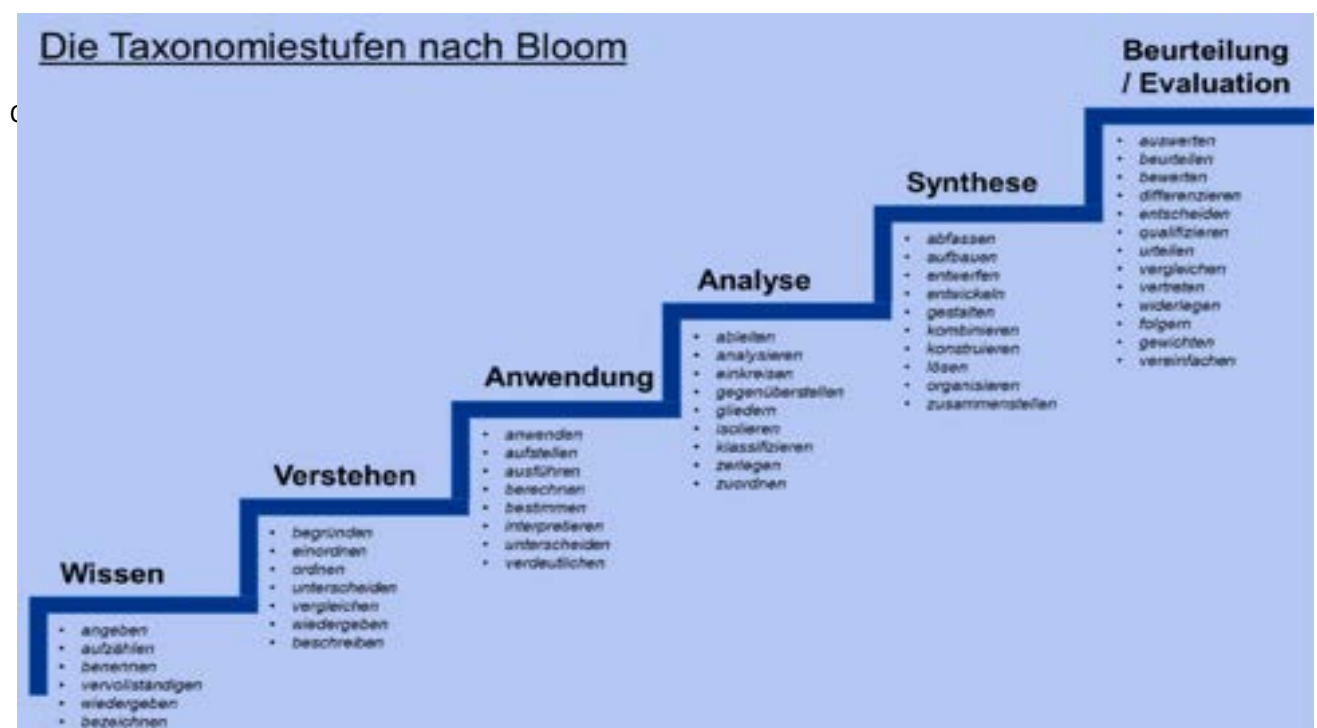
Modulbeschreibung

Modulverantwortliche:r	Prof. Dr. Andreas Wagener
Dozent:in / Prüfer:in	Prof. Dr. Andreas Wagener
Modulbezeichnung (dt.)	Digital Marketing (E)
Modulbezeichnung (engl.)	Digital Marketing
ID-Nummer des Moduls aus der SPO	BW: 28, DB: 35
Schwerpunkt bzw. Vertiefungs- oder Studienrichtung	-
Studiengang	Bachelor Betriebswirtschaft, Digital Business
Verwendbarkeit des Angebots (in anderen Studiengängen, Studienrichtungen, Studienschwerpunkten, Studienergänzungen) (dt.)	Dieses Modul wird in folgenden Studiengängen verwendet und ist dort gleichwertig: Betriebswirtschaft, Digital Business.
Verwendbarkeit des Angebots (in anderen Studiengängen, Studienrichtungen, Studienschwerpunkten, Studienergänzungen) (engl.)	This module is used in the following degree programs and is equivalent there: Business Administration, Digital Business.
Sprache	Deutsch
Studienjahr / akademisches Jahr	3,4
Häufigkeit des Angebots (SoSe und/oder WiSe)	WS
Art der Lehrveranstaltung (gemäß SPO, z.B. SU, Ü)	SU, Ü
Prüfungsart, -umfang und –dauer (lt. SPO) (dt.)	schrP90
Prüfungsart, -umfang und –dauer (lt. SPO) (engl.)	written examination 90 min
Prüfungsdurchführung (dt.) (wenn SPO Spielraum lässt)	z.B. bei der Prüfungsform P (s. Auswahlmöglichkeiten in Fußnoten) -
Prüfungsdurchführung (engl.) (wenn SPO Spielraum lässt)	-
Erlaubte Hilfsmittel (dt.)	Taschenrechner (nicht programmierbar), Lineal / Geodreieck
Erlaubte Hilfsmittel (engl.)	Calculator (not programming function), ruler
Zweitprüfer:in	wird vom Dekanat eingetragen
Literaturliste	1. Wagener, Andreas. KI im Marketing, Haufe/Freiburg 2. Kreutzer, Ralf, T. Praxisorientiertes Online-Marketing, jeweils neueste Auflage.

	Ansonsten kaum empfehlenswerte gedruckte Literatur, ständige Änderungen der Thematik, Verweis in der Vorlesung auf entsprechende Stellen im Internet bzw. auf gedruckte Einzelquellen
Präsenzzeit/ Kontaktzeit	45
Selbststudium/ Prüfungsvorbereit.	105
Lernziele für die Kompetenzbereiche (dt.)	Die Studierenden können 1. die digitale Terminologie richtig und sinnvoll anwenden 2. die Wirkungsweisen des Digitalen Marketings verstehen und auf spezifische Situationen anwenden (z.B. „Denken in Algorithmen“, Anwendung von Big/Smart Data-Lösungen auf Unternehmensprobleme) 3. die Anforderungen an Unternehmen im digitalen Zeitalter erkennen und analysieren 4. mit Hilfe der vermittelten Instrumente Erfolg im datengetriebenen Marketing messbar machen 5. digitale (Management-)Prozesse verstehen und optimieren 6. digitale Absatzkanäle planen, umsetzen und überwachen 7. digitale Kommunikationsmaßnahmen planen und sinnvoll ins Unternehmen integrieren 8. Stärken und Schwächen eines Unternehmens bei der Bewältigung des digitalen Wandels beurteilen
Lernziele für die Kompetenzbereiche (engl.)	Students are able to 1. apply digital terminology correctly and meaningfully. 2. understand the modes of action of digital marketing and apply them to specific situations (e.g., "thinking in algorithms," applying Big/Smart Data solutions to business problems) 3. recognize and analyze the requirements for companies in the digital age. 4. make success in data-driven marketing measurable 5. understand and optimize digital (management) processes 6. plan, implement and monitor digital sales channels 7. plan digital communication measures and integrate them into the company in a meaningful way assess strengths and weaknesses of a company in managing the digital transformation.
Lehrinhalte (dt.)	1. Grundlagen und Begrifflichkeiten des Digitalen Marketings Produkte und Märkte (Medien- vs. Handelsmärkte, digitale Güter und digitale Märkte, Long Tail) 2. Prinzipien der Digitalökonomie (Datenökonomie & KI, 4A, Aufmerksamkeitsökonomie, Netzeffekte, Schwarmintelligenz & Crowdsourcing, Individualisierung & Mikromarketing, Customer Empowerment &

	Intermediation) 3. Angewandte Digitales Marketing a. Grundlagen Targeting & Tracking b. Einführung in digitale Messgrößen & KPI c. Digitale Kommunikation (Paid, Owned & Earned Media, Werbemärkte und -systeme, Display Advertising, Email-Marketing, Suchmaschinenmarketing, Social Media)
Lehrinhalte (engl.)	1. Basics and terms of digital marketing and ecommerce Products and markets (media markets vs. retail markets, digital goods and digital markets, Long Tail) 2. Principles of the digital economy (data economy & AI, 4A, attention economy, net effects, crowd wisdom & crowdsourcing, individualization & micromarketing, customer empowerment & Intermediation) 3. Applied digital marketing a. Basics targeting & tracking b. Introduction to digital metrics & KPI c. digital communication (paid, owned & earned Media, advertising markets & systems, display advertising, email-marketing, search engine marketing, social media, ...)
Lehr- und Lernformen, Medienformen (dt.)	Tafel, Beamer, TabletPC, Whiteboard
Lehr- und Lernformen, Medienformen (engl.)	Blackboard, projector, TabletPC, whiteboard
SWS	4
Credits (= ECTS; 1 ECTS umfasst 30 Stunden)	5
Voraussetzungen für die Teilnahme (dt.) (SPO beachten)	keine
Voraussetzungen für die Teilnahme (engl.)	none

	Nr.	Kompetenzen	Taxonomie
1 Fachkompetenz	1.1	Fachkompetenzen	Anwenden
2 Methodenkompetenz	2.1	Forschungsbefähigungskompetenzen	Verstehen
	2.2	Design-/ Entwicklungskompetenzen	Verstehen
	2.3	Kompetenzen der wissenschaftlichen Herangehensweise	Verstehen
	2.4	Sicherheitskompetenzen	Verstehen
	2.5	Systemverständniskompetenzen	Anwenden
	2.6	Mensch-Maschinen-Interaktions-Kompetenzen	Anwenden
3 Selbstkompetenz	3.1	Kompetenzen der intellektuellen Fähigkeiten	Analyse
	3.2	Selbstmanagement- und Selbstorganisationskompetenzen	Anwenden
4 Sozialkompetenz	4.1	Kooperations- und Kommunikationskompetenzen	Anwenden
	4.2	Unternehmens- und Führungskompetenzen	Analyse
	4.3	Gesellschaftsrelevante Kompetenzen	Evaluation
5 Sprach- und Interkulturelle Kompetenz	5.1	Interkulturelle Kompetenzen	Anwenden
	5.2	Sprachkompetenzen	Anwenden



Modulbeschreibung

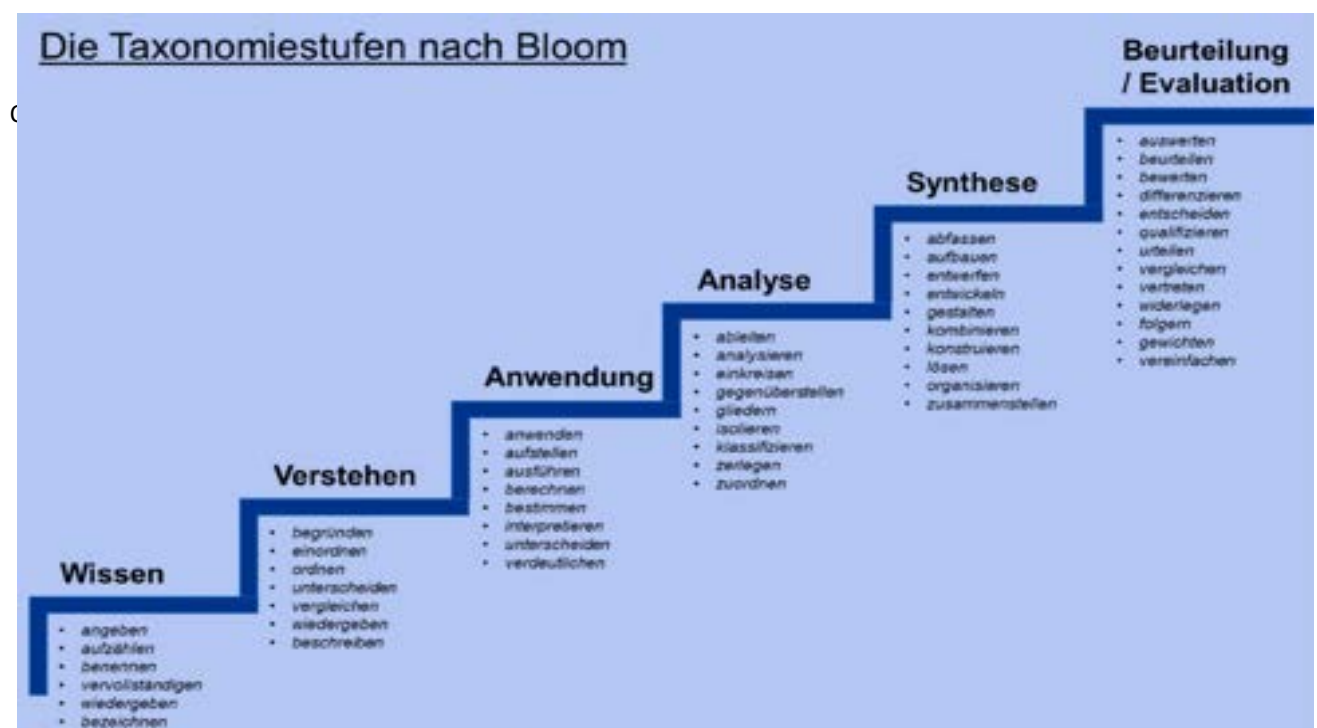
Modulverantwortliche:r	Prof. Dr. Oliver Mauroner
Dozent:in / Prüfer:in	Prof. Dr. Oliver Mauroner
Modulbezeichnung (dt.)	Innovationsmanagement und Business Design
Modulbezeichnung (engl.)	Innovationsmanagement und Business Design
ID-Nummer des Moduls aus der SPO	BW: 34, DB: 36
Schwerpunkt bzw. Vertiefungs- oder Studienrichtung	-
Studiengang	Bachelor Betriebswirtschaft, Digital Business
Verwendbarkeit des Angebots (dt.)	Dieses Modul wird in folgenden Studiengängen verwendet und ist dort gleichwertig: Betriebswirtschaft, Digital Business.
Verwendbarkeit des Angebots (engl.)	This module is used in the following degree programs and is equivalent there: Business Administration, Digital Business, Business Law.
Sprache	deutsch
Studienjahr / akademisches Jahr	3.4
Häufigkeit des Angebots (SoSe und/oder WiSe)	WS
Art der Lehrveranstaltung (gemäß SPO, z.B. SU, Ü)	SU, Ü
Prüfungsart, -umfang und –dauer (lt. SPO) (dt.)	schrP90
Prüfungsart, -umfang und –dauer (lt. SPO) (engl.)	written examination 90 min.
Prüfungsdurchführung (dt.) (wenn SPO Spielraum lässt)	z.B. bei der Prüfungsform P (s. Auswahlmöglichkeiten in Fußnoten) -
Prüfungsdurchführung (engl.) (wenn SPO Spielraum lässt)	-
Erlaubte Hilfsmittel (dt.)	
Erlaubte Hilfsmittel (engl.)	
Zweitprüfer:in	wird vom Dekanat eingetragen
Literaturliste	• MAURONER, Oliver, 2021. <i>Kreativitäts- und Innovationsmanagement: von der kreativen Idee zur Innovation</i>. Stuttgart: Verlag W. Kohlhammer. ISBN 978-3-17-031108-4, 978-3-17-031109-1 • OSTERWALDER, Alexander and others, 2015. <i>Value proposition design: entwickeln Sie Produkte und Services, die Ihre Kunden wirklich wollen. Beginnen Sie</i>

	mit.... Frankfurt ; New York: Campus Verlag. ISBN 978-3-593-42997-7, 978-3-593-42978-6 • KRAUSE, Diana E., 2013. <i>Kreativität, Innovation und Entrepreneurship</i>. Wiesbaden: Springer. ISBN 3-658-02550-6, 978-3-658-02550-2 • GERTH, Sebastian and Lars HEIM, 2022. <i>Entrepreneurship der Zukunft: digitale Technologien und der Wandel von Geschäftsmodellen</i>. Wiesbaden: Springer Gabler. ISBN 978-3-658-37925-4 • SCHALLMO, Daniel and Klaus LANG, 2020. <i>Design Thinking erfolgreich anwenden: so entwickeln Sie in 7 Phasen kundenorientierte Produkte und Dienstleistungen</i>. Wiesbaden: Springer Gabler. ISBN 978-3-658-28324-7 • SCHALLMO, Daniel, 2018. <i>Jetzt Design Thinking anwenden: In 7 Schritten zu kundenorientierten Produkten und Dienstleistungen</i>. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH. ISBN 978-3-658-22076-1, 3-658-22076-7 <i>Es wird empfohlen, jeweils die neueste Auflage zu verwenden. Weitere Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung gegeben.</i>
Präsenzzeit/ Kontaktzeit	45
Selbststudium/ Prüfungsvorbereit.	105
Lernziele für die Kompetenzbereiche (dt.)	Die Studierenden können 1. Begriffe wie „Innovation“, „Kreativität“ und „Design“ sowie „Lean-Startup“, „Value Proposition“ und „Customer Centricity“ im Kontext von Management einordnen, anwenden und vermitteln; 2. die oben genannten Begriffe im Kontext von Arbeitswelten, Strategien und Führungsstilen einordnen, anwenden und vermitteln; 3. die Methode Design Thinking in das Themenfeld des Innovationsmanagements einordnen und anwenden; 4. innovative Geschäftsmodelle von Unternehmen erkennen und analysieren. 5. Erreicht werden sollen individuelle, auch in der Praxis verankerte Kompetenzen; zu diesem Zweck ist die Teilnahme an Übungen in unterschiedlicher Form (Präsentationen, Gruppengespräche, Gruppenübungen etc.) Teil des Seminars.
Lernziele für die Kompetenzbereiche (engl.)	Students are able to 1. apply and communicate terms such as "innovation", "creativity" and "design" as well as "lean startup", "value proposition" and "customer centricity" in the context of management; 2. apply and convey the above terms in the context of

	working environments, strategies and management styles; 3. classify and apply the Design Thinking method in the field of innovation management; 4. recognise and analyse innovative business models of different organisations 5. Students should obtain individual as well as practice-oriented competences. It is therefore crucial to passing the seminar that students participate in exercises of various types (presentations, group discussions, group exercises etc.).
Lehrinhalte (dt.)	1. Innovationsmanagement: Grundbegriffe, Prozesse, Organisation und Kultur; Effectuation und Causation 2. Kreativität und Ideenmanagement: kreativer Prozess, Kreativitätstechniken, Kreativität in Teams 3. Design Thinking: Problemlösung, Grundbegriffe, Entwicklung von Geschäftsmodellen, Strategisches Design 4. Geschäftsmodelle: Lean Startup, Value Proposition Design, KundenorientierungZiele, Grundlagen und Grundbegriffe des Innovationsmanagements. 5. Design - Briefing für Design Being, -Doing, -Thinking (Wie man mit Design Innovation, Wirkung und Werte erzielt). 6. Kreativität und Innovation als Strategie für Unternehmen. 7. Design als Problemlösungsstrategie. 8. Design Thinking (Methoden für ein teambasiertes Arbeiten und für ein kreativ, strategisches Entwickeln) 9. Lean-Startup 10. Agile Working 11. Customer Centricity 12. Leading Design. Das Führen von Design a. Strategien und die Integration von Designmethoden in Organisationen. (Corporate und das Design für Produkte und/oder Dienstleistungen in Unternehmen einführen, führen, etablieren, weiterentwickeln. Integration von Design auf allen Managementebenen).
Lehrinhalte (engl.)	1. Innovation management: basic concepts, processes, organisation and culture; effectuation and causation 2. Creativity and idea management: creative process, creativity techniques, creativity in teams 3. Design Thinking: problem solving, basic concepts, development of business models, strategic design 4. Business Models: Lean Startup, Value Proposition Design, customer orientation 5. Design briefing for design being, doing, thinking (how to achieve innovation, impact, and value with design). 6. Creativity and innovation as a strategy for companies.

	7. Design as a problem-solving strategy. 8. Design thinking (methods for team-based work and creative, strategic development) 9. Lean startup 10. Agile working 11. Customer centricity 12. Leading Design. Managing design a. Strategies and the integration of design methods in organizations. (Introducing, managing, establishing, and further developing corporate design and the design of products and/or services in companies. Integration of design at all management levels).
Lehr- und Lernformen, Medienformen (dt.)	Beamer, Rechner
Lehr- und Lernformen, Medienformen (engl.)	Projector, PC
SWS	4
Credits (= ECTS; 1 ECTS umfasst 30 Stunden)	5
Voraussetzungen für die Teilnahme (dt.) (SPO beachten)	keine
Voraussetzungen für die Teilnahme (engl.)	none

	Nr.	Kompetenzen	Taxonomie
1 Fachkompetenz	1.1	Fachkompetenzen	Anwendung/Wissen/Verstehen
2 Methodenkompetenz	2.1	Forschungsbefähigungskompetenzen	Anwendung
	2.2	Design-/ Entwicklungskompetenzen	Beurteilung
	2.3	Kompetenzen der wissenschaftlichen Herangehensweise	Anwendung
	2.4	Sicherheitskompetenzen	Wissen
	2.5	Systemverständniskompetenzen	Anwenden
	2.6	Mensch-Maschinen-Interaktions-Kompetenzen	Wissen
3 Selbstkompetenz	3.1	Kompetenzen der intellektuellen Fähigkeiten	Anwendung
	3.2	Selbstmanagement- und Selbstorganisationskompetenzen	Beurteilung
4 Sozialkompetenz	4.1	Kooperations- und Kommunikationskompetenzen	Anwendung
	4.2	Unternehmens- und Führungskompetenzen	Analyse
	4.3	Gesellschaftsrelevante Kompetenzen	Verstehen
5 Sprach- und Interkulturelle Kompetenz	5.1	Interkulturelle Kompetenzen	Anwendung
	5.2	Sprachkompetenzen	Anwendung



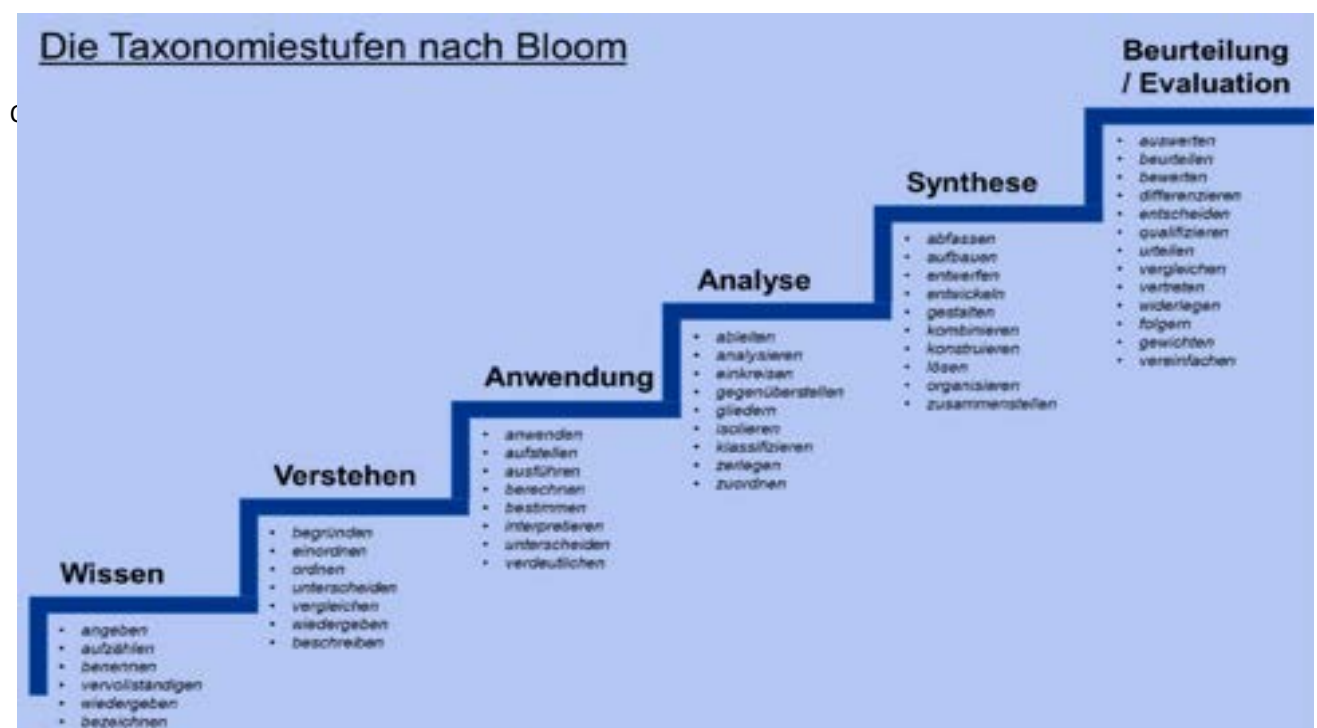
Modulbeschreibung

Modulverantwortliche:r	Prof. Dr. Claus Atzenbeck
Dozent:in / Prüfer:in	Prof. Dr. Claus Atzenbeck
Modulbezeichnung (dt.)	Digitalethik
Modulbezeichnung (engl.)	Digital Ethics
ID-Nummer des Moduls aus der SPO	INF: 8.2, DB: 37
Schwerpunkt bzw. Vertiefungs- oder Studienrichtung	-
Studiengang	Informatik, Digital Business
Verwendbarkeit des Angebots (in anderen Studiengängen, Studienrichtungen, Studienschwerpunkten, Studienergänzungen) (dt.)	Dieses Modul wird in folgenden Studiengängen verwendet und ist dort gleichwertig: Informatik (BA), Digital Business.
Verwendbarkeit des Angebots (in anderen Studiengängen, Studienrichtungen, Studienschwerpunkten, Studienergänzungen) (engl.)	This module is used in the following degree programs and is equivalent there: Computer Science (BA), Digital Business.
Sprache	deutsch
Studienjahr / akademisches Jahr	3,4
Häufigkeit des Angebots (SoSe und/oder WiSe)	SoSe
Art der Lehrveranstaltung (gemäß SPO, z.B. SU, Ü)	SU, Ü
Prüfungsart, -umfang und –dauer (lt. SPO) (dt.)	schrP90
Prüfungsart, -umfang und –dauer (lt. SPO) (engl.)	written examination 90 min.
Prüfungsdurchführung (dt.) (wenn SPO Spielraum lässt)	z.B. bei der Prüfungsform P (s. Auswahlmöglichkeiten in Fußnoten) -
Prüfungsdurchführung (engl.) (wenn SPO Spielraum lässt)	-
Erlaubte Hilfsmittel (dt.)	keine
Erlaubte Hilfsmittel (engl.)	none
Zweitprüfer:in	wird vom Dekanat eingetragen
Literaturliste	• SPIEKERMANN, Sarah, September 2021. <i>Digitale Ethik: ein Wertesystem für das 21. Jahrhundert</i>. München: Droemer. ISBN 3-426-30147-4, 978-3-426-30147-0 • OTTO, Philipp und Eike GRÄF, 2018. <i>3TH1CS: die Ethik</i>

	<i>der digitalen Zeit</i>. Berlin: iRights Media. ISBN 978-3-944362-90-8 • QUANTE, Michael, 2008. <i>Einführung in die allgemeine Ethik</i>. Darmstadt: Wiss. Buchges.. ISBN 978-3-534-20047-4, 3-534-20047-0 • MISSELHORN, Catrin, 2019. <i>Grundfragen der Maschinenethik</i>. Ditzingen ; Stuttgart: Reclam. ISBN 978-3-15-019583-3, 3-15-019583-7 • Ausgewählte Forschungspublikationen zur Digitaethik <i>Es wird empfohlen, jeweils die neueste Auflage zu verwenden. Weitere Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung gegeben.</i>
Präsenzzeit/ Kontaktzeit	45
Selbststudium/ Prüfungsvorbereit.	150
Lernziele für die Kompetenzbereiche (dt.)	Die Studierenden können wichtige Begrifflichkeiten der Digitaethik erklären und kennen unterschiedliche ethische Theorien, die sie an Praxisbeispielen anwenden können.
Lernziele für die Kompetenzbereiche (engl.)	Students can explain important concepts of digital ethics and know different ethical theories which they can apply to practical examples.
Lehrinhalte (dt.)	• Einführung und Begriffe (Moral, Ethik, Normen, Recht, Verantwortung, Informationsethik, Information, Medien) • Geschichtliche Betrachtungen zu Moral und Ethik • Ausgewählte ethische Theorien (z.B. Utilitarismus) • Systematische Betrachtung ausgewählter Themen (z.B. Privatsphäre, Genauigkeit, Korrektheit Eigentum, Zugang zu Informationen, Produktion von Informationen, Sammeln und Erschließen von Informationen, Verbreitung von Informationen, Machtverhältnisse, Informationsgesellschaft, Gender und Informationen) • Bestehende Codes of Ethics in der IT (z.B. ACM, IEEE) • Ausgewählte konkrete Anwendungsszenarien • Grundlagen IT- und Datenschutzrecht (DSGVO)
Lehrinhalte (engl.)	• Introduction and terms (morals, ethics, standards, law, responsibility, information ethics, information, media) • Historical reflections on morals and ethics • Selected ethical theories (e.g. utilitarianism) • Systematic consideration of selected topics (e.g. privacy, accuracy, correctness of property, access to information, production of information, gathering and indexing of information, dissemination of information, balance of power, information society, gender and information) • Existing Codes of Ethics in IT (e.g. ACM, IEEE)

	• Selected concrete application scenarios • Basics of IT and data protection law (DSGVO)
Lehr- und Lernformen, Medienformen (dt.)	Beamer, Tafel, Moodle, digitale Medien, Lehrbücher und Printmedien
Lehr- und Lernformen, Medienformen (engl.)	projector, whiteboard, Moodle, digital media, text books and print media
SWS	4
Credits (= ECTS; 1 ECTS umfasst 30 Stunden)	5
Voraussetzungen für die Teilnahme (dt.) (SPO beachten)	
Voraussetzungen für die Teilnahme (engl.)	

	Nr.	Kompetenzen	Taxonomie
1 Fachkompetenz	1.1	Fachkompetenzen	Anwendung
2 Methodenkompetenz	2.1	Forschungsbefähigungskompetenzen	Verstehen
	2.2	Design-/ Entwicklungskompetenzen	Verstehen
	2.3	Kompetenzen der wissenschaftlichen Herangehensweise	Wissen
	2.4	Sicherheitskompetenzen	
	2.5	Systemverständniskompetenzen	
	2.6	Mensch-Maschinen-Interaktions-Kompetenzen	
3 Selbstkompetenz	3.1	Kompetenzen der intellektuellen Fähigkeiten	Anwendung
	3.2	Selbstmanagement- und Selbstorganisationskompetenzen	
4 Sozialkompetenz	4.1	Kooperations- und Kommunikationskompetenzen	Anwendung
	4.2	Unternehmens- und Führungskompetenzen	Wissen
	4.3	Gesellschaftsrelevante Kompetenzen	Anwendung
5 Sprach- und Interkulturelle Kompetenz	5.1	Sprachkompetenzen	
	5.2	Interkulturelle Kompetenzen	Wissen



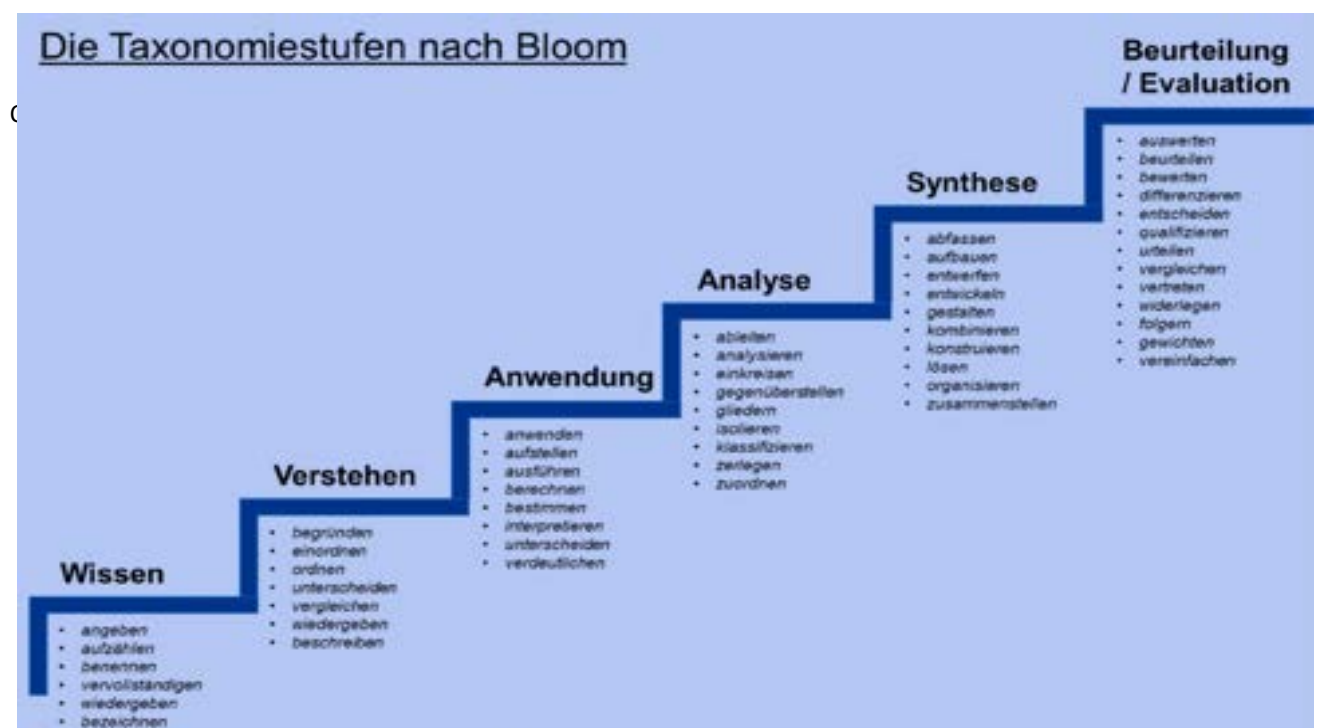
Modulbeschreibung

Modulverantwortliche:r	Prof. Dr. Michael Seidel
Dozent:in / Prüfer:in	Prof. Dr. Michael Seidel
Modulbezeichnung (dt.)	Geschäftsmodelle entwickeln und gestalten (E)
Modulbezeichnung (engl.)	Developing and launching new business models
ID-Nummer des Moduls aus der SPO	BW: 37, IM: 32, DB: 38
Schwerpunkt bzw. Vertiefungs- oder Studienrichtung	-
Studiengang	Bachelor Betriebswirtschaft, International Management, Digital Business.
Verwendbarkeit des Angebots (dt.)	Dieses Modul wird in folgenden Studiengängen verwendet und ist dort gleichwertig: Betriebswirtschaft, Digital Business, Internationales Management.
Verwendbarkeit des Angebots (engl.)	This module is used in the following degree programs and is equivalent there: Business Administration, Digital Business, International Management.
Sprache	englisch
Studienjahr / akademisches Jahr	3,4
Häufigkeit des Angebots (SoSe und/oder WiSe)	WS
Art der Lehrveranstaltung (gemäß SPO, z.B. SU, Ü)	SU, Ü
Prüfungsart, -umfang und –dauer (lt. SPO) (dt.)	StA mit PräS
Prüfungsart, -umfang und –dauer (lt. SPO) (engl.)	academic paper with presentation
Prüfungsdurchführung (dt.) (wenn SPO Spielraum lässt)	z.B. bei der Prüfungsform P (s. Auswahlmöglichkeiten in Fußnoten) -
Prüfungsdurchführung (engl.) (wenn SPO Spielraum lässt)	-
Erlaubte Hilfsmittel (dt.)	keine
Erlaubte Hilfsmittel (engl.)	none
Zweitprüfer:in	wird vom Dekanat eingetragen
Literaturliste	1. Osterwalder, A. / Pigneur, Y.: Business Model Generation, Campus 2011 2. Osterwalder, A./Pigneur, Y./Bernarda, G./Smith, A.: Value Proposition Design; Campus 2014

	3. Faschingbauer, M.: Effectuation: Wie erfolgreiche Unternehmer denken, handeln und entscheiden, Schäffer-Poeschel, 2013 4. Faltn, G.: Wir sind das Kapital, Murrmann, 2015 5. Hoffmeister, C.: Digital Business Modelling, Hanser 2015 6. Ries, E.: The Lean Startup, Penguin 2011 7. Blank, S./Dorf, B.: The Startup Owners Manual, K&S Ranch, 2012 8. Grichnik, D./Heß, M./Probst, D./Antretter, T./Pukall, B.: Startup Navigator. Das Handbuch, Frankfurter Allgemeine Buch, Frankfurt a. Main, 2018 <i>Es wird empfohlen, jeweils die neueste Auflage zu verwenden. Weitere Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung gegeben.</i>
Präsenzzeit/ Kontaktzeit	45
Selbststudium/ Prüfungsvorbereit.	105
Lernziele für die Kompetenzbereiche (dt.)	Die Studierenden können 1. Geschäftschancen verstehen und identifizieren 2. Geschäftschancen in interdisziplinären Teams erarbeiten und dabei Tools wie Canvases oder Lean-Startup anwenden 3. Geschäftsmodelle durch Kundenfeedback verfeinern 4. Ein Pitchdeck entwickeln 5. Das erarbeitete Geschäftsmodell einer Gruppe von Investoren oder Geschäftspartnern professionell präsentieren
Lernziele für die Kompetenzbereiche (engl.)	Students are capable of 1. Identifying and understanding business opportunities 2. Elaborating business models in interdisciplinary teams by using tools like canvases or lean-startup 3. Refining a business model by customer feedback 4. Developing a pitch-deck 5. Presenting the pitch-deck in front of a group of experts or investors
Lehrinhalte (dt.)	1. Geschäftsmodellentwicklung 2. Value Proposition Design 3. Lean-Startup-Ansatz 4. Professionell Pitchen
Lehrinhalte (engl.)	1. Business Model Generation 2. Value Proposition Design 3. Lean-Startup 4. Professional Pitching
Lehr- und Lernformen, Medienformen (dt.)	Skript, Beamer, Overhead und Tafel
Lehr- und Lernformen, Medienformen (engl.)	Script, projector, overhead projector, blackboard

SWS	4
Credits (= ECTS; 1 ECTS umfasst 30 Stunden)	5
Voraussetzungen für die Teilnahme (dt.) (SPO beachten)	keine
Voraussetzungen für die Teilnahme (engl.)	none

	Nr.	Kompetenzen	Taxonomie
1 Fachkompetenz	1.1	Fachkompetenzen	Verstehen
2 Methodenkompetenz	2.1	Forschungsbefähigungskompetenzen	Wissen
	2.2	Design-/ Entwicklungskompetenzen	Anwenden
	2.3	Kompetenzen der wissenschaftlichen Herangehensweise	Verstehen
	2.4	Sicherheitskompetenzen	-
	2.5	Systemverständniskompetenzen	-
	2.6	Mensch-Maschinen-Interaktions-Kompetenzen	-
3 Selbstkompetenz	3.1	Kompetenzen der intellektuellen Fähigkeiten	Anwendung
	3.2	Selbstmanagement- und Selbstorganisationskompetenzen	Anwendung
4 Sozialkompetenz	4.1	Kooperations- und Kommunikationskompetenzen	Anwenden
	4.2	Unternehmens- und Führungskompetenzen	Wissen
	4.3	Gesellschaftsrelevante Kompetenzen	Wissen
5 Sprach- und Interkulturelle Kompetenz	5.1	Interkulturelle Kompetenzen	-
	5.2	Sprachkompetenzen	Verstehen



Modulbeschreibung

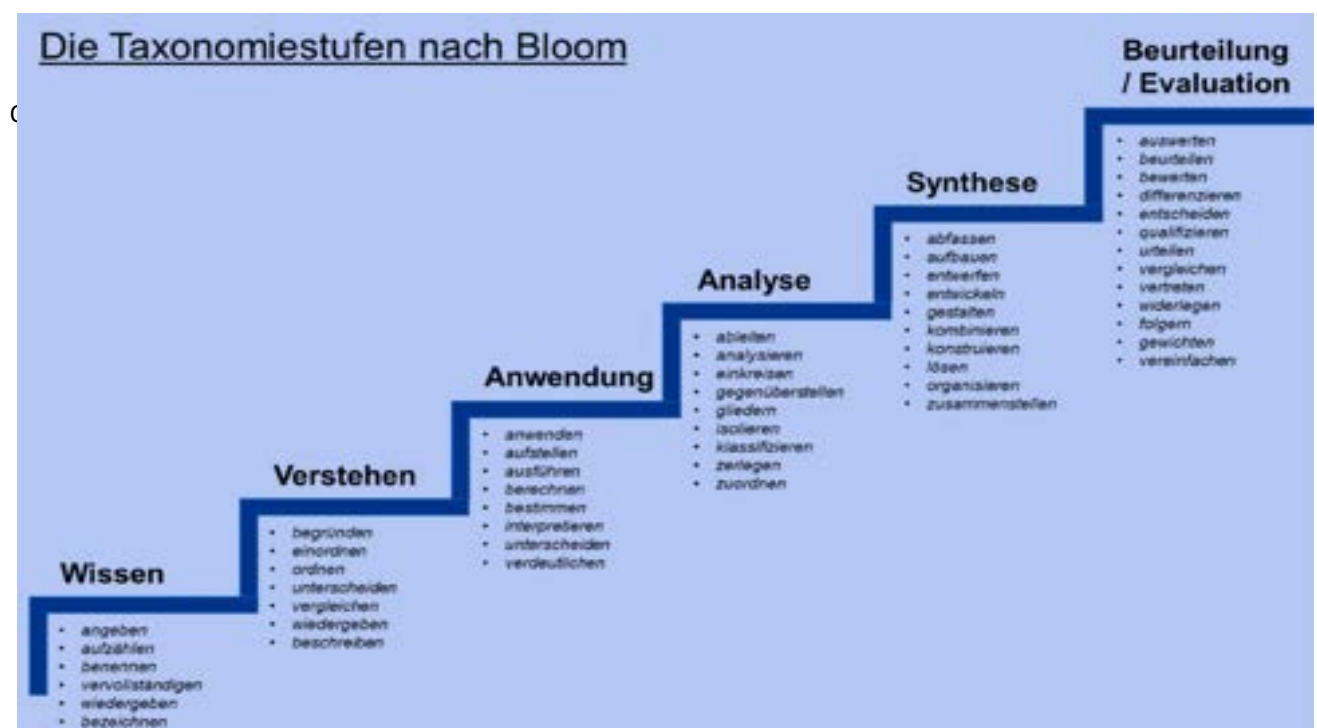
Modulverantwortliche:r	Prof. Dr. Jens Kirchner
Dozent:in / Prüfer:in	Prof. Dr. Jens Kirchner
Modulbezeichnung (dt.)	Unternehmensführung und -entwicklung
Modulbezeichnung (engl.)	Corporate Management and Development
ID-Nummer des Moduls aus der SPO	BW: 43, WR: 32, DB: 39
Schwerpunkt bzw. Vertiefungs- oder Studienrichtung	-
Studiengang	Betriebswirtschaft, Wirtschaftsrecht, Digital Business
Verwendbarkeit des Angebots (dt.)	Dieses Modul wird in folgenden Studiengängen verwendet und ist dort gleichwertig: Betriebswirtschaft, Digital Business, Wirtschaftsrecht.
Verwendbarkeit des Angebots (engl.)	This module is used in the following degree programs and is equivalent there: Business Administration, Digital Business, Business Law.
Sprache	deutsch
Studienjahr / akademisches Jahr	3,4
Häufigkeit des Angebots (SoSe und/oder WiSe)	SS
Art der Lehrveranstaltung (gemäß SPO, z.B. SU, Ü)	SU, Ü
Prüfungsart, -umfang und –dauer (lt. SPO) (dt.)	schrP90, StA mit Präs
Prüfungsart, -umfang und –dauer (lt. SPO) (engl.)	written examination 90 min., academic paper with presentation
Prüfungsdurchführung (dt.) (wenn SPO Spielraum lässt)	z.B. bei der Prüfungsform P (s. Auswahlmöglichkeiten in Fußnoten) -
Prüfungsdurchführung (engl.) (wenn SPO Spielraum lässt)	-
Erlaubte Hilfsmittel (dt.)	-
Erlaubte Hilfsmittel (engl.)	-
Zweitprüfer:in	wird vom Dekanat eingetragen
Literaturliste	1. Aaker, D. A./ McLoughlin D., Strategic Market Management, Wiley. 2. Argus, D./ Samson, D., Strategic Leadership for Business Value Creation, Palgrave-MacMillan. 3. Assen, M. v./ Berg, G. v.d./ Pietersma, P., Key Management Models, Prentice Hall. 4. Bartlett, A./ Beamish, P. W., Transnational Management, McGraw-Hill.

	5. Botzkowski, T., Digitale Transformation von Geschäftsmodellen im Mittelstand, Springer 6. Cavusgil, T./ Knight, G./ Riesenberger, J., International Business Management, Prentice Hall. 7. Coenenberg, A.G./ Salfeld, R./ Schultze, W., Wertorientierte Unternehmensführung, Schäffer-Poeschel. 8. Dess, G. et. al., Strategic Management, McGraw-Hill. 9. Freund, D., Wertschöpfende und innovationsorientierte Unternehmensführung, Springer 10. Ghemawat, P., Redefining Global Strategy, Harvard Business Review. 11. Hieker, C./ Pringle, J., The Future of Leadership Development, Palgrave-MacMillan. 12. Hungenberg, H./ Wulf, T., Grundlagen der Unternehmensführung, Springer. 13. Lafley, A.G./Martin, R.L., Playing to win, Harvard Business Review. 14. Lauer, T., Change Management, Springer. 15. Meinhardt, S./Pflaum, A., Digitale Geschäftsmodelle, Springer. 16. Morschett, D./ Schramm-Klein H./ Zentes J., Strategic International Management, Gabler. 17. Pendleton, D./ Furham, A./Cowell, J., Leadership, Palgrave-MacMillan. 18. Porter, M.E., Wettbewerbsstrategien, Campus. 19. Tang, K.N., Leadership and Change Management, Springer. Jeweils die aktuellste Auflage verwenden. Always use the latest edition.
Präsenzzeit/ Kontaktzeit	45
Selbststudium/ Prüfungsvorbereit.	105
Lernziele für die Kompetenzbereiche (dt.)	Die Studierenden können ... 1. auf Basis von Fällen strategische Analysen erstellen und strategische Ableitungen treffen, 2. diskutieren, wie Unternehmungen internationalisieren und wie sich diese Internationalisierung strategisch und operativ ausdrückt, 3. verschiedene Handlungsalternativen der Internationalisierung beurteilen, die zur Lösung der vielfältigen Internationalisierungsprobleme beitragen, 4. einige Konzepte der Internationalisierung beschreiben und deren Vor- und Nachteile argumentieren und damit gestalterisch auf das richtige Konzept eines Unternehmens einwirken, 5. die globale Strategie eines Unternehmens kritisch analysieren und evaluieren,

	Dual Studierende können dabei vornehmlich Ihr Ausbildungsunternehmen analysieren und die Inhalte in Beziehung setzen.
Lernziele für die Kompetenzbereiche (engl.)	Students are able to ... 1. analyze cases strategically and derive appropriate strategies, 2. discuss how companies internationalize and how this internationalization will impact their organization, strategy and tactical system, 3. evaluate different alternative forms and concepts of internationalization, which can contribute to the solution of many going-international and multinational problems, 4. describe some of the concepts of internationalization and their advantages and disadvantages and creatively act on the correct concept for a company, 5. analyze and evaluate the overall global strategy of an international business, Dual students can primarily analyze their training company and relate the content.
Lehrinhalte (dt.)	1. Wesentliche Aspekte des strategischen Managements 2. Wesentliche Aspekte von (digitalen und nachhaltigen) Geschäftsmodellen 3. Marktsektoren- und Externe-Faktoren-Analyse 4. Wettbewerber- und Interne-Faktoren-Analyse 5. Wachstumsstrategien zur Wertsteigerung 6. Strategien der operativen Exzellenz zur Wertsteigerung 7. Finanzkennzahlen zur strategischen Unternehmens-Bewertung und -Steuerung 8. Wesentliche Aspekte des internationalen Managements 9. Internationalisierungsstrategien
Lehrinhalte (engl.)	1. Essential aspects of strategic management 2. Essential aspects of (digital & sustainable) business models 3. Market sector and external factors analysis 4. Competitor and internal factors analysis 5. Growth strategies to increase value 6. Strategies of operational excellence to increase value 7. Financial key figures for strategic company evaluation and management 8. Essential aspects of international management 9. Internationalization strategies
Lehr- und Lernformen, Medienformen (dt.)	Power Point, Zoom
Lehr- und Lernformen, Medienformen (engl.)	Power Point, Zoom

SWS	4
Credits (= ECTS; 1 ECTS umfasst 30 Stunden)	5
Voraussetzungen für die Teilnahme (dt.) (SPO beachten)	Grundlagen BWL und strategisches Marketing
Voraussetzungen für die Teilnahme (engl.)	Basics of Business Administration and Strategic Marketing Good English knowledge

	Nr.	Kompetenzen	Taxonomie
1 Fachkompetenz	1.1	Fachkompetenzen	Synthese
2 Methodenkompetenz	2.1	Forschungsbefähigungskompetenzen	-
	2.2	Design-/ Entwicklungskompetenzen	-
	2.3	Kompetenzen der wissenschaftlichen Herangehensweise	Anwendung
	2.4	Sicherheitskompetenzen	-
	2.5	Systemverständniskompetenzen	-
	2.6	Mensch-Maschinen-Interaktions-Kompetenzen	Verstehen
3 Selbstkompetenz	3.1	Kompetenzen der intellektuellen Fähigkeiten	Analyse
	3.2	Selbstmanagement- und Selbstorganisationskompetenzen	Synthese
4 Sozialkompetenz	4.1	Kooperations- und Kommunikationskompetenzen	Synthese
	4.2	Unternehmens- und Führungskompetenzen	Synthese
	4.3	Gesellschaftsrelevante Kompetenzen	Verstehen
5 Sprach- und Interkulturelle Kompetenz	5.1	Interkulturelle Kompetenzen	Synthese
	5.2	Sprachkompetenzen	Anwendung



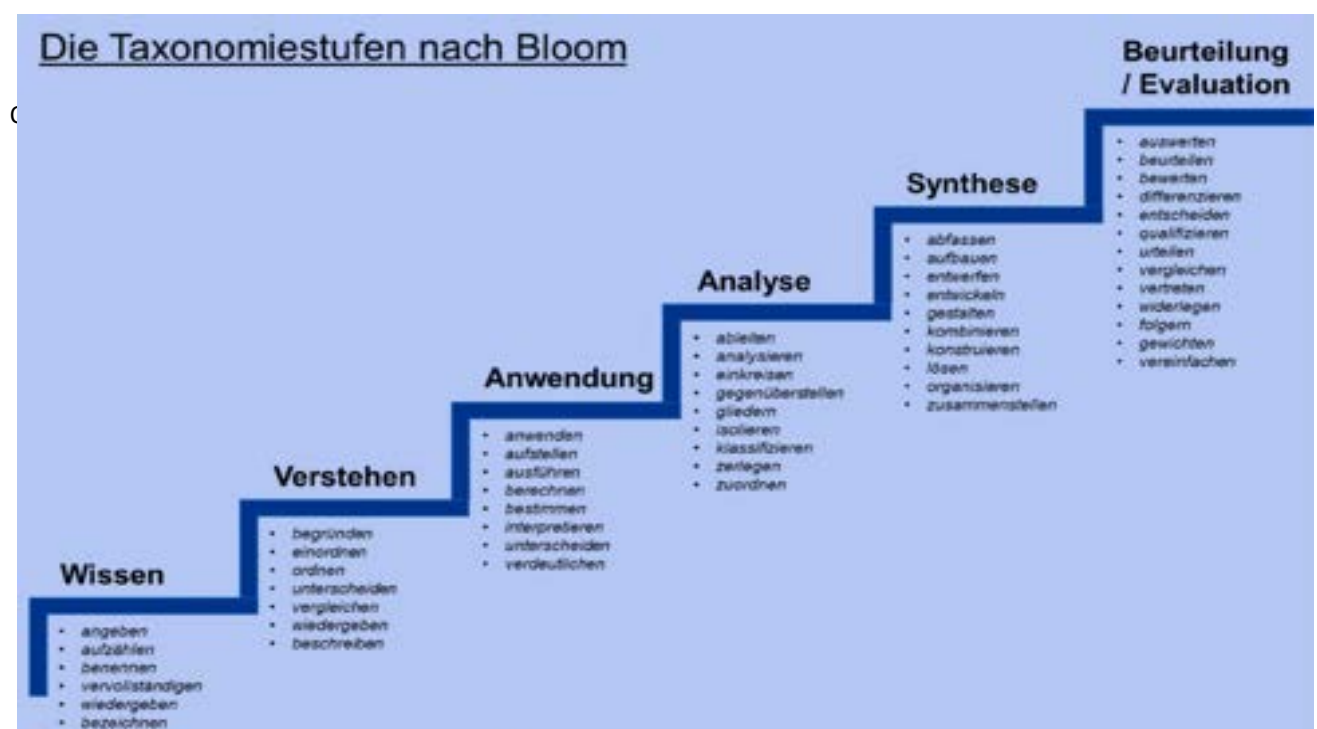
Modulbeschreibung

Modulverantwortliche:r	Prof. Dr. Henning Schröder
Dozent:in / Prüfer:in	Prof. Dr. Henning Schröder
Vorlesungsbezeichnung (dt.)	Statistik II
Vorlesungsbezeichnung (engl.)	Statistics II
ID-Nummer des Moduls aus der SPO	BW: 70, WIP: 14, WOS: 20, DB: 40
Schwerpunkt bzw. Vertiefungs- oder Studienrichtung	-
Studiengang	Bachelor Betriebswirtschaft, Wirtschafts- und Organisationssoziologie, Digital Business
Verwendbarkeit des Angebots (dt.)	Dieses Modul wird in folgenden Studiengängen verwendet und ist dort gleichwertig: Betriebswirtschaft, Digital Business, Wirtschaftspsychologie, Wirtschafts- und Organisationssoziologie.
Verwendbarkeit des Angebots (engl.)	This module is used in the following degree programs and is equivalent there: Business Administration, Digital Business, Economic Psychology, Economic and Organization Sociology.
Sprache	deutsch
Studienjahr / akademisches Jahr	BW:3, WIP: 2, WOS: 2, DB: 3,4
Häufigkeit des Angebots (SoSe und/oder WiSe)	SS/WS
Art der Lehrveranstaltung (gemäß SPO, z.B. SU, Ü)	SU, Ü
Prüfungsart, -umfang und –dauer (lt. SPO) (dt.)	schrP90
Prüfungsart, -umfang und –dauer (lt. SPO) (engl.)	written examination 90 min.
Prüfungsdurchführung (dt.) (wenn SPO Spielraum lässt)	z.B. bei der Prüfungsform P (s. Auswahlmöglichkeiten in Fußnoten) -
Prüfungsdurchführung (engl.) (wenn SPO Spielraum lässt)	-
Erlaubte Hilfsmittel (dt.)	Taschenrechner, Formelsammlung
Erlaubte Hilfsmittel (engl.)	Calculator, formulary
Zweitprüfer:in	wird vom Dekanat eingetragen
Literaturliste	1. Backhaus et al.: Multivariate Analysemethoden; Berlin [u.a.], Springer, 2016. 2. Fahrmeir et al.: Statistik; Berlin [u.a.], Springer, 2016. 3. Schira, Josef: Statistische Methoden der VWL und

	BWL; Halbergmoos, Pearson, 2016. <i>Es wird empfohlen, jeweils die neueste Auflage zu verwenden. Weitere Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung gegeben.</i>
Präsenzzeit/ Kontaktzeit	45
Selbststudium/ Prüfungsvorbereit.	105
Lernziele für die Kompetenzbereiche (dt.)	Die Studierenden können... 1. gängige statistische Verfahren verstehen und sinnvoll anwenden 2. vorliegende Auswertungen und Forschungsdesigns aus statistischer Sicht analysieren, bewerten und interpretieren 3. Begriffe aus der aktuellen Diskussion, wie „Machine Learning“, mit konkreten Methoden verbinden
Lernziele für die Kompetenzbereiche (engl.)	Students are able to... 1. understand and correctly apply common statistical methods 2. analyse, evaluate and to interpret given statistical analyses 3. link terms used in the recent discussion (e.g. “machine learning”) to specific methods.
Lehrinhalte (dt.)	1. Forschungsdesigns 2. Stichprobentheorie und ausgewählte Stichprobenverfahren (Simple Random Sampling, Stratified Random Sampling, Cluster Sampling) 3. Parameterschätzer: Kleinste Quadrate, Maximum Likelihood 4. Intervallschätzer 5. Induktive Statistik für unabhängige und verbundene Stichproben: Parametrische Tests (Zweistichproben t-Test, ANOVA) Verteilungsfreie Tests (Vorzeichentest, Mann-Whitney-U-Test, Chi-Quadrat-Test), Resampling Techniken 6. Multiple lineare Regression 7. Logistische Regression
Lehrinhalte (engl.)	1. Research design 2. Sampling theory and selected sampling methods (Simple Random Sampling, Stratified Random Sampling, Cluster Sampling) 3. Parameter estimation: least squares, maximum likelihood 4. Intervall estimation 5. Inferential statistics for independent and paired samples: parametric tests (two samples t-test, ANOVA) non-parametric test (sign test, Mann-Whitney-U-Test, chi-squared test), resampling techniques 6. Multiple linear regression 7. Logistic regression

Lehr- und Lernformen, Medienformen (dt.)	Beamer, Tafel, Computer
Lehr- und Lernformen, Medienformen (engl.)	projector, blackboard, computer
SWS	4
Credits (= ECTS; 1 ECTS umfasst 30 Stunden)	5
Voraussetzungen für die Teilnahme (dt.) (SPO beachten)	Statistik I
Voraussetzungen für die Teilnahme (engl.)	Statistics I

	Nr.	Kompetenzen	Taxonomie
1 Fachkompetenz	1.1	Fachkompetenzen	Anwendung
2 Methodenkompetenz	2.1	Forschungsbefähigungskompetenzen	Anwendung
	2.2	Design-/ Entwicklungskompetenzen	Anwendung
	2.3	Kompetenzen der wissenschaftlichen Herangehensweise	Analyse
	2.4	Sicherheitskompetenzen	Wissen
	2.5	Systemverständniskompetenzen	Analyse
	2.6	Mensch-Maschinen-Interaktions-Kompetenzen	Verstehen
3 Selbstkompetenz	3.1	Kompetenzen der intellektuellen Fähigkeiten	Anwendung
	3.2	Selbstmanagement- und Selbstorganisationskompetenzen	Anwendung
4 Sozialkompetenz	4.1	Kooperations- und Kommunikationskompetenzen	Anwendung
	4.2	Unternehmens- und Führungskompetenzen	Wissen
	4.3	Gesellschaftsrelevante Kompetenzen	Analyse
5 Sprach- und Interkulturelle Kompetenz	5.1	Interkulturelle Kompetenzen	Verstehen
	5.2	Sprachkompetenzen	Verstehen



Bloom, B. S. (2001): Taxonomie von Lernzielen im kognitiven Bereich

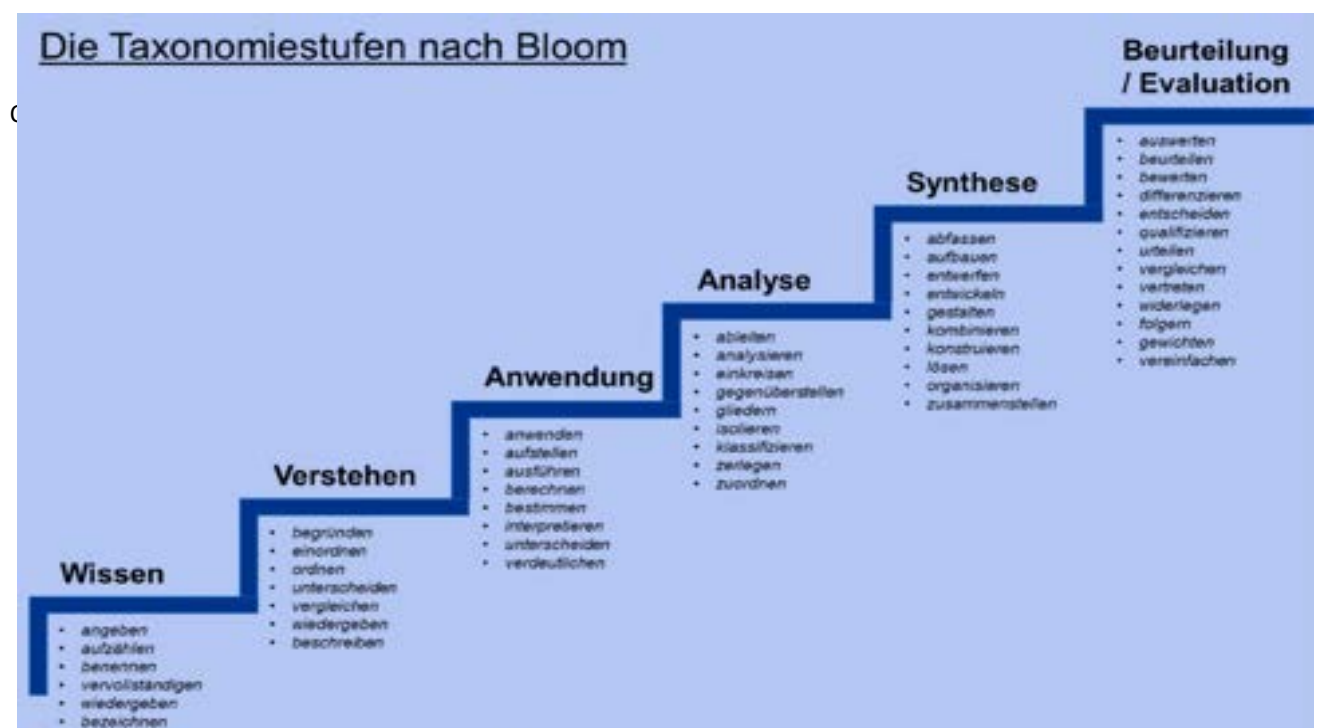
Modulbeschreibung

Modulverantwortliche:r	Prof. Dr. Fridtjof Langenhan
Dozent:in / Prüfer:in	Prof. Dr. Chris Schmiech Prof. Dr. Fridtjof Langenhan
Modulbezeichnung (dt.)	Fallstudien-Seminar Digitales SCM und Logistik (E)
Modulbezeichnung (engl.)	Case Studies Digital SCM (E)
ID-Nummer des Moduls aus der SPO	BW: 48; IM: 38; DB: 41
Schwerpunkt bzw. Vertiefungs- oder Studienrichtung	-
Studiengang	Bachelor Betriebswirtschaft, International Management, Digital Business
Verwendbarkeit des Angebots (dt.)	Dieses Modul wird in folgenden Studiengängen verwendet und ist dort gleichwertig: Betriebswirtschaft, Digital Business, Internationales Management.
Verwendbarkeit des Angebots (engl.)	This module is used in the following degree programs and is equivalent there: Business Administration, Digital Business, International Management.
Sprache	Deutsch / Englisch
Studienjahr / akademisches Jahr	3,4
Häufigkeit des Angebots (SoSe und/oder WiSe)	WS
Art der Lehrveranstaltung (gemäß SPO, z.B. SU, Ü)	SU, Ü
Prüfungsart, -umfang und –dauer (lt. SPO) (dt.)	StA mit Präs
Prüfungsart, -umfang und –dauer (lt. SPO) (engl.)	academic paper with presentation
Prüfungsdurchführung (dt.) (wenn SPO Spielraum lässt)	z.B. bei der Prüfungsform P (s. Auswahlmöglichkeiten in Fußnoten) -
Prüfungsdurchführung (engl.) (wenn SPO Spielraum lässt)	-
Erlaubte Hilfsmittel (dt.)	Alles
Erlaubte Hilfsmittel (engl.)	Open book
Zweitprüfer:in	wird vom Dekanat eingetragen
Literaturliste	Basiswerke zum Projektmanagement: 1. Kuster, u.a. (2011): Handbuch Projektmanagement, Dritte, erweiterte Auflage, Berlin Heidelberg 2011. 2. Kraus, G., Westermann, R. (2014):

	Projektmanagement mit System – organisation, Methoden, Steuerung, 5., Auflage, Wiesbaden 2014. 3. Kleinaltenkamp, M., Plinke, W., Geiger I. (Hrsg.) (2013): Auftrags- und Projektmanagement - Mastering Business Markets, 2., vollständig überarbeitete Auflage, Wiesbaden 2013. 4. Ahlemann, F., Eckl, C. (Hrsg.) (2013): Strategisches Projektmanagement – Praxisleitfaden, Fallstudien und Trends, Berlin Heidelberg 2013. Ergänzende Literaturempfehlungen variieren je nach Rahmenthema der Logistik-Fallstudien. <i>Es wird empfohlen, jeweils die neueste Auflage zu verwenden. Weitere Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung gegeben.</i>
Präsenzzeit/ Kontaktzeit	45
Selbststudium/ Prüfungsvorbereit.	105
Lernziele für die Kompetenzbereiche (dt.)	Die Studierenden können 1. sich theoretisches Spezialwissen in einem ausgewählten Themenbereich der Logistik erarbeiten. 2. gängige Methoden und Tools zur Recherche von Primär- und Sekundärmaterial anwenden. 3. Erfolgsfaktoren von Projektarbeiten identifizieren. 4. konkrete logistische Problemstellungen durch Transfer von theoretischem Logistik-Spezialwissen auf Praxisfälle (Fallstudie) lösen. 5. komplexe logistische Themen in Gruppenarbeit bearbeiten. 6. praxisorientierte Fragestellungen in der Logistik mit wissenschaftlichem Anspruch bearbeiten. 7. theoretisches Logistikwissen abstrahieren und in die Praxis übertragen. 8. eine kurze schriftliche Arbeit, welche den wissenschaftlichen Anforderungen gerecht wird, anfertigen. 9. komplexe logistische Sachverhalte unter Anwendung geeigneter Präsentationstechniken im Plenum vorstellen.
Lernziele für die Kompetenzbereiche (engl.)	Students are able to 1. acquire theoretical expert knowledge in a selected subject area in logistics 2. apply established methods and tools for the research of primary and secondary material 3. identify success factors of project work 4. solve concrete logistical problems by means of transfer of theoretical expert knowledge in logistics to practical cases 5. work on complex logistical topics in groups

	6. work on practice-oriented questions in logistics on a scientific basis 7. abstract theoretical knowledge in logistics and put it into practice 8. produce a brief written paper which meets the scientific requirements 9. present complex logistical issues by means of suitable presentation techniques in plenary
Lehrinhalte (dt.)	1. Bearbeitung eines aktuellen logistischen Themas in Gruppenarbeit 2. Anfertigen einer wissenschaftlichen Studienarbeit (schriftlich) Präsentation der wesentlichen Ergebnisse (mündlich)
Lehrinhalte (engl.)	1. Working on a current logistical topic in groups 2. Writing a scientific seminar paper 3. Presentation of the fundamental results (oral)
Lehr- und Lernformen, Medienformen (dt.)	Studienarbeiten, Referate, Praxis-Besuche, Präsentationen
Lehr- und Lernformen, Medienformen (engl.)	case studies, reports, field trips, presentations
SWS	4
Credits (= ECTS; 1 ECTS umfasst 30 Stunden)	5
Voraussetzungen für die Teilnahme (dt.) (SPO beachten)	Kenntnisse von Grundlagen der Beschaffung, Produktion und Logistik des Grundlagenbereichs B.A.
Voraussetzungen für die Teilnahme (engl.)	Basic knowledge in procurement, production and logistics of the basic section B.A.

	Nr.	Kompetenzen	Taxonomie
1 Fachkompetenz	1.1	Fachkompetenzen	Synthese
2 Methodenkompetenz	2.1	Forschungsbefähigungskompetenzen	Anwendung
	2.2	Design-/ Entwicklungskompetenzen	Verstehen
	2.3	Kompetenzen der wissenschaftlichen Herangehensweise	Anwendung
	2.4	Sicherheitskompetenzen	Verstehen
	2.5	Systemverständniskompetenzen	Verstehen
	2.6	Mensch-Maschinen-Interaktions-Kompetenzen	Verstehen
3 Selbstkompetenz	3.1	Kompetenzen der intellektuellen Fähigkeiten	Anwendung
	3.2	Selbstmanagement- und Selbstorganisationskompetenzen	Anwendung
4 Sozialkompetenz	4.1	Kooperations- und Kommunikationskompetenzen	Anwendung
	4.2	Unternehmens- und Führungskompetenzen	Verstehen
	4.3	Gesellschaftsrelevante Kompetenzen	Verstehen
5 Sprach- und Interkulturelle Kompetenz	5.1	Interkulturelle Kompetenzen	
	5.2	Sprachkompetenzen	



Modulbeschreibung

Modulverantwortliche:r	Tina Wiegand
Dozent:in / Prüfer:in	Tina Wiegand Prof. Dr. Oliver Mauroner
Modulbezeichnung (dt.)	Internationales Projekt
Modulbezeichnung (engl.)	International Project
ID-Nummer des Moduls aus der SPO	BW: 69, IM:52, WR: 61, WIP: 41, WOS: 34, DB: 43
Schwerpunkt bzw. Vertiefungs- oder Studienrichtung	-
Studiengang	Bachelor Betriebswirtschaft, Internationales Management, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspsychologie, Wirtschafts- und Organisationssoziologie, Digital Business.
Verwendbarkeit des Angebots (dt.)	Dieses Modul wird in folgenden Studiengängen verwendet und ist dort gleichwertig: Betriebswirtschaft, Digital Business, Internationales Management, Wirtschaftspsychologie, Wirtschafts- und Organisationssoziologie, Wirtschaftsrecht.
Verwendbarkeit des Angebots (engl.)	This module is used in the following degree programs and is equivalent there: Business Administration, Digital Business, International Management, Economic Psychology, Economic and Organization Sociology, Business Law.
Sprache	englisch
Studienjahr / akademisches Jahr	3,4
Häufigkeit des Angebots (SoSe und/oder WiSe)	SS (WS)
Art der Lehrveranstaltung (gemäß SPO, z.B. SU, Ü)	SU, Ü, Ex
Prüfungsart, -umfang und – dauer (lt. SPO) (dt.)	schrP60, StA mit Präs oder Präs mit KP: 75 % Anwesenheitspflicht
Prüfungsart, -umfang und – dauer (lt. SPO) (engl.)	written examination 60 min., seminar paper incl. Presentation or presentation with paper: 75 % attendance obligatory
Prüfungsdurchführung (dt.) (wenn SPO Spielraum lässt)	z.B. bei der Prüfungsform P (s. Auswahlmöglichkeiten in Fußnoten) -
Prüfungsdurchführung (engl.) (wenn SPO Spielraum lässt)	-
Erlaubte Hilfsmittel (dt.)	Alles
Erlaubte Hilfsmittel (engl.)	Open book
Zweitprüfer:in	wird vom Dekanat eingetragen
Literaturliste	<i>Je nach praktischer Fragestellung werden relevante</i>

	<i>Literaturempfehlungen in der Lehrveranstaltung gegeben</i>
Präsenzzeit/ Kontaktzeit	22,5
Selbststudium/ Prüfungsvorbereit.	127,5
Lernziele für die Kompetenzbereiche (dt.)	Die Studierenden können 1. Methoden und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens zur Lösung praktischer Fragestellungen auswählen und anwenden 2. In internationalen Teams effektiv und effizient arbeiten durch Anwendung von Kommunikations- und Projektmanagementmethoden 3. Projektergebnisse in Fremdsprache professionell vor einem Fachpublikum präsentieren
Lernziele für die Kompetenzbereiche (engl.)	Students are able to 1. select and apply methods and techniques of scientific work to solve practical problems. 2. work effectively and efficiently in international teams by applying communication and project management methods 3. present project results professionally in a foreign language in front of an expert audience.
Lehrinhalte (dt.)	1. Grundlagen 1.1. Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens 1.2. Grundlagen des Projektmanagements 1.3. Sensibilisierung für die Herausforderungen interkultureller Zusammenarbeit 1.4. Überblick über den soziokulturellen Kontext bezogen auf den Projektpartner (z.B. USA) 1.5. Überblick über den sozio-ökonomischen Kontext bezogen auf Wirtschaftssektor bzw. Branche des beteiligten Partnerunternehmens (soweit zutreffend) 2. Ausgewählte Anwendungsfelder 2.1. Studierende bearbeiten ein Projekt in international gemischten Gruppen im internationalen Kontext (Unternehmen, Arbeitsgruppe etc.). 2.2. Komplexere Fragestellungen und Probleme des internationalen Managements sind zu verstehen, zu analysieren, es sind Lösungen zu entwickeln und zu bewerten. 2.3. Wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse werden angewendet 2.4. Ergebnisse sind vor einem akademisch und/oder professionell versierten Publikum in englischer Sprache zu präsentieren. Dual-Studierende müssen ein für Ihren Praxispartner relevantes Thema bearbeiten
Lehrinhalte (engl.)	1. Fundamentals

	1.1. Basics of academic work 1.2. Fundamentals of project management 1.3. Raising awareness of the challenges of intercultural collaboration 1.4. Overview of the sociocultural context related to the project partner (e.g., USA) 1.5. Overview of the socio-economic context related to the business sector or industry of the involved partner company (where applicable) 2. Selected Application Areas 2.1. Students work on a project in internationally mixed groups in an international context (e.g., company, workgroup, etc.). 2.2. More complex questions and issues of international management are to be understood, analyzed, solutions are to be developed and evaluated. 2.3. Scientific methods and findings are applied. 2.4. Results are to be presented before an academic and/or professional audience in English. Dual students must work on a topic relevant to their practical partner.
Lehr- und Lernformen, Medienformen (dt.)	Projektbasierte Arbeit
Lehr- und Lernformen, Medienformen (engl.)	Project-based Learning
SWS	2
Credits (= ECTS; 1 ECTS umfasst 30 Stunden)	5
Voraussetzungen für die Teilnahme (dt.) (SPO beachten)	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme (engl.)	None

	Nr.	Kompetenzen	Taxonomie
1 Fachkompetenz	1.1	Fachkompetenzen	Anwendung
2 Methodenkompetenz	2.1	Forschungsbefähigungskompetenzen	Anwendung
	2.2	Design-/ Entwicklungskompetenzen	Anwendung
	2.3	Kompetenzen der wissenschaftlichen Herangehensweise	Anwendung
	2.4	Sicherheitskompetenzen	-
	2.5	Systemverständniskompetenzen	Anwendung
	2.6	Mensch-Maschinen-Interaktions-Kompetenzen	-
3 Selbstkompetenz	3.1	Kompetenzen der intellektuellen Fähigkeiten	Anwendung
	3.2	Selbstmanagement- und Selbstorganisationskompetenzen	Anwendung
4 Sozialkompetenz	4.1	Kooperations- und Kommunikationskompetenzen	Anwendung
	4.2	Unternehmens- und Führungskompetenzen	Anwendung
	4.3	Gesellschaftsrelevante Kompetenzen	Anwendung
5 Sprach- und Interkulturelle Kompetenz	5.1	Interkulturelle Kompetenzen	Anwendung
	5.2	Sprachkompetenzen	Anwendung

